



TU Clausthal

**Bericht zur Verwendung
von Studienqualitätsmitteln
an der Technischen Universität Clausthal**

Sommersemester 2025

Aktenzeichen 04055/3

Verwendung von Studienqualitätsmitteln an der Technischen Universität Clausthal

Sommersemester 2025 Rechenschaftsbericht

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	5
2	Daten	6
2.1	Mittelaufkommen im Sommersemester 2025	6
2.2	Mittelverteilung im Sommersemester 2025	7
2.3	Bewilligte Projekte im Sommersemester 2025	9
3	Fakultät für Natur- und Materialwissenschaften	19
3.1	Bericht der Fakultät 1	19
3.2	Allgemeine Projekte	20
3.3	Institut für Energieforschung und Physikalische Technologien	21
3.4	Institut für Anorganische und Analytische Chemie	27
3.5	Institut für Organische Chemie	36
3.6	Institut für Physikalische Chemie	39
3.7	Institut für Technische Chemie	46
3.8	Institut für Polymerwerkstoffe und Kunststofftechnik	49
3.9	Institut für Metallurgie	56
3.10	Institut für Elektrochemie	64
3.11	Noch nicht abgeschlossene Projekte der Fakultät 1 / Übersicht	68
4	Fakultät für Energie- und Wirtschaftswissenschaften	69
4.1	Bericht der Fakultät 2	69
4.2	Allgemeine Projekte	70
4.3	Institute of Geotechnology and Mineral Resource (2100)	72
4.3.1	Dept. of Geomechanics and Subsurface Safety (2101)	72
4.3.2	Dept. of Geo-Engineering (2102)	74
4.3.3	Dept. of Geosciences (2103)	82
4.3.4	Dept. of Resource Processing Technologies (2104)	84
4.3.5	Dept. of Mining (2106)	86
4.3.6	Dept. of Mining (2107)	101
4.3.7	Dept. of Geo-Engineering (2108)	107
4.3.8	Dept. of Geosciences (2110)	118
4.4	Institute of Subsurface Energy Systems	120
4.5	Institut für Deutsches und Internationales Berg und Energierecht	132
4.6	Institut für Wirtschaftswissenschaft	134
4.7	Institut für Elektrische Energietechnik und Energiesysteme	162
4.8	Institut für Energieverfahrenstechnik und Brennstofftechnik	166
5	Fakultät für Mathematik / Informatik und Maschinenbau	174
5.1	Bericht der Fakultät 3	174
5.2	Allgemeine Projekte	175
5.3	Institut für Informatik	182
5.4	Institut für Mathematik	192
5.5	Institut für Software und Systems Engineering	198
5.6	Institut für Technische Mechanik	202
5.7	Institut für Maschinenwesen	204
5.8	Institut für Elektrische Informationstechnik	226
5.9	Institut für Thermische Verfahrens- und Prozesstechnik	235

5.10	Institut für Chemische und Elektrochemische Verfahrenstechnik	237
5.11	Noch nicht abgeschlossene Projekte der Fakultät 3/ Übersicht	243
6	sonstige Einrichtungen.....	244
6.1	Universitätsbibliothek	244
6.2	Rechenzentrum	247
6.3	Sportinstitut	249
6.4	Pressestelle	254
6.5	Internationales Zentrum Clausthal	256
6.6	Verwaltung	260
6.7	Studienzentrum	262
7	Richtlinie für die Verwendung von Studienqualitätsmitteln	267

1 Vorwort

Zielsetzung des vorliegenden Rechenschaftsberichts für die zentralen und dezentralen Studienqualitätsmittel der TU Clausthal ist die Darlegung der verausgabten Mittel der Projekte sowie deren Einsatz für das Sommersemester 2025. Übergeordnetes Ziel aller Maßnahmen ist die Sicherstellung und Verbesserung der Qualität der Lehre und Studienbedingungen an der TU Clausthal. Umfasst werden auch Aktivitäten zur Unterstützung der Studienentscheidung von Studieninteressierten, beispielsweise durch Maßnahmen wie der Teilnahme von Studienfachberatern auf Bildungsmessen.

Der seit mehreren Semestern zu verzeichnende Rückgang der Studierendenzahlen spiegelt sich in der Höhe der vom Land Niedersachsen gewährten Studienqualitätsmittel wider. Dieser Umstand führte zur Priorisierung der Vergabe der Studienqualitätsmittel.

Im Sommersemester 2025 wurden Studienqualitätsmittel für insgesamt 127 Projekte zur Verfügung gestellt. Details hierzu können dem tabellarischen Bericht sowie den Verwendungsnachweisen der Hochschuleinrichtungen entnommen werden.

2 Daten

2.1 Mittelaufkommen im Sommersemester 2025

Studienqualitätsmittel [€]

1. Zahlung am 01.03.2025, Abschlag SoSe 2025 aufgrund der Zahlung für das vorangegangene Sommersemester:	837.098,19 €
2. Zahlung am 01.03.2026, Spitzabrechnung des SoSe 2025:	<u>91.247,67 €</u>

Summe SoSe 2025 für 2.106 Studierende je 440,81 EUR	<u>928.345,86 €</u>
---	----------------------------

Zum 01.03.2025 wurden insgesamt 845.914,39 € ausgezahlt. Der Betrag setzt sich zusammen aus der Abschlagszahlung für das Sommersemester 2025 in Höhe von **837.098,19 €** (entsprechend 1.899 anrechenbaren Studierenden) abzüglich der Spitzabrechnung für das Sommersemester 2024 in Höhe von 8.816,20 €.

Zum 01.03.2026 erfolgte eine Auszahlung in Höhe von 1.019.593,53 €. Diese umfasst die Spitzabrechnung der Mittel für das Sommersemester 2025 auf Basis der gemeldeten Zahl von 2.106 anrechenbaren Studierenden in Höhe von **91.247,67 €** sowie die Abschlagszahlung für das Sommersemester 2026 in Höhe von 928.345,86 €.

2.2 Mittelverteilung im Sommersemester 2025

	45 % dezentral			55 % zentral	Summe
	dezentral (Fakultät 1)	dezentral (Fakultät 2)	dezentral (Fakultät 3)	zentral	
Anteil nach Formel	15,77 %	37,71%	45,00%		
Übertrag Vorsemester	77.974,34	128.683,01	107.354,45	277.404,83	591.416,63
Anteile nach Richtlinie und Formel:	70.119,72	152.933,19	182.497,84		405.550,75
				510.590,22	510.590,22
Bewilligt für das SoSe 2025	-77.733,00	-236.661,00	-195.423,00	-565.341,00	-1.075.158,00
Abrechnungssalden (Buchungsjahr 2025)	27.486,60	81.906,45	49.708,94	233.251,15	392.353,14
Übertrag in das Folgesemester	97.847,66	126.861,64	144.138,23	455.905,20	824.752,74

(Alle Beträge in €.)

Der Übertrag aus Vorsemestern setzt sich aus nicht verausgabten zentralen und dezentralen SQM aus Vorsemestern und entsprechenden Abrechnungssalden zusammen.

15.000,00 € wurden für das Sommersemester 2025 von den Fakultäten für die Inanspruchnahme der Freidruckkontingente der Studierenden bereitgestellt. 2.795,11 € wurden hiervon zurückgegeben (vgl. Abrechnung Innenauftrag 50990490) und erhöhen die Restbestände der Studienqualitätsmittel der Fakultäten im Wintersemester 2025/26.

Verteilung gesamt Sommersemester 2025 [€], siehe Nummern 2.1 und 2.2:

Studienqualitätsmittel für das Sommersemester 2025, bereitgestellt vom Land Niedersachsen (Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK), vgl. Nummer 1.1	928.345,86
Studienqualitätsmittel zur Verfügung Präsidium/Studienqualitätskommission (zentrale SQM)	-510.590,22
Studienqualitätsmittel zur Verfügung Studienkommissionen/Fakultätsräte (dezentrale SQM)	-405.550,75
Freidruckkontingente (Kostenstelle 50990490) Sommersemester 2025	-15.000,00
Rücklauf aus dem bereitgestellten Kontingent für Drucke der Studierenden im Sommersemester 2025	2.795,11
	0,00

2.3 Bewilligte Projekte im Sommersemester 2025

			Mittelverteilung SoSe 2025	
Innenauftrag	Hochschuleinrichtung	Zweckbestimmung	Präsidium	Fakultäten
	Fakultät für Natur- und Materialwissenschaften			
50010010	Fakultät 1 - Dekanat	Finanzierung studiengangsübergreifender Tutorien 21.400 € SoSe 2025 3.600 € 50012010 7.500 € 50013010 2.800 € 50053010 2.600 € 50073030 4.900 € 50266090	0,00	
50012010	Energieforschung und Physikalische Technologien	<i>Studiengangsübergreifende Tutorien</i> Tutorien und Übungen in kleinen Gruppen zu Experimentalphysik I und II	3.600,00	
50032010	Energieforschung und Physikalische Technologien	Zusätzliche Betreuung der Studierenden in den physikalischen Anfangendenpraktika A, B, C und D		2.000,00
50042010	Energieforschung und Physikalische Technologien	Verbesserung der Betreuung durch Ausbau und Intensivierung der Studienfachberatung - Energie- und Materialphysik		1.000,00
50013010	Anorganische und Analytische Chemie	<i>Studiengangsübergreifende Tutorien</i> Personalmittel zur Sicherung und Verbesserung der Qualität der Lehre und der Studienbedingungen in den anorganisch-chemischen und anorganisch-analytischen Praktika des Bachelor- und Master-Studienganges Chemie sowie der Studiengänge mit Chemie als Nebenfach	7.500,00	
50023010	Anorganische und Analytische Chemie	Sachmittel zur Sicherung der Qualität der Lehre und der Verbesserung der Studienbedingungen in den anorganischen-chemischen und anorganisch-analytischen Praktika des Bachelor- und Masterstudienganges Chemie sowie der Studiengänge mit Chemie als Nebenfach		7.000,00
50053010	Anorganische und Analytische Chemie	<i>Studiengangsübergreifende Tutorien</i> Personalmittel zu Tutorien in Kleingruppen zur Vorlesung W 3080 "Einführung in die Allg. und Anorg. Chemie	2.800,00	
50063010	Anorganische und Analytische Chemie	Sachmittel für die analytisch-chemischen Praktika in der Chemie und in der Nebenfachausbildung		5.000,00
50103010	Anorganische und Analytische Chemie	Hilfskräfte zur Unterstützung der Betreuung der Studierenden im ersten und zweiten Fachsemester in der Chemie und in der Nebenfachausbildung		5.200,00
50043020	Organische Chemie	Ausstattung von Praktika mit Verbrauchsmaterialien, Flüssiggasen, Kühlmitteln und Chemikalien, Anfangenden- und Fortgeschrittenen-Praktika		8.000,00
50113020	Organische Chemie	Tutorien zur Vorlesung "Reaction Mechanisms an Reactive Intermediates" als Vorbereitung für die Modulprüfung		1.500,00
50023030	Physikalische Chemie	Hilfskräfte für physikalisch-chemische Praktika		4.750,00

			Mittelverteilung SoSe 2025	
Innenauftrag	Hochschuleinrichtung	Zweckbestimmung	Präsidium	Fakultäten
50043030	Physikalische Chemie	Verbesserung der Betreuung durch Ausbau und Intensivierung der Studienfachberatung - Chemie		1.800,00
50073030	Physikalische Chemie	<i>Studiengangübergreifende Tutorien</i> Tutorien zur Physikalischen Chemie als Vorbereitung auf die Klausuren	2.600,00	
50023040	Technische Chemie	Chemikalien und Verbrauchsmaterial zur Bearbeitung aktueller Themen in den Praktika der Technischen Chemie		4.000,00
50073040	Technische Chemie	Charakterisierung der molekularen Polymermodifikation mit Scherrheologie		1.533,00
50026080	Polymerwerkstoffe und Kunststofftechnik	Anschaffung von Verbrauchsmaterial für kunststofftechnisch relevante Praktika und Arbeiten		1.000,00
50036080	Polymerwerkstoffe und Kunststofftechnik	Verbesserung der Betreuung durch Ausbau und Intensivierung der Studienfachberatung: Materialwissenschaft und Werkstofftechnik		1.800,00
50076080	Polymerwerkstoffe und Kunststofftechnik	Exkursion in die werkstoffverarbeitende Industrie		4.000,00
50106080	Polymerwerkstoffe und Kunststofftechnik	Anschaffung von Verbrauchsmaterialien für LV Praktikum Werkstofftechnik (S 7850)		250,00
50096090	Metallurgie	Schutzausrüstung (PSA) für praktische Versuche der Studierenden im Rahmen von Vorlesungen, Forschungspraktika und Abschlussarbeiten		1.500,00
50256090	Metallurgie	Verbrauchsmaterialien zur Durchführung von Gießversuchen durch Studierende im Rahmen von Vorlesungen, Forschungs- und Abschlussarbeiten		2.000,00
50266090	Metallurgie	<i>Studiengangübergreifende Tutorien</i> Tutorien zu den Vorlesungen "Recycling von Metallen (S7904)" und "Metallurgische Verfahrenstechnik II (W7924)"	4.900,00	
50376090	Metallurgie	Ersatz der PC's im IMET Hörsaal und Seminarraum		3.800,00
50386090	Metallurgie	IMET-VisionForming		7.200,00
50087150	Elektrochemie	Verbrauchsmaterialien für das Praktikum in der TU Clausthal Brauerei und Hilfskraft zur Unterstützung des Praktikums im Modul Einführung in die Chemie des Brauwesens		4.000,00
50127150	Elektrochemie	Magnetwerkstoffe: Vorlesung und Übung "Update von Software"		9.200,00
	Summe Fakultät 1		21.400,00	76.533,00
	Fakultät für Energie- und Wirtschaftswissenschaften			
50010020	Fakultät 2 - Dekanat	Finanzierung studiengangübergreifender Tutorien 22.456 € SoSe 2025 4.525 € 50105070 9.300 € 50047060 8.631 € 50027110	0,00	

			Mittelverteilung SoSe 2025	
Innenauftrag	Hochschuleinrichtung	Zweckbestimmung	Präsidium	Fakultäten
2100	Institute of Geotechnology and Mineral Resources (IGMR)			
50012101	IGMR - Department of Geomechanics and Subsurface Safety	Programmierung von Widgets als interaktives Element zum vorlesungsbegleitenden Erlernen geomechanischer und geohydraulischer Berechnungsverfahren z. B. Korngrößenanalyse, Permeabilitätsbestimmung, Berechnung Relativpermeabilitäten etc.		3.237,00
50012102	IGMR - Department of Geo-Engineering	Mitbetreuung und Aufbereitung der praktischen Übungen mit QGIS, Orfeo ToolBox, ENVI/IDL/SARscape Analytics und Python		5.754,00
50022102	IGMR - Department of Geo-Engineering	Unterstützung der Betreuung des IGE-Pools		1.798,00
50032102	IGMR - Department of Geo-Engineering	Unterstützung bei der Pflege von vorlesungsbegleitenden Moodle-Kursen		3.596,00
50042102	IGMR - Department of Geo-Engineering	Unterstützung der praktischen sowie Hörsaal-Übungen mit geodätischen Sensoren		3.596,00
50012103	IGMR - Department of Geosciences	Öffnungszeiten Geosammlung/Lehrsammlung Mineralogie		8.060,00
50012104	IGMR - Department of Resource Processing Technologies	Unterstützung durch eine studentische Hilfskraft bei der Vorlesung und Übung: Principles of Hydrometallurgy (W 6212), Praktikum: Laborpraktikum, allgemeine Aufbereitungstechnik (S 6261)		4.316,00
50012106	IGMR - Department of Mining	Optimierung von Vorlesungsmaterial und Bereitstellung von Arbeitsmaterialien		2.338,00
50022106	IGMR - Department of Mining	Vorbereitung bzw. Nachbereitung verschiedener Lehrveranstaltungen des Wintersemesters		3.237,00
50032106	IGMR - Department of Mining	Unterstützung der Lehrveranstaltung insbesondere der Projektarbeit durch eine studentische Hilfskraft in Responsible Mine Planning		2.697,00
50042106	IGMR - Department of Mining	Studentische Hilfskraft für Literaturmanagement und Unterstützung von Abschlussarbeiten		2.585,00
50052106	IGMR - Department of Mining	Planung und Durchführung von Fachexkursionen		6.810,00
50062106	IGMR - Department of Mining	Unterstützung der Veranstaltung Advanced Mine Ventilation and Climatization durch eine studentische Hilfskraft		2.697,00
50072106	IGMR - Department of Mining	Studentische Hilfskraft zur Unterstützung der LV "Underground Mine Safety"		1.439,00
50082106	IGMR - Department of Mining	Schreibtutor:in Fokus Seminar		2.158,00
50012107	IGMR - Department of Mining	Weiterführung Mentor:innen- und Tutor:innenprogramm am Lehrstuhl für Tagebau und Internationaler Bergbau		1.000,00
50022107	IGMR - Department of Mining	Datamine Studio Vorkurs - studentische Hilfskraft		2.000,00
50032107	IGMR - Department of Mining	2 Tagesexkursionen "Energie und Rohstoffe"		540,00

Innenauftrag	Hochschuleinrichtung	Zweckbestimmung	Mittelverteilung SoSe 2025	
			Präsidium	Fakultäten
50012108	IGMR - Department of Geo-Engineering	Beteuung des bodenmechanischen Labors für die Anfertigung von studentischen Arbeiten, Verbrauchsmittel		13.135,00
50022108	IGMR - Department of Geo-Engineering	Betreuung eines vorlesungsbegleitenden Tutoriums zur Lehrveranstaltung Erd- und Grundbau		2.250,00
50032108	IGMR - Department of Geo-Engineering	Unterstützende Hilfstätigkeiten zu großmaßstäblichen Versuchen im Rahmen von studentischen Arbeiten		4.320,00
50042108	IGMR - Department of Geo-Engineering	Betreuung des Geomesstechnik Praktikums		6.893,00
50052108	IGMR - Department of Geo-Engineering	Zugang zu aktuellen DIN-Normen über "Nautos"		1.680,00
50062108	IGMR - Department of Geo-Engineering	Pflege und Nachbearbeitung von Lehrmaterialien, sowie Klausuraufsicht		2.250,00
50012110	IGMR - Department of Geosciences	Öffnungszeiten der Institutsbibliothek		3.888,00
50345030	Subsurface Energy Systems	Erweiterung des Digital Drilling Lab für den zukunftsgerichteten Lehrbetrieb sowie die Finanzierung einer studentischen Hilfskraft		14.575,00
50405030	Subsurface Energy Systems	Studentische Hilfskräfte in der Abteilung Lagerstättentechnik, Master Seminar, Lagerstättentechnik		18.115,00
50455030	Subsurface Energy Systems	Bereitstellung und Betreuung eines Lernortes		6.480,00
50475030	Subsurface Energy Systems	Studentische Hilfskräfte in der Abteilung Petroleum Production Systems zur Unterstützung bei der Erstellung von Lehrmaterial und Begleitung von Laborübungen		12.080,00
50485030	Subsurface Energy Systems	Wartung und Ersatzteile für "Inspior"-Anlage des Laborpraktikums in der Abteilung Lagerstättentechnik - Laborausstattung		9.000,00
50505030	Subsurface Energy Systems	Optischer Wegaufnehmer Swell Meter im Spülungspraktikum		2.300,00
50055060	Dt. und Internat. Berg- und Energierecht	Studentische Hilfskraft zur Unterstützung der VL Einführung in das Recht II, Wirtschaftsrecht II, Energierecht, Recht der erneuerbaren Energien		1.080,00
50025070	Wirtschaftswissenschaft	Administration der Institutsbibliothek		12.654,00
50035070	Wirtschaftswissenschaft	Drucke für Skripte		2.440,00
50045070	Wirtschaftswissenschaft	Einsatz studentischer Hilfskräfte für Klausuraufsichten		1.800,00
50085070	Wirtschaftswissenschaft	Unterstützung der Übung und Erweiterung der Aufgabensammlung für die Veranstaltung Entscheidungstheorie		2.280,00
50105070	Wirtschaftswissenschaft	<i>Studiengangübergreifende Tutorien</i> Tutorien zur Vorlesung "Unternehmensforschung"	4.525,00	3.075,00
50115070	Wirtschaftswissenschaft	Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Lehrveranstaltungen sowie bei der Vorkorrektur der Klausuren nach Musterlösung durch studentische Hilfskräfte		4.275,00
50135070	Wirtschaftswissenschaft	Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Lehrveranstaltungen und Klausuren durch studentische Hilfskräfte		7.790,00
50165070	Wirtschaftswissenschaft	Aufsicht studentische Arbeitsplätze		2.508,00

			Mittelverteilung SoSe 2025	
Innenauftrag	Hochschuleinrichtung	Zweckbestimmung	Präsidium	Fakultäten
50245070	Wirtschaftswissenschaft	Unterstützung im Lehrangebot der Abteilung für BWL und Management der digitalen Transformation (MDT) durch studentische Hilfskräfte		5.400,00
50255070	Wirtschaftswissenschaft	Einführung in SAP S/4HANA		2.160,00
50295070	Wirtschaftswissenschaft	Erhebungen im Rahmen empirischer Abschlussarbeiten		3.750,00
50535070	Wirtschaftswissenschaft	Unterstützende Betreuung des Planspiels "TOPSIM-General Management II" durch eine wissenschaftliche Hilfskraft		570,00
50615070	Wirtschaftswissenschaft	Repetitorien zu der Vorlesung "Controlling und Kostenmanagement"		918,00
50705070	Wirtschaftswissenschaft	Lernforen zu den Vorlesungen "Buchführung und Jahresabschluss", "Kosten- und Leistungsrechnung", und "Rechnungslegung nach HGB und IFRS"		1.116,00
50765070	Wirtschaftswissenschaft	Hiwiprojekt zur Erstellung von Anleitungen für den Umgang mit freier Statistiksoftware bei Anfertigung von quantitativen Arbeiten		8.480,00
50047060	Elektrische Energietechnik und Energiesysteme	<i>Studiengangsübergreifende Tutorien</i> Mentor:innen- und Tutor:innenprogramm: Grundlagen der Elektrotechnik und Elektrotechnik für Ingenieure	9.300,00	
50327060	Elektrische Energietechnik und Energiesysteme	Anschaffung von drei Moderatiostafeln für die Forschungseinrichtung		610,00
50337060	Elektrische Energietechnik und Energiesysteme	Anschaffung eines Smartboards für die Forschungseinrichtung		3.660,00
50027110	Energieverfahrenstechnik und Brennstofftechnik	<i>Studiengangsübergreifende Tutorien</i> Übungen und Tutorien für Lehrveranstaltungen des IEVB	8.631,00	
50077110	Energieverfahrenstechnik und Brennstofftechnik	Verbrauchsmaterial für Praktika Veranstaltungen des IEVB		1.600,00
50087110	Energieverfahrenstechnik und Brennstofftechnik	Neugestaltung der Lehrveranstaltung Wärmeübertragug I und des Praktikums "Doppelrohrwärmeübertrager"		12.366,00
50097110	Energieverfahrenstechnik und Brennstofftechnik	Verbesserung der Vorlesungsmaterialien und deren Bereitstellung sowie der lehr- und lernbezogenen Infrastruktur in der neu geschaffenen LV "Circular Economy Seminar" als Teil des Moduls "Ressourcenkreisläufe und zirkuläre Geschäftsmodelle"		3.305,00
	Summe Fakultät 2		22.456,00	236.661,00
	Fakultät für Mathematik/Informatik und Maschinenbau			
50010030	Fakultät 3 - Dekanat	Finanzierung studiengangsübergreifender Tutorien 125.129 € SoSe 2025 12.500 € 50027020 7.000 € 50037020 11.000 € 50107030 5.714 € 50397030 1.691 € 50487030 3.120 € 50177070	0,00	

Innenauftrag	Hochschuleinrichtung	Zweckbestimmung	Mittelverteilung SoSe 2025	
			Präsidium	Fakultäten
50020030	Fakultät 3 - Dekanat	Bereitstellung von Skripten und Unterstützung von Exkursionen		7.000,00
50011020	Informatik	2x 0,5 VZÄ E 13 TV-L für die Fakultät zur Verbesserung der Betreuung in den Instituten	40.000,00	
50021020	Informatik	Einführung in die betriebliche Standardsoftware SAP S/4 HANA; 0,5 VZÄ E13 TV-L	20.000,00	
50031020	Informatik	Hiwi im Bachelor und Hiwi im Hauptstudium bzw. Master	37.440,00	37.576,00
50041020	Informatik	Reparatur und Ersatz von Messgeräten, Praktikumsausrüstungen, Software-Lizenz-Kosten etc.		15.855,00
50071020	Informatik	Einführung in die betriebliche Standardsoftware SAP S/4 HANA	4.760,00	
50011040	Mathematik	Mathematische Tutorien für Studierende der Informatik, Ingenieurwissenschaften und Mathematik	43.182,00	14.073,00
50021040	Mathematik	Mathe ++, Bündelung von Mathematischen Unterstützungsveranstaltungen, 1,0 VZÄ E13 TV-L	25.000,00	
50031040	Mathematik	Mathe ++, Bündelung von Mathematischen Unterstützungsveranstaltungen, Hilfskräfte und Sachkosten	11.296,00	
50011050	Software und Systems Engineering	Wissenschaftliche Hilfskräfte zur Sicherung der Betreuungsintensität am ISSE	3.482,00	25.544,00
50021050	Software und Systems Engineering	Reparatur und Ersatz von Laborgeräten, Praktikumsausrüstungen, Software-Lizenz-Kosten etc.		4.395,00
50027020	Technische Mechanik	<i>Studiengangübergreifende Tutorien</i> Tutorien in Technische Mechanik I, II und III	12.500,00	
50037020	Technische Mechanik	<i>Studiengangübergreifende Tutorien</i> Tutorien Simulation in Ingenieurwissenschaften, Strömungsmechanik I und II und Numerische Strömungsmechanik	7.000,00	
50017030	Maschinenwesen	0,5 VZÄ E 13 TVL für die Fakultät zur Verbesserung der Betreuung in den Instituten	20.000,00	
50107030	Maschinenwesen	<i>Studiengangübergreifende Tutorien</i> Kleingruppenarbeit und Tutorium Technisches Zeichnen/CAD, Maschinenelemente, Maschinenlehre	11.000,00	
50227030	Maschinenwesen	Studierendenwerkstatt TUCreate	10.000,00	
50397030	Maschinenwesen	<i>Studiengangübergreifende Tutorien</i> Tutorien zum Modul Datenverarbeitung für Ingenieure (Grundlagen der Informationstechnik)	5.714,00	
50487030	Maschinenwesen	<i>Studiengangübergreifende Tutorien</i> Tutorien zur Veranstaltung "Praktikum: Integriertes Produktdatenmanagement (S 8158)	1.691,00	
50537030	Maschinenwesen	Studienfachberatung Masterstudiengang Intelligent Manufacturing		1.000,00
50577030	Maschinenwesen	Tutorien zum Labor Design for Industry 4.0 (Dfi4.0)		3.738,00
50587030	Maschinenwesen	Tutorien zum Labor Computer Integrated Manufacturing (CIM)		6.052,00
50597030	Maschinenwesen	Temporäre personelle Unterstützung der Lehre im Masterstudiengang Intelligent Manufacturing		39.500,00

			Mittelverteilung SoSe 2025	
Innenauftrag	Hochschuleinrichtung	Zweckbestimmung	Präsidium	Fakultäten
50607030	Maschinenwesen	Osoleszenzreaktion		4.170,00
50807030	Maschinenwesen	Studienfachberatung B.Sc. und M.Sc. Maschinenbau		1.000,00
50177070	Elektrische Informationstechnik	Studiengangübergreifende Tutorien LV "SPS-Praktikum" (Grundlagen der SPS-Programmierung) (W8752)	3.120,00	
50277070	Elektrische Informationstechnik	LV "Advanced System Automation" (W 8747) des Masters Intelligent Manufacturing		3.120,00
50287070	Elektrische Informationstechnik	Ausstattung des Praktikums für die LV Funk- und Mikrosensorik (W 8931)		7.000,00
50297070	Elektrische Informationstechnik	Anschaffung von Studierendenlaptops		11.579,00
50307070	Elektrische Informationstechnik	Praktische Anwendung in Veranstaltungen durch Einsatz von mechanischen Experimentierkästen		4.000,00
50147090	Thermische Verfahrens- und Prozesstechnik	Sicherung der Qualität der Studienbedingungen bei den Vorlesungen Dynamische Simulation mit ACM (S 8676), Modellierung und Simulation verfahrenstechnischer Systeme (W 8633) und Stationäre Simulation mit Aspen Plus (W 8676); Anschaffung von Laptops		6.950,00
50027130	Chemische und Elektrochemische Verfahrenstechnik	Tutorium - Chemische Reaktionstechnik		1.871,00
50267130	Chemische und Elektrochemische Verfahrenstechnik	GoogleAds Werbekampagnen zur Unterstützung der Studienentscheidung im Studiengang VT/CIW	6.000,00	
50807130	Chemische und Elektrochemische Verfahrenstechnik	Studienfachberatung B.Sc. und M.Sc. Verfahrenstechnik / Chemieingenieurwesen		1.000,00
	Summe Fakultät 3		262.185,00	195.423,00
	Sonstige Einrichtungen			
50010110	Universitätsbibliothek	Aufrechterhaltung der erweiterten Öffnungszeiten der Universitätsbibliothek	48.000,00	
50170120	Rechenzentrum	Zentrale Finanzierung von Software für die Lehre	40.000,00	
50010130	Sportinstitut	Diplomsportlehrer:in am Sportinstitut (1,5x VZÄ E12 TV-L)	70.000,00	
50020130	Sportinstitut	Studienfachberatung Sportingenieurwesen (Finanzierung erfolgt aus dezentralen Studienqualitätsmitteln der Fakultät 1)		1.200,00
50080350	Internationales Zentrum Clausthal	Welcome Service für deutsche und internationale Studierende	9.000,00	
50090350	Internationales Zentrum Clausthal	Fortführung der Sprachkurse Spanisch, Französisch und Japanisch	9.000,00	
50010410	Dezernat 1	Verwaltung von Studienqualitätsmitteln	30.000,00	
50150460	Dezernat 5	Aufstockung Tutor:innenqualifizierung	20.000,00	
50160460	Dezernat 5	Bärchenführer:innen Welcome-Weeks	8.300,00	
50190460	Dezernat 5	Schreibwerkstatt (0,75 VZÄ E13 TV-L)	25.000,00	
	Summe Sonstige		259.300,00	1.200,00
Summe	Summe verteilte Mittel ohne Freidruckkontingente		565.341,00	509.817,00
50990490	Freidruckkontingente	Bereitstellung eines Freidruckkontingents für die Fakultäten (20€/Studierenden)		15.000,00

Summe	Freidruckkontingente, Vorababzug		0,00	15.000,00
50000490	Summe der zugewiesenen Studienqualitätsmitteln		-565.341,00	-524.817,00

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer	5099 0490		
Kostenstelle			
Verwendungszweck	Bereitstellung von Freidruckkontingenten für die Studierenden		
Institut	alle Fakultäten		
Studiengang/ Zielgruppe			
Anzahl der Teilnehmenden			
Projektleitung (Name)	Frau Dr. R. Wendelstorf Frau E. Borchardt, M.A. Frau M. Wächter Herr Dr. C. Giesemann		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultäten		
Zugewiesene Mittel:	15.000,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	15.000,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	12.204,89 €	
	Personalausgaben	0,00 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	2.795,11 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel erhöhen anteilig die SQM-Budgets der Fakultäten.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Ende lt. Antrag	30.09.2025
Tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Das Rechenzentrum stellt jeder;jedem Studierenden (Promovierende und Beurlaubte ausgeschlossen) 20 € auf dem persönlichen Druckaccount zur Verfügung. Nachstehende Ausführung ist eine Kalkulation am Anfang des Semesters für die am Ende des Semesters vermutlich tatsächlich in Summe in Anspruch genommenen Druckguthaben: Laut der am 19.05.2025 bereitgestellten Studierendenstatistik gehören zur TU Clausthal im SoSe 2025 2.845 Studierende, davon sind 360 Studierende zur Promotion eingeschrieben und 34 Studierende beurlaubt. Für 2.451 Studierende ergäbe sich ein Freidruckguthaben von insgesamt 49.020,00 € bei einem Freidruckguthaben von 20 €/Studierendem. Aus den Semestern SoSe 2024 und WiSe 2024/25 konnten nach der Abrechnung des jeweiligen Semesters zusätzlich 1.954,01 € bzw. 1.034,02 € zurückgebucht werden, was einem		

	prozentualen Abschlag von ca. 72 % bzw. ca. 71 % entsprochen hätte. Daher wurde zunächst für das SoSe 2025 von 49.020,00 € ca. 70 % in Abzug gebracht. Gerundet wurden 15.000 € von den Fakultäten bereitgestellt. Der Betrag wurde vor der Verteilung der Gesamtsumme der den Fakultäten überlassenen Studienqualitätsmittel in Abzug gebracht. Tatsächlich wurden im SoSe 2025 Freidruckguthaben in Höhe von insgesamt 12.204,89 € genutzt. Der Rest (2.795,11 €) erhöht anteilig die Restbestände der Studienqualitätsmittel der Fakultäten im Wintersemester 2025/26.
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	-
Akzeptanz und Resonanz	Für die durchschnittlich begrenzte Inanspruchnahme der Freidruckkontingente der Studierenden seien folgende Begründungen angeführt: a) Die Studierenden nutzen eigene Drucker. b) Es wird mehr online gearbeitet (z.B. online-Tutorien und Vorlesungen). c) Vorlesungen wurden aufgezeichnet und im Netz bereitgestellt. d) Die Skripte, vielfach auch aus Studienqualitätsmitteln der Fakultäten finanziert und auf Druckern der Institute vervielfältigt, decken einen großen Bedarf ab.
Bewertung der Zielerreichung	-
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine.

3 Fakultät für Natur- und Materialwissenschaften

3.1 Bericht der Fakultät 1

Die Verwendung der dezentralen Studienqualitätsmittel in der Fakultät wurde im Einvernehmen der Studienkommission mit dem Fakultätsrat der Fakultät für Natur- und Materialwissenschaften beschlossen. Die Beantragung der Mittel als Verwendungsvorschläge für entsprechende Projekte erfolgte hierbei in der Regel durch die Institute. Die Fakultät für Natur- und Materialwissenschaften hat aus den Studienqualitätsmitteln 77.733 € für das Sommersemester 2025 an die eigenen Institute sowie an das Sportinstitut als Unterstützung der Studienfachberatung verteilt.

Aufgrund der positiven Rückmeldungen in den vergangenen Semestern wurde die Bereitstellung von Freidruckkontingenten für die Studierenden fortgeführt.

In Folgenden wird nur ein kurzer Überblick über den Einsatz der bewilligten Studienqualitätsmittel gegeben, zu Details wird auf die nachfolgenden Verwendungsnachweise der einzelnen Projekte verwiesen.

Das Präsidium hat im Sommersemester 2025 der Fakultät für Natur- und Materialwissenschaften aus den Studienqualitätsmitteln (zentraler Anteil) erneut Mittel in Höhe von 21.400 € zur Verfügung gestellt, die für sog. „studiengangübergreifende Tutorien“ eingesetzt werden dürfen. Es können damit Tutorien in der Fakultät gefördert werden, die gleichzeitig mehrere Studiengänge der drei Fakultäten betreffen. Besonders sind die zusätzlichen Kleingruppenübungen und Tutorien zu den Veranstaltungen Experimentalphysik I und II, vor allem für Studierende mit großen Defiziten in Mathematik und Physik, zu erwähnen.

Allein für die Festigung und Einübung der Vorlesungsinhalte durch Tutorien und Übungen für Studierende und deren Betreuung wurden weitere 13.450 € aufgewandt. Darüber hinaus wurde die Studienfachberatung in den Studiengängen „Chemie“, „Wirtschaftschemie“, „Materialwissenschaft und Werkstofftechnik“, „Energie und Materialphysik“ sowie „Sportingenieurwesen“ unterstützt und verbessert.

Für die Verbesserung und Deckung eines erhöhten Lehr- und Praktikumsbedarfs, Ausstattung von Räumen für Lehr- und Praktikumsmöglichkeiten sowie die Verbesserung der Multimediaausstattung usw. auf dezentrale Ebene wurden mehr als 54 T€ eingesetzt.

Das Verfahren zur Verwendung von Studienqualitätsmittel hat sich in der Fakultät für Natur- und Materialwissenschaften etabliert. Allerdings bewerben sich nicht alle Institute gleichermaßen um diese Mittel.

3.2 Allgemeine Projekte

Angaben zum Projekt													
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5001 0010												
Verwendungszweck	Finanzierung studiengangsübergreifender Tutorien Finanzierung folgender Projekte: 5001 2010: Tutorien und Übungen in kleinen Gruppen zu Experimentalphysik I (W2103) und Experimentalphysik II (S2103) (IEPT) 5001 3010: Personalmittel zur Sicherung und Verbesserung der Qualität der Lehre und der Studienbedingungen in den anorganisch-chemischen und anorganisch-analytischen Praktika des Bachelor- und Masterstudienganges Chemie sowie der Studiengänge mit Chemie als Nebenfach inklusive (IAAC) 5007 3030: Tutorien zur Physikalischen Chemie als Vorbereitung auf die Klausuren (IPC) 5005 3010: „Tutorien in Kleingruppen zur Vorlesung W 3080 „Einführung in die Allgemeine und Anorganische Chemie““ 5026 6090: Tutorien zu den Vorlesungen „Metallurgische Verfahrenstechnik II (W7924)“, „Einführung in die Prozessmodellierung (W7925)“, „Recycling von Metallen (S7904)“, „Prozessmodellierung 2 (S7903)“ (IMET)												
Institut	Fakultät für Natur- und Materialwissenschaften												
Studiengang/ Zielgruppe	Siehe einzelne Verwendungsnachweise für die o. g. Projekte												
Anzahl der Teilnehmenden	Siehe einzelne Verwendungsnachweise für die Projekte o .g. Projekte												
Projektleitung (Name)	Studiendekan Dekan												
Finanzieller Verwendungsnachweis erfolgt durch die einzelnen Verwendungsnachweise der projektverantwortlichen Personen für die o. g. Projekte													
Finanzierung durch	Präsidium												
Zugewiesene Mittel:	<table border="0"> <tbody> <tr> <td>5001 2010-Dr. Stallberg (IEPT)</td> <td>3.600 €</td> </tr> <tr> <td>5001 3010-Prof. Adam (IAAC)</td> <td>7.500 €</td> </tr> <tr> <td>5007 3030-Dr. Langhoff (IPC)</td> <td>2.600 €</td> </tr> <tr> <td>5005 3010-Prof. Fittschen (IAAC)</td> <td>2.800 €</td> </tr> <tr> <td>5026 6090-PD Dr. Wendelstorf (IMET)</td> <td>4.900 €</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td>21.400 €</td> </tr> </tbody> </table>	5001 2010-Dr. Stallberg (IEPT)	3.600 €	5001 3010-Prof. Adam (IAAC)	7.500 €	5007 3030-Dr. Langhoff (IPC)	2.600 €	5005 3010-Prof. Fittschen (IAAC)	2.800 €	5026 6090-PD Dr. Wendelstorf (IMET)	4.900 €	Gesamt:	21.400 €
5001 2010-Dr. Stallberg (IEPT)	3.600 €												
5001 3010-Prof. Adam (IAAC)	7.500 €												
5007 3030-Dr. Langhoff (IPC)	2.600 €												
5005 3010-Prof. Fittschen (IAAC)	2.800 €												
5026 6090-PD Dr. Wendelstorf (IMET)	4.900 €												
Gesamt:	21.400 €												

3.3 Institut für Energieforschung und Physikalische Technologien

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5001 2010		
Verwendungszweck	Tutorien und Übungen in kleinen Gruppen zu Experimentalphysik I (W 2103) und Experimentalphysik II (S 2103)		
Institut	Institut für Energieforschung und Physikalische Technologien		
Studiengang/ Zielgruppe	Alle Studiengänge, deren Studienpläne die Veranstaltungen Experimentalphysik I und II enthalten		
Anzahl der Teilnehmenden	37		
Projektleitung (Name)	Dr. K. Stallberg		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Präsidium		
Zugewiesene Mittel:	3.600,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	3.600,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	3.402,44 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	197,56 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zum Präsidium.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	WiSe 2024/25	Datum Ende lt. Antrag	SoSe 2025
Datum tatsächlicher Beginn	WiSe 2024/25	Datum tatsächliches Ende	SoSe 2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	(i) Intensivierung des Verständnisses des Vorlesungsstoffs durch Bearbeitung von themen- und klausurtypischen Physikaufgaben; (ii) Befähigung der Studierenden zur eigenständigen Lösung einfacher physikalischer Aufgabenstellungen; (iii) Angleichung des Kenntnisstandes in Physik und Mathematik an das Hochschuleingangsniveau; (iv) Verbesserung der Modulprüfungsergebnisse.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Zur Zielerreichung wurden, teilweise finanziert aus den Studienqualitätsmitteln, drei unterschiedliche Maßnahmen durchgeführt: a) Kleingruppenübungen b) vorlesungsbegleitende Tutorien c) Klausurvorbereitungstutorien Die zur Erreichung der Ziele (i), (ii) und (iv) eingerichteten <i>Kleingruppenübungen</i> zu den Vorlesungen		

	Experimentalphysik I und II mit maximal nur 15 Studierenden ermöglichen eine deutlich intensivere und individuellere Betreuung der teilnehmenden Studierenden durch die Übungsgruppenleitenden. Hierfür werden Studierende aus höheren Semestern mit guten Physikkenntnissen eingesetzt. Die <i>vorlesungsbegleitenden Tutorien</i> sind vor allem für Studierende mit großen Defiziten in Physik und Mathematik gedacht. Solche Defizite sind bei Studienanfänger:innen leider zunehmend zu beobachten, weil z. B. in der gymnasialen Oberstufe Physik abgewählt wurde oder Mathematikkenntnisse nicht in dem Maße vorhanden sind, wie sie für ein natur- oder ingenieurwissenschaftliches Hochschulstudium vorausgesetzt werden. Entsprechend der Ziele (iii) und (iv) sollen die vorlesungsbegleitenden Tutorien diese Defizite durch individualisierte Problembehandlung ausgleichen. Die behandelten Themen werden von den teilnehmenden Studierenden eingebracht. Die Tutor:innen sind für gewöhnlich fachlich und didaktisch besonders erfahrene und kompetente Studierende höheren Semesters. Insbesondere zur Erreichung des Ziels (iv) werden als abschließende Maßnahme nach Ende der Vorlesungen vor dem Klausurtermin spezielle <i>Klausurvorbereitungstutorien</i> in Form von Blockveranstaltungen durchgeführt, in denen typische Klausuraufgaben mit den teilnehmenden Studierenden durchgerechnet werden, wobei die erforderlichen Überlegungen und Teilschritte ausführlich dargelegt und diskutiert werden. Da den Studierenden alle in den vorangegangenen Jahren gestellte Klausuraufgaben zugänglich sind, können sie in diesem Tutorium (wie auch in den vorlesungsbegleitenden Tutorien) selber Vorschläge zu den zu behandelnden Aufgaben machen. Realisiert wurden im SS 2025 diese Maßnahmen durch Einrichtung von <i>4 Übungen in kleinen Gruppen</i> <i>vorlesungsbegleitende Tutorien und</i> <i>Klausurvorbereitungstutorien</i> Es wurden im SoSe 2025 fünf physikerfahrene Studierende als wissenschaftliche Hilfskräfte zur Betreuung eingestellt. Diese Hilfskräfte betreuten die Studierenden während der Übungen bei der Lösung von Aufgaben, beantworteten Fragen und führten die Studierenden auf dem Lösungsweg. Zusätzlich wurden vor den Klausurterminen Tutorien zur Klausurvorbereitung angeboten. Diese wurden ebenfalls von einer der eingestellten wissenschaftlichen Hilfskräfte geleitet.
--	--

Akzeptanz und Resonanz	Der überwiegende Teil der Hörenden der Vorlesung Experimentalphysik hat die angebotenen Übungen in Anspruch genommen. Die Tutorien zur Klausurvorbereitung wurden von vielen Teilnehmenden der Klausuren Experimentalphysik I und II in Anspruch genommen und überwiegend positiv bewertet.
Bewertung der Zielerreichung	Bei der überwiegenden Mehrheit der Teilnehmenden haben die jeweiligen Maßnahmen zu einem deutlich verbesserten Umgang mit dem Vorlesungsstoff bei der praktischen Lösung von Aufgaben geführt. Die Maßnahmen zur Klausurvorbereitung haben bei einem guten Teil der Teilnehmenden erreicht, dass physikalische Gesetze zur Lösung von Problemen erfolgreich angewendet werden konnten.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Die Maßnahmen sind überaus notwendig und erfolgreich. Auch von den Studierenden wird gewünscht, alle Maßnahmen fortzusetzen. Auch wenn die Anzahl der Teilnehmenden an den Veranstaltungen zur Experimentalphysik I und II in den letzten Jahren kontinuierlich abgenommen hat, ist eine Reduzierung des Übungsangebots nicht möglich, solange den Studierenden aller unterschiedlichen Fachrichtungen (mit entsprechend voneinander abweichenden Stundenplänen) weiterhin geeignete Übungstermine angeboten werden soll.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5003 2010		
Verwendungszweck	Zusätzliche Betreuung der Studierenden in den physikalischen Anfängerpraktika A, B, C und D		
Institut	Institut für Energieforschung und Physikalische Technologien		
Studiengang/ Zielgruppe	Chemie, Materialwissenschaft und Werkstofftechnik, Energie und Materialphysik (alle Bachelor)		
Anzahl der Teilnehmenden	3		
Projektleitung (Name)	Dr. K. Stallberg		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 1		
Zugewiesene Mittel:	2.000,00 €		
ggf. Restmittel / Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	2.000,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	537,72 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	1.462,28 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließe zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	WiSe 2024/25	Datum Ende lt. Antrag	SoSe 2025
Datum tatsächlicher Beginn	WiSe 2024/25	Datum tatsächliches Ende	SoSe 2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Es wurden weniger studentische Hilfskräfte als Versuchsbetreuer eingestellt als ursprünglich geplant.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Das Praktikum B wird in Zukunft nicht mehr im Sommer-, sondern ausschließlich im Wintersemester durchgeführt werden. In der Übergangszeit haben im SS 2025 nur sehr wenige Studierende am Praktikum B teilgenommen. Die Einstellung einer einzigen studentischen Hilfskraft war deshalb ausreichend. Die Praktika A, C und D haben im SoSe 2025 nicht stattgefunden.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Folgende Ziele wurden angestrebt: - Verbessertes Verständnis der experimentellen Messverfahren. - Vermittlung messtechnischer Fertigkeiten. - Erwerb der Fähigkeit zur Abfassung wissenschaftlicher Berichte durch die Praktikumssteilnehmenden. - Reduzierung der Abbruchquote in den Anfängerpraktika.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Es wurde eine studentische Hilfskraft höheren Semesters mit entsprechender Erfahrung als Versuchsbetreuer:in eingestellt. Diese hat die Praktikant:innen am Gerät eingewiesen und stand während der Versuchsdurchführung als Ratgeber:in und zur Diskussion zur Verfügung. Insbesondere wurde vor Beginn des		

	Praktikums eine Einweisung in die Funktionsweise und Bedienung der Versuchsaufbauten durch die Hilfskraft angeboten.
Akzeptanz und Resonanz	Die Praktikumsbetreuung durch Studierende höherer Semester wurde sehr gut angenommen.
Bewertung der Zielerreichung	Die Abbruchquoten konnten weiterhin auf einem niedrigen Niveau gehalten werden. Allerdings besteht das Problem fehlender elementarer Grundkenntnisse in Mathematik und Physik bei einem großen Teil der Studierenden nach wie vor. Eine Beseitigung dieser Probleme erscheint im Rahmen der Praktika als wenig aussichtsreich. Die durch die Maßnahme angestrebten Ziele hingegen sind vollständig erreicht worden.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Eine Fortsetzung der Maßnahme ist grundsätzlich weiterhin geboten. Das Praktikum B wird in Zukunft nicht mehr im Sommer-, sondern im Wintersemester durchgeführt werden. Entsprechend werden die SQM zur Einstellung studentischer Hilfskräfte als Versuchsbetreuer:in dann nicht mehr im Sommer-, sondern im Wintersemester benötigt werden.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5004 2010		
Verwendungszweck	Verbesserung und Betreuung durch Ausbau und Intensivierung der Studienfachberatung – Energie- und Materialphysik		
Institut	Institut für Energieforschung und Physikalische Technologien		
Studiengang/ Zielgruppe	Bachelor Energie und Materialphysik Master Energie und Materialphysik		
Anzahl der Teilnehmenden	-		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr. Schaadt		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 2		
Zugewiesene Mittel:	1.000,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	1.000,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	0,00 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	1.000,00 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	SoSe 25	Datum Ende lt. Antrag	SoSe 25
Datum tatsächlicher Beginn	./.	Datum tatsächliches Ende	./.
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Herr Schaadt hat leider keinen geeigneten Kandidaten gefunden, der diese Aufgabe hätte übernehmen können.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Verbesserung der Betreuung durch Ausbau und Intensivierung der Studienfachberatung, besser verfügbare Zeit für Belange der Studierenden.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	- Unterstützung der verschiedenen Tätigkeiten des Studienfachberaters durch studentische Hilfskräfte. - Verstärkung der Beratungstätigkeit des Studienfachberaters durch Entlastung mittels Einstellung von Hilfskräften.		
Akzeptanz und Resonanz	./.		
Bewertung der Zielerreichung	./.		
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine.		

3.4 Institut für Anorganische und Analytische Chemie

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer	5001 3010		
Kostenstelle			
Verwendungszweck	Sicherung und Verbesserung der Qualität der Lehre und der Studienbedingungen in den anorganisch-chemischen Praktika des Bachelor- und Masterstudienganges Chemie sowie der Studiengänge mit Chemie als Nebenfach - Hilfskräfte -		
Institut	Institut für Analytische und Anorganische Chemie		
Studiengang/ Zielgruppe	Studierende des Bachelor- und Masterstudienganges Chemie sowie Studierende mit Chemie als Nebenfach		
Anzahl der Teilnehmenden	70 Teilnehmende		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr. A. Adam		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Präsidium		
Zugewiesene Mittel:	7.500,00 €		
ggf. Restmittel/ Überziehung aus vergangenen Semestern:	1.455,93 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	8.955,93 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	6.640,86 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	2.315,07 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zum Präsidium.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	WiSe 2024/25	Datum Ende lt. Antrag	SoSe 2025
Datum tatsächlicher Beginn	WiSe 2024/25	Datum tatsächliches Ende	SoSe 2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Die Mittel wurden für ein Studienjahr beantragt und für das Sommersemester 2025 bewilligt.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Entfällt.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Verbesserung des Betreuungsverhältnisses zwischen Studierenden und Lehrenden, Verbesserung der Lehre und Ausbildung in praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten, die nur durch zusätzliches Personal vermittelt werden kann. Abbruch- und Schwundquoten sollen dadurch reduziert werden. Fundierter und zielorientierter Umgang theoretischer Kenntnisse für die Anwendung chemischer Fragestellungen und Aufgaben in der Praxis soll erreicht werden.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Verbesserung der theoretischen und praktischen Ausbildung für eine moderne und zukunftsorientierte anorganisch-analytische Chemie durch Anpassung und didaktische Vermittlung von Lehrinhalten. Durchgeführte Veranstaltungen/ <i>Teilnehmende</i> : Studiengang Bachelor Chemie:		

	W 3001 Allg. und Anorg. Chemie I (Experimentalvorlesung) (4SWS)/35 W 3007 Praktikum Anorganische Stoffchemie (12P)/7 W 3008 <i>Praktikum Qualitative Anorganische Analyse</i> (8P)/10 W 3025 Praktikum Instrumentelle Methoden der AC (2P)/3 W 3026 Pflichtpraktikum Chemische Vertiefung (Anorganische Chemie) (4P)/0 Studiengang Bachelor Wirtschaftschemie: W 3090 Praktikum Anorganische Stoffchemie für Wirtschaftschemie (2P)/5 W 3091 Praktikum Qualitative Anorganische Analyse für Wirtschaftschemie (2P)/6 Studiengang Master Chemie: W 3034 Praktikum zur Anorganischen Chemie (6P)/12 W 3046 Forschungspraktikum Spez. Anorg. Chemie (6P)/0 W 3047 Projektarbeit Anorganische Chemie (12P)/0 W 3038 Anorg.-Chem. Synthesepraktikum (3P)/0 W 3040 Wahlpflichtpraktikum (5 P)/2
Akzeptanz und Resonanz	Die Akzeptanz der Maßnahmen ist unter den Studierenden groß, die Resonanz durchweg positiv.
Bewertung der Zielerreichung	Mit den zur Verfügung gestellten Mitteln werden die gesteckten Ziele erfüllt.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Bei der Durchführung dieses Projekts handelt es sich um laufende Maßnahmen, die jedes Semester anfallen und zwingend finanziert werden müssen.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle		5002 3010	
Verwendungszweck		Sicherung und Verbesserung der Qualität der Lehre und der Studienbedingungen in den anorganisch-chemischen und anorganisch-analytischen Praktika des Bachelor- und Masterstudienganges Chemie sowie der Studiengänge mit Chemie als Nebenfach - Sachmittel -	
Institut		Institut für Anorganische und Analytische Chemie	
Studiengang/ Zielgruppe		Studierende des Bachelor- und Masterstudienganges Chemie und Studierende mit Chemie als Nebenfach	
Anzahl der Teilnehmenden		123	
Projektleitung (Name)		Prof. Dr. A. Adam	
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch		Fakultät 1	
Zugewiesene Mittel:		7.000,00 €	
ggf. Restmittel/ Überziehung aus vergangenen Semestern:		2.324,61 €	
zur Verfügung stehende Mittel:		9.324,61 €	
Ausgaben	Sachausgaben	9.257,01 €	
	Personalausgaben	0,00 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel		67,60 €	
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.10.2024	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.10.2024	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Der Bedarf an Laborausstattung muss den vielfältigen Anforderungen an die sehr unterschiedlichen Lehrinhalte angepasst sein, wobei es sich überwiegend um Verbrauchsmaterialien (Chemikalien, Glasgeräte, Sicherheitsausrüstungen und –anlagen für die jeweiligen Praktika, usw.) handelt, die jedes Semester für jedes Praktikum erneuert bzw. wiederbeschafft werden müssen. Darüber hinaus ist es erforderlich, turnusmäßig Laborkleingeräte, die abnutzungsbedingt einem größeren Verschleiß unterliegen, wie Bunsenbrenner, Gasdruckschläuche, Magnetrührer, Heizpilze, Tiegelzangen, Stative, Stativklammern usw., zu erneuern. Den Studierenden sollen eine den Anforderungen angepasste moderne und nachhaltige Lehre in der praktischen Ausbildung ermöglicht werden. Angestrebt wurde ein fundierter Umgang mit chemischen Fragestellungen und Aufgaben für die und aus der Praxis. Eine Verbesserung in der praktischen Ausbildung für eine		

	moderne und zukunftsorientierte anorganisch-analytische Chemie durch Anpassung der Lehrinhalte konnte erreicht werden.
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Verbesserung der theoretischen und praktischen Ausbildung für eine moderne und zukunftsorientierte anorganisch-analytische Chemie durch Anpassung und didaktische Vermittlung von Lehrinhalten. Durchgeführte Veranstaltungen/<i>Teilnehmende</i>: S 3002 Allg. und Anorg. Chemie II (Exp.-Vorl.) (4V)/ 54 S 3013 Anorganische Synthesen I (5P)/ 11 S 3011 Anorganische Synthesechemie I 1 V/ 18 S 3015 Einführung in die Toxikologie und Rechtskunde zur Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) (2V) / 19 S 3033 Seminar Anorg. und Analy. Chemie (1S) / 14 S 3040 Kurs Röntgenstrukturanalyse (2 V/ 2Ü) 2 S 3046 Forschungspraktikum Spezielle Anorg. Chemie (0) S 3048 Seminar zur Festkörper- u. Koordinationschemie (2S)/ 5 S 3093 Praktikum Anorg. Synthesechemie für Wirtschaftschemie (2P) / 5
Akzeptanz und Resonanz	Die Akzeptanz der Maßnahmen ist unter den Studierenden groß, die Resonanz durchweg positiv.
Bewertung der Zielerreichung	Mit den zur Verfügung gestellten Mitteln werden die gesteckten Ziele ausreichend erfüllt.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Bei der Durchführung dieser Veranstaltung handelt es sich um laufende hohe Kosten verursachende Maßnahmen, die jedes Semester anfallen und zwingend finanziert werden müssen. Aus Institutsmitteln können diese Kosten nicht finanziert werden.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle		5005 3010	
Verwendungszweck		Tutorien in Kleingruppen zur Vorlesung W 3080 „Einführung in die Allgemeine und Anorganische Chemie“	
Institut		Institut für Anorganische und Analytische Chemie	
Studiengang/ Zielgruppe		Chemie als Nebenfach in den Bachelorstudiengängen Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen, Sportingenieurwesen, Energietechnologien, Energie und Rohstoffe, Geoenvironmental Engineering, Wirtschafts- /Technomathematik, Elektrotechnik, Nachhaltige Rohstoffgewinnung und Recycling, Geo-Energy Systems, Nachhaltige Energietechnik und -systeme	
Anzahl der Teilnehmenden		110	
Projektleitung (Name)		Prof. Dr. Ursula Fittschen	
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch		Präsidium	
Zugewiesene Mittel:		2.800,00 €	
ggf.-Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:		185,58 €	
zur Verfügung stehende Mittel:		2.985,58 €	
Ausgaben	Sachausgaben		0,00 €
	Personalausgaben		1.362,28 €
	Anlagenbeschaffungen		0,00 €
Restmittel		1.623,30 €	
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zum Präsidium.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag		WiSe 2024/25	Datum Ende lt. Antrag SoSe 2025
Datum tatsächlicher Beginn		WiSe 2024/25	Datum tatsächliches Ende SoSe 2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung		Keine.	
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen		Keine.	
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse		Durch das Anbieten der Tutorien in Kleingruppen war es das Ziel, den Studierenden die Möglichkeit zu geben, die Lehrinhalte der Lehrveranstaltung nachhaltig zu vermitteln. In den Kleingruppen konnte individueller auf einzelne Fragen eingegangen werden. Die chemischen Grundlagen wurden während des Semesters durch eine regelmäßige Teilnahme wöchentlich trainiert, was auch in der Klausur ersichtlich war.	
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung		Einsatz von Tutor:innen für die einzelnen Tutorien in Kleingruppen. Durch die Kleingruppen konnte individueller auf die Nachfragen der einzelnen Studierenden eingegangen werden.	

Akzeptanz und Resonanz	Es wurde erreicht, dass ein Großteil der Studierenden, der regelmäßig die Tutorien besucht hat, die Klausur erfolgreich bestanden haben. Positiv wurde hervorgehoben, dass durch die Kleingruppen ein intensiveres Lernen ermöglicht wurde.
Bewertung der Zielerreichung	Die Projektmittel haben zu einer Verbesserung des Betreuungsangebots beigetragen. Die Studierenden, die regelmäßig an den Tutorien teilgenommen haben, haben sowohl im Winter- als auch im Sommersemester großteils (> 85%) die abschließende Klausur erfolgreich bestanden. Dieses war möglich, da individueller auf die Nachfragen der einzelnen Studierenden eingegangen werden konnte.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle		5006 3010	
Verwendungszweck		Sachmittel für die analytisch-chemischen Praktika in der Chemie und in der Nebenfachausbildung	
Institut		Institut für Anorganische und Analytische Chemie	
Studiengang/ Zielgruppe		Chemie; Bachelor und Master Chemie als Nebenfach	
Anzahl der Teilnehmenden		250	
Projektleitung (Name)		Prof. Dr. Ursula Fittschen	
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch		Fakultät 1	
Zugewiesene Mittel:		5.000,00 €	
ggf. Restmittel/ Überziehung aus vergangenen Semestern:		869,88 €	
zur Verfügung stehende Mittel:		5.869,88 €	
Ausgaben	Sachausgaben	5.263,48 €	
	Personalausgaben	0,00 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel		606,40 €	
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	WiSe 2024/25	Datum Ende lt. Antrag	SoSe 2025
Datum tatsächlicher Beginn	WiSe 2024/25	Datum tatsächliches Ende	SoSe 2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Es wurden Chemikalien und Verbrauchsmaterialien für die Praktika besorgt. Dieser wichtige Teil der Lehre wurde damit gesichert und verbessert. In Forschungspraktika konnten aktuelle Forschungsthemen bearbeitet werden.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Erweiterung der experimentellen Möglichkeiten in den durchgeführten Laborpraktika.		
Akzeptanz und Resonanz	Durch dieses Projekt können wir ein breites Spektrum an Experimente in den Laborpraktika anbieten, so dass besonders die Forschungspraktika gut von den Studierenden angenommen werden.		
Bewertung der Zielerreichung	Die Projektmittel waren die Voraussetzung für die Bearbeitung aktueller Forschungsthemen und Nutzung zeitgemäßer Methoden.		
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine.		

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5010 3010		
Verwendungszweck	Hilfskräfte zur Unterstützung der Betreuung der Studierenden im ersten und zweiten Fachsemester in der Chemie und in der Nebenfachausbildung		
Institut	Institut für Anorganische und Analytische Chemie		
Studiengang/ Zielgruppe	Bachelorstudiengänge mit Chemie als Haupt- und Nebenfach: • Chemie • Wirtschaftschemie • Verfahrenstechnik/Chemieingenieurwesen		
Anzahl der Teilnehmenden	32		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr. Ursula Fittschen		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 2		
Zugewiesene Mittel:	5.200,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	5.200,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	2.280,37 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	2.919,63 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	SoSe 2025	Datum Ende lt. Antrag	SoSe 2025
Datum tatsächlicher Beginn	SoSe 2025	Datum tatsächliches Ende	SoSe 2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	In kleinen Gruppen soll den Studierenden im ersten und zweiten Fachsemester in Tutorien die Lehrinhalte vermittelt werden. Durch die praktische Laborausbildung soll ihnen die Möglichkeit gegeben werden, das Verständnis der Lehrinhalte durch die praktische Laborausbildung zu vertiefen.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Einsatz von Tutor:innen in den Tutorien und in der praktischen Laborausbildung.		
Akzeptanz und Resonanz	Durch den Einsatz der Tutor:innen konnte individuell auf Fragen der Studierenden eingegangen werden, was von den Studierenden als sehr positiv bewertet wurde. Es konnten die Studierenden im ersten und zweiten Fachsemester intensiv betreut werden, so dass ein Großteil der Studierenden das Praktikum bestanden haben.		

Bewertung der Zielerreichung	In den Tutorien konnte individuell auf die Nachfragen der Studierenden eingegangen werden. Die Lerninhalte wurden durch das erneute Behandeln im Labor vertieft, wodurch der Lernerfolg verbessert werden konnte. Die Projektmittel haben zu einer Verbesserung des Betreuungsangebots beigetragen.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine.

3.5 Institut für Organische Chemie

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer	5004 3020		
Kostenstelle			
Verwendungszweck	Ausstattung der Praktika mit Verbrauchsmaterialien, Flüssiggasen, Kühlmitteln und Chemikalien		
Institut	Institut für Organische Chemie		
Studiengang/ Zielgruppe	Chemiestudierende, Studierende der Fachrichtung CIW und VT und Wirtschaftschemie		
Anzahl der Teilnehmenden	Ca. 70		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr. René Wilhelm		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 1		
Zugewiesene Mittel:	8.000,00€		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	2.998,80€		
zur Verfügung stehende Mittel:	10.998,80€		
Ausgaben	Sachausgaben	11.327,26€	
	Personalausgaben	0,00 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Überziehung	- 328,46€		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Überziehung wird aus institutseigenen Mitteln ausgeglichen.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	WiSe 2024/25	Datum Ende lt. Antrag	SoSe 2025
Datum tatsächlicher Beginn	WiSe 2024/25	Datum tatsächliches Ende	SoSe 2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Die Durchführung von experimentellen und analytischen Arbeiten soll schnell und zügig durchführbar sein. Wartezeiten sollen abgebaut werden.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Die Mittel werde für das Chemiepraktikum für Anfangende und Fortgeschrittene im Fach Chemie und für das Chemiepraktikum für Chemieingenieure und Verfahrenstechniker:innen verwendet. Insbesondere für die Ausstattung der Praktikumssäle mit Glasgeräten und Chemikalien, die ständig ergänzt und erneuert werden müssen, um zeitgemäße experimentelle Praktika durchführen zu können. Die Mittel werden u.a. auch eingesetzt für - Arbeiten und Schutzglas, - Arbeiten mit reaktiven Intermediaten, - Arbeiten, die für die Studierenden als Forschungstraining einzustufen sind.		

Akzeptanz und Resonanz	Die Studierenden hatten die Möglichkeit bei Bedarf schnell auf die benötigten Arbeitsmittel für die Praktika zuzugreifen. Dadurch konnten sie ihre Praktika in der vorgegebenen Zeit durchführen.
Bewertung der Zielerreichung	-
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Die Maßnahmen waren erfolgreich und sollten weiterhin gefördert werden.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5011 3020		
Verwendungszweck	Tutorien zur Vorlesung „Reaction Mechanisms and Reactive Intermediates“ als Vorbereitung für die Modulprüfung.		
Institut	Institut für Organische Chemie		
Studiengang/ Zielgruppe	B. Sc. Chemie		
Anzahl der Teilnehmenden	0		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr. Andreas Schmidt		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 1		
Zugewiesene Mittel:	1.500,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	1.500,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	0,00 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	1.500,00€		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	WiSe 2024/25	Datum Ende lt. Antrag	SoSe 2025
Datum tatsächlicher Beginn	WiSe 2024/25	Datum tatsächliches Ende	SoSe 2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Im Wintersemester 2024/25 als auch im Sommersemester 2025 hat die Veranstaltung aufgrund geringer Beteiligung nicht stattgefunden.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Die Tutorien sollen den Vorlesungsstoff vertiefen.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Die Tutorien wurden als konkrete Vorbereitung auf die Modulprüfung durchgeführt. Das Modul ist ein Pflichtmodul. Die Anzahl der Prüfungen im statistischen Mittel über mehrere Semester entspricht der Teilnehmezahl in StudIP.		
Akzeptanz und Resonanz	Die Tutorien wurden in der Vergangenheit immer gut angenommen und als sinnvolle Ergänzung zur Vorlesung empfunden.		
Bewertung der Zielerreichung	-		
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Die Fortführung ist aufgrund der Erfolge in der Vergangenheit empfehlenswert.		

3.6 Institut für Physikalische Chemie

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer	5002 3030		
Kostenstelle			
Verwendungszweck	Hilfskräfte für physikalisch-chemische Praktika		
Institut	Institut für Physikalische Chemie		
Studiengang/ Zielgruppe	BSc. Wirtschaftskemie (**), BSc. Materialwissenschaft und Werkstofftechnik (**), BSc. Verfahrenstechnik/Chemieingenieurwesen (**), BSc. Chemie (**: s. sachlicher Verwendungsnachweis)		
Anzahl der Teilnehmenden	8		
Projektleitung (Name)	Dr. Arne Langhoff		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 1		
Zugewiesene Mittel:	4.750,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	4.750,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	1.075,53 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	3.674,47 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	SoSe 25	Datum Ende lt. Antrag	SoSe 25
Datum tatsächlicher Beginn	SoSe 25	Datum tatsächliches Ende	SoSe 25
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Wegen der geringen Teilnehmezahl, die zudem noch nur einem Studiengang angehörten und daher i. d. R. auf bestimmte Wochentage festgelegt waren, war der Betreuungsaufwand deutlich kleiner als geplant und konnte zu großen Teilen vom Institutspersonal geleistet werden. Studierende der Zielgruppe aus den mit (**) markierten Studiengängen hatten nicht teilgenommen.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Es sollten für die Teilnehmenden passende Praktikumstermine angeboten werden können um Verzögerungen im Studienablauf zu vermeiden, was auch erreicht wurde.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Angebot flexibler Öffnungszeiten der Praktika sowie Korrektur der Praktikumsprotokolle und persönliche Betreuung der Teilnehmenden bei Fragen durch qualifizierte Hilfskräfte.		
Akzeptanz und Resonanz	Die Möglichkeit, flexible Öffnungszeiten anzubieten, hat sich in den vergangenen Semestern bewährt und ist bei semesterweise wechselnden Stundenplänen nötig.		

Bewertung der Zielerreichung	Das Projekt sollte wie bisher weitergeführt werden.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Bei gleichbleibend geringen Teilnehmezahlen werden die beantragten Mittel bei Folgeanträgen geringer ausfallen.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5004 3030		
Verwendungszweck	Verbesserung der Betreuung durch Ausbau und Intensivierung der Studienfachberatung – Chemie, B.Sc. und M.Sc.		
Institut	Institut für Physikalische Chemie		
Studiengang/ Zielgruppe	B.Sc. und M.Sc. Chemie B.Sc. Wirtschaftschemie		
Anzahl der Teilnehmenden			
Projektleitung (Name)	apl. Prof. Dr. Jörg Adams		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 1		
Zugewiesene Mittel:	1.800,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	1.800,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	1.111,44€	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	688,56 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	SoSe 25	Datum Ende lt. Antrag	SoSe 25
Datum tatsächlicher Beginn	SoSe 25	Datum tatsächliches Ende	SoSe 25
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Es konnten nicht genügend Studierenden-Hiwi-Stunden zur Unterstützung herangezogen werden. Im Sommersemester stand auch keine umfangreiche Arbeit an.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Verbesserung der Betreuung durch Ausbau und Intensivierung der Studienfachberatung B.Sc. Chemie und M.Sc. Chemistry und BSc. Wirtschaftschemie.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	-		
Akzeptanz und Resonanz	-		
Bewertung der Zielerreichung	Weiterführung angestrebt.		
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	-		

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5007 3030		
Verwendungszweck	Tutorien zur Physikalischen Chemie als Vorbereitung auf die Klausuren		
Institut	Institut für Physikalische Chemie		
Studiengang/ Zielgruppe	Teilnehmende an den Klausuren zur Physikalischen Chemie (Studiengänge ET, Chemie, Wirtschaftschemie, VT/CIW, MaWi-WeTe, EMP)		
Anzahl der Teilnehmenden	27		
Projektleitung (Name)	Dr. Arne Langhoff		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Präsidium		
Zugewiesene Mittel:	2.600,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	2.600,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	1.208,10 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	1.391,90 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zum Präsidium.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	SoSe 25	Datum Ende lt. Antrag	SoSe 25
Datum tatsächlicher Beginn	SoSe 25	Datum tatsächliches Ende	SoSe 25
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Durch inhaltliche Umstrukturierung lag der Schwerpunkt mehr auf den Rechnungen, Verständnisfragen wurden i. d. R. im Rahmen der Vorlesung & Übung behandelt. Die Klausuren wurden entsprechend umstrukturiert und Rechenaufgaben, Verständnisfragen und Multiple Choice-Fragen klar getrennt.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Aufgrund der begrenzten Verfügbarkeit qualifizierter Tutor:innen konnten nur zwei Tutoriengruppen für PC 2 und eine für PC 1 angeboten werden. Daher fielen die Kosten auch geringer aus als erwartet.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Die Tutorien sollten der besseren Vorbereitung auf die Klausuraufgaben dienen. Zusammen mit der klareren Strukturierung der Klausuren waren die Durchfallquoten diesmal ausgesprochen gering. Der Notendurchschnitt war im erwarteten Bereich.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	In Tutorien in kl. Gruppen wurden die Teilnehmenden auf die Prüfungen vorbereitet. Dabei lag der Fokus auf Rechenaufgaben.		
Akzeptanz und Resonanz	Die stetige Beteiligung an den PC-Tutorien demonstriert gute Akzeptanz.		
Bewertung der Zielerreichung	Die Wirksamkeit der (freiwilligen) Tutorien wird durch die stetige Beteiligung und die guten Prüfungsergebnisse bestätigt. Sie erfüllen damit offenbar die angestrebten Ziele.		

Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Insbesondere bei wechselnden Dozierenden, die die Klausuren stellen, scheinen die Tutorien zur Klausurvorbereitung wichtig und zielführend zu sein und sollten weiter angeboten werden.
--	---

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5010 3030		
Verwendungszweck	Erstsemesterbetreuung im 1. Studienjahr des Bachelorstudiums Chemie, das Projekt geht über 2 Semester. Dies ist das 2. Semester		
Institut	Institut für Physikalische Chemie		
Studiengang/ Zielgruppe	Studierende im 1. Studienjahr des Bachelorstudiums Chemie und Wirtschaftschemie		
Anzahl der Teilnehmenden			
Projektleitung (Name)	apl. Prof. Dr. Jörg Adams		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 1		
Zugewiesene Mittel:	0,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	1.750,00€		
zur Verfügung stehende Mittel:	1.750,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	2.203,59€	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	- 453,59 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Überziehung wird aus institutseigenen Mitteln ausgeglichen.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	SoSe 25	Datum Ende lt. Antrag	SoSe 25
Datum tatsächlicher Beginn	SoSe 25	Datum tatsächliches Ende	SoSe 25
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Angestrebtes Ziel des Betreuungsprogramms im 1. Studienjahr ist es - Orientierung und Motivation denjenigen zu geben, die die richtige Wahl des Studiengangs getroffen haben und - denen, für die das Chemie- bzw. Wirtschaftsstudium weniger geeignet ist, dies frühzeitig erkennbar zu machen und Wege in andere Studiengänge oder Qualifikationen aufzuzeigen. Im langfristigen Ergebnis soll so die Absolvierendenquote angehoben werden.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Durchführung von abendlichen Treffen der Studierenden mit den beiden Bärchenführer:innen im 14-tägigen Rhythmus. Diskussion alltäglicher Studienprobleme. Einführung und Pflege einer „Whatsapp-Gruppe“ und individuelle Kommunikation mit den Studierenden BSc. Chemie & Wirtschaftschemie im ersten Semester. Ca. 2-3 beantwortete Fragen der Studierenden während des Semesters pro Tag! Kommunikation mit dem Studienfachberater.		

Akzeptanz und Resonanz	Sehr gut. Die Tutor:innen sind zu festen Ansprechpersonen für die Gruppe geworden. Eine Evaluation des Programms ergab eine positive Resonanz.
Bewertung der Zielerreichung	Die Zielerreichung wird positiv bewertet, da die Akzeptanz der Veranstaltungen hoch war und die Betreuung von den Studierenden gern angenommen wurde. Inwieweit sich durch das Programm die objektiv fassbare Studiensituation verbessert hat, wird durch die fortlaufende Analyse der Kohortenzahlen verfolgt.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Das Programm soll fortgeführt werden.

3.7 Institut für Technische Chemie

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer	5002 3040		
Kostenstelle			
Verwendungszweck	Chemikalien und Verbrauchsmaterial zur Bearbeitung aktueller Themen in den Praktika der Technischen Chemie		
Institut	Institut für Technische Chemie		
Studiengang/ Zielgruppe	Bachelor und Master Chemie		
Anzahl der Teilnehmenden			
Projektleitung (Name)	Prof. Sabine Beuermann		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 1		
Zugewiesene Mittel:	4.000,00€		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00€		
zur Verfügung stehende Mittel:	4.000,00€		
Ausgaben	Sachausgaben	3.840,76€	
	Personalausgaben	0,00€	
	Anlagenbeschaffungen	0,00€	
Restmittel	159,24€		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel werden in das Folgesemester übertragen.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	SoSe 2025	Datum Ende lt. Antrag	WiSe 2025/26
Datum tatsächlicher Beginn	SoSe 2025	Datum tatsächliches Ende	WiSe 2025/26
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Die Chemikalien werden für Seminarversuche im Rahmen der Pflichtpraktika der Technischen Chemie im BSc. und MSc. Studiengang Chemie sowie Wahlpflichtpraktika des Bachelor- und Masterstudiengangs Chemie benötigt. Ziel ist den Studierenden die Bearbeitung moderner Themen mit neuen Reaktionstechniken sowie mit aktueller Analytik der selbst hergestellten Produkte zu ermöglichen.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Betreuung der Studierenden im Rahmen des Pflichtpraktikums TCB und TCP.		
Akzeptanz und Resonanz	Die Wahlpflichtpraktika in der Technischen Chemie des Bachelor- und Masterstudiengangs Chemie werden von den Studierenden sehr gut angenommen. Das Projekt war notwendiger Bestandteil für die Betreuung der Studierenden bei den Seminarversuchen. Positive Resonanz der Studierenden.		

Bewertung der Zielerreichung	Die Projektmittel haben zur Verbesserung des Betreuungsangebots beigetragen. Aktuelle Forschungsthemen unter Nutzung von modernen in der Forschung verwendeten Geräte konnten mit Hilfe der Studienqualitätsmittel bearbeitet werden.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5007 3040		
Verwendungszweck	Charakterisierung der molekularen Polymermodifikation mit Scherrheologie		
Institut	Institut für Technische Chemie		
Studiengang/ Zielgruppe	M. Sc. Chemie		
Anzahl der Teilnehmenden			
Projektleitung (Name)	Prof. Valerian Hirschberg		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 1		
Zugewiesene Mittel:	1.533,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	1.533,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	0,00 €	
	Anlagenbeschaffungen	1.533,00 €	
Restmittel	0,00€		
Das Projekt ist abgeschlossen.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	SoSe 2025	Datum Ende lt. Antrag	SoSe 2025
Datum tatsächlicher Beginn	SoSe 2025	Datum tatsächliches Ende	SoSe 2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Erfolgreicher Neuaufbau und Entwicklung eines Versuchs für die Pflichtpraktika sowie Wahlpflichtpraktika. Somit kann den Studierenden ein aktuelles Forschungsthema angeboten werden.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Ausarbeitung der Versuchsdurchführung und Versuchsaufbau.		
Akzeptanz und Resonanz	Der Versuch steht jetzt zur Verfügung.		
Bewertung der Zielerreichung	Die Projektmittel haben zur Verbesserung des Versuchsangebot in den Praktika beigetragen. Ein aktuelles Forschungsthema unter Nutzung von modernen Geräten konnten mit Hilfe der Studienqualitätsmittel erarbeitet werden.		
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine.		

3.8 Institut für Polymerwerkstoffe und Kunststofftechnik

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer	5002 6080		
Kostenstelle			
Verwendungszweck	Anschaffung von Verbrauchsmaterialien für kunststofftechnisch relevante Praktika und Arbeiten		
Institut	Institut für Polymerwerkstoffe und Kunststofftechnik		
Studiengang/ Zielgruppe	Materialwissenschaft und Werkstofftechnik (B.Sc. & M.Sc.), Sportingenieurwesen (B.Sc.), Wirtschaftsingenieurwesen (M.Sc., Studienrichtung Werkstofftechnologien), Maschinenbau		
Anzahl der Teilnehmenden	Ca. 8 Personen		
Projektleitung (Name)	Dr. Leif Steuernagel		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 1		
Zugewiesene Mittel:	1.000,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	1.000,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	763,09 €	
	Personalausgaben	0,00 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	236,91 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine Abweichungen.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Durch die Beschaffung von Verbrauchsmaterialien, die die Studierenden im Zuge von wissenschaftlichen Forschungsarbeiten am Institut für Polymerwerkstoffe und Kunststofftechnik verwenden, können diese Forschungspraktika teilweise auch anders ausgerichtet werden, so dass die Ausbildungsqualität für die Studierenden steigt.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Anschaffung relevanter Verbrauchsmaterialien für die Forschungsarbeiten.		
Akzeptanz und Resonanz	Sehr gute Annahme durch die praktisch arbeitenden Studierenden.		
Bewertung der Zielerreichung	Von Seiten des Antragsstellers und der Studierenden eine äußerst hohe Bewertung.		

Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Ständige Beantragung der Mittel, um den Studierenden eine gute Arbeitsgrundlage bieten zu können und die Forschungs- sowie Arbeitsqualität zu steigern.
--	---

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5003 6080		
Verwendungszweck	Verbesserung der Betreuung durch Ausbau und Intensivierung der Studienfachberatung: Materialwissenschaft und Werkstofftechnik		
Institut	Institut für Polymerwerkstoffe und Kunststofftechnik		
Studiengang/ Zielgruppe	Materialwissenschaft und Werkstofftechnik (B.Sc. & M.Sc.)		
Anzahl der Teilnehmenden	Studierenden des Bachelor- und Master-Studiengangs		
Projektleitung (Name)	Dr. Leif Steuernagel		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 1		
Zugewiesene Mittel:	1.800,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	1.800,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	1.238,95 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	561,05 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	In dem oben genannten Zeitraum konnte der Studienfachberater durch die Hilfskraft in allgemeinen studienrelevanten Anfragen der Studierenden sowie in administrativen Belangen unterstützt werden. Durch die Aktivität der studentischen Hilfskraft bekam der Institution des Studienfachberaters eine gesteigerte Funktion einen neuen Stellenwert bei den Studierenden.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Intensivierung Kontakt zwischen Studierenden und Studienfachberater, Unterstützung bei Projektbegleitung.		
Akzeptanz und Resonanz	Sehr hohe Akzeptanz sowohl durch Studierende als auch Curriculumverantwortlichen.		
Bewertung der Zielerreichung	Hervorragend.		
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine.		

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5007 6080		
Verwendungszweck	Zweitägige Exkursion in die werkstoffverarbeitende Industrie		
Institut	Institut für Polymerwerkstoffe und Kunststofftechnik		
Studiengang/ Zielgruppe	Materialwissenschaft und Werkstofftechnik (B.Sc. & M.Sc.)		
Anzahl der Teilnehmenden	30		
Projektleitung (Name)	Dr. Leif Steuernagel		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 1		
Zugewiesene Mittel:	4.000,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
ggf. Eigenanteil von Studierenden bei Exkursionen:	900,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	4.900,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	4.391,60 €	
	Personalausgaben	0,00 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	508,40 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	28.04.2025	Datum tatsächliches Ende	29.04.2024
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Exkursionen geben die Möglichkeit, einerseits Prozesse und Abläufe kennenzulernen, andererseits Kontakte in die Industrie zu bekommen. Beides wurde im Zuge der Exkursion erreicht.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Mit Unterstützung der Fachschaft PMC wurde eine zweitägige Exkursion in den nach Hamburg & Stade organisiert, bei der der materialwissenschaftliche und werkstofftechnische Schwerpunkt fokussiert wurde. Sowohl bei Worlée Chemie als auch bei AIRBUS und CFK Nord konnten die Studierenden die Informationen aus den Lehrveranstaltungen vertiefen als auch Kontakte zu den industriellen Partnern aufnehmen.		
Akzeptanz und Resonanz	Sehr große Akzeptanz und Resonanz bei den Studierenden, in Zukunft soll aber darauf hingewirkt werden, weniger allgemeine Gruppenführungen bei AIRBUS, sondern industrielle Kontakte des Lehrstuhls zu nutzen.		

Bewertung der Zielerreichung	Sehr gut.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Erneute Antragstellung im Sommersemester 2026.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5010 6080		
Verwendungszweck	Anschaffung von Material für Lehrveranstaltung Praktikum Werkstofftechnik (S 7850)		
Institut	Institut für Polymerwerkstoffe und Kunststofftechnik		
Studiengang/ Zielgruppe	Materialwissenschaft und Werkstofftechnik (B.Sc. & M.Sc.), Sportingenieurwesen (B.Sc.)		
Anzahl der Teilnehmenden	12		
Projektleitung (Name)	Dr. Leif Steuernagel		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 1		
Zugewiesene Mittel:	250,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	250,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	188,76 €	
	Personalausgaben	0,00 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	61,24 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	01.08.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Die Aufgabe im Praktikum war derart gestellt, dass diese ohne größere Anschaffungen – und damit mit Bordmitteln – erledigt werden konnte. Hierfür ist auch die Kreativität der Studierenden verantwortlich. Wichtige persönliche Schutzausrüstung für die Studierenden wurde beschafft.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	<u>Angestrebt:</u> In diversen Studiengängen mit werkstofftechnischer Ausrichtung befindet sich die Lehrveranstaltung Praktikum Werkstofftechnik (S 7850) im Pflichtkanon. Hierbei müssen die Studierenden entlang der Herstellungskette von der Ideenfindung, über die Umsetzung mit Produktion und Materialtests bis zur finalen Präsentation ein Projekt bearbeiten. Da den Studierenden neben den selbst herzustellenden Produktsegmenten auch ein finanzieller Handlungsspielraum für die Anschaffung spezieller Hilfsmittel eröffnet werden soll, wurden aufgrund der Förderung über SQM-Mittel bereitgestellt, um die benötigten Materialien (Verbrauchsmaterial zur Erstellung der Zielstrukturen) zu kaufen. Die Betreuung der Praktikumsgruppen wurde institutsseitig durch Mitarbeiter:innen realisiert, die Freigabe entsprechender Gelder hatte die Praktikumsleitung inne.		

Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Keine.
Akzeptanz und Resonanz	Sehr hohe Akzeptanz der Studierenden über die Option und Freude, dass diese nicht in größerem Maße gezogen werden musste.
Bewertung der Zielerreichung	Ausgezeichnet.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Erneute Antragsstellung im Sommersemester 2026.

3.9 Institut für Metallurgie

Angaben zum Projekt				
Interne Auftragsnummer		5009 6090		
Kostenstelle				
Verwendungszweck		Schutzausrüstung für Studierende der praktischen Versuche, Forschungspraktika und Abschlussarbeiten		
Institut		Institut für Metallurgie – Gießereitechnik		
Studiengang/ Zielgruppe		Materialwissenschaft und Werkstofftechnik B.Sc. und Materialwissenschaft und Werkstofftechnik M.Sc.		
Anzahl der Teilnehmenden		10		
Projektleitung (Name)		Prof. Dr.-Ing. Babette Tonn		
Finanzieller Verwendungsnachweis				
Finanzierung durch		Fakultät 1		
Zugewiesene Mittel:		1.500,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:		0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:		1.500,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	1.487,33 €		
	Personalausgaben	0,00 €		
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €		
Restmittel		12,67 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.				
Sachlicher Verwendungsnachweis				
Datum Beginn lt. Antrag		01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn		01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung		Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen		Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse		Die Sicherheit der Studierenden beim Umgang mit flüssigen Metallen war zu jedem Zeitpunkt gewährleistet. Der hohe praxisnahe Anteil der Lehre im Bereich der Gießereitechnik konnte dadurch aufrechterhalten werden.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung		Zur Durchführung der Gießversuche sowie generellen praktischen Arbeiten im Rahmen von Abschlussarbeiten/Praktika, wurden folgende Schutzartikel beschafft: - Schutzbrillen (auch für Brillenträger:innen), - 1x übergroßer Gießermantel für Personen mit einer Körpergröße bis 1,94 m, - Gießerstiefel (zum Austausch beschädigter Stiefel), - Atemmasken mit extra Filter zur Abwehr der erhöhten Feinstaubbelastung.		

Akzeptanz und Resonanz	Die Möglichkeit der Mitarbeit bei praktischen Versuchen mit flüssigem Metall wird von den Studierenden sehr geschätzt. Entsprechend ist der zielgerechte Schutz der Studierenden bei den praktischen Arbeiten gewünscht sowie notwendig. Die Mitwirkung der Studierenden in den praktischen Arbeiten ermöglicht diesen einen einzigartigen Einblick in die Gießereitechnik.
Bewertung der Zielerreichung	Die Lehre wurde durch die Aufrechterhaltung der Sicherheitskleidung verbessert und die Sicherheit der Studierneden gewährleistet.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Zur Aufrechterhaltung der bisherigen Art der Ausbildung mit größeren praktischen Anteilen benötigen wir regelmäßig Ersatz der verschlissenen Sicherheitskleidung.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5025 6090		
Verwendungszweck	Sachkosten für Verbrauchsmaterialien zur Durchführung von Gießversuchen durch Studierende im Rahmen von Vorlesungen, Forschungs- und Abschlussarbeiten		
Institut	Institut für Metallurgie - Gießereitechnik		
Studiengang/ Zielgruppe	Materialwissenschaft und Werkstofftechnik B.Sc. Materialwissenschaft und Werkstofftechnik M.Sc.		
Anzahl der Teilnehmenden	10		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr.-Ing. Babette Tonn		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 1		
Zugewiesene Mittel:	2.000,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	2.000,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	2.000,00 €	
	Personalausgaben	0,00 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	0,00 €		
Das Projekt ist abgeschlossen.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Die beschafften Mittel sind zur Durchführung unser Gießversuche zwingend erforderlich, die Restbestände ermöglichen zahlreiche weitere Versuche. Dies ermöglicht der Abteilung Gießereitechnik die Aufrechterhaltung der praktischen Anteile während der universitären Ausbildung.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Mit den Mitteln wurden Einsatz und Verschleißmaterialien für die Funkenspektrometrie beschafft, welche zur Ermittlung der chemischen Zusammensetzung während und nach dem Gießversuch benötigt werden. Zudem wurden Verbrauchsmaterialien der Metallographie beschafft die zwingend für die durchzuführenden Werkstoffgefügeanalysen in der Metallographie benötigt werden.		
Akzeptanz und Resonanz	Durch die Anschaffungen kann die praktische Durchführung der Gießversuche für die Studenten in Abschlussarbeiten/ Praktika gewährleistet werden sodass diese die Metallschmelze der gestellten Ziele entsprechend chemisch einstellen können. Zudem wird sichergestellt, dass nachfolgende Werkstoffanalysen in der Metallographie weiterhin auf dem aktuellen Stand der Technik durchgeführt werden können. Dies vermittelt den		

	Studierenden den industrienahen Standard, was einen großen Pluspunkt für ihre Ausbildung im Master und Bachelor darstellt.
Bewertung der Zielerreichung	Durch Verbesserung der Möglichkeiten bei der Durchführung und Bereitstellung der notwendigen Materialien für praktische Versuche konnte die Qualität der Lehre erhöht werden.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Zur Aufrechterhaltung unserer Art der Ausbildung mit größeren praktischen Anteilen benötigen wir regelmäßig Verbrauchsmaterialien zur Darstellung und Durchführung neuer Versuche.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5026 6090		
Verwendungszweck	Tutorien zu den Vorlesungen „Recycling von Metallen (S7904)“, „PM2“		
Institut	Institut für Metallurgie		
Studiengang/ Zielgruppe	Umweltverfahrenstechnik und Recycling Materialwissenschaft und Werkstofftechnik Wirtschaftsingenieurwesen		
Anzahl der Teilnehmenden	bis zu 15 Studierende		
Projektleitung (Name)	Dr. J. Wendelstorf		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Präsidium		
Zugewiesene Mittel:	4.900,00 €		
Überziehung aus vergangenen Semestern:	465,99 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	4.431,01 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	3.531,95 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	902,06 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zum Präsidium.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Die fehlenden Vorkenntnisse der Studierenden wurden ausgeglichen und die Veranstaltung dadurch für die Studierenden studierbarer gestaltet.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Der Einsatz der wissenschaftlichen Hilfskraft ermöglichte die Durchführung von Tutorien und die Verbesserung der Aufgaben und Musterlösungen.		
Akzeptanz und Resonanz	Gut.		
Bewertung der Zielerreichung	Die Ziele wurden erreicht.		
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine.		

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer	5037 6090		
Kostenstelle			
Verwendungszweck	Ersatz der PC's im IMET Hörsaal und Seminarraum		
Institut	Institut für Metallurgie		
Studiengang/ Zielgruppe	Diverse / Alle Nutzer der o.g. Räume		
Anzahl der Teilnehmenden	Je LV bis zu 170 Studierende		
Projektleitung (Name)	Dr. J. Wendelstorf i.A. von Prof. Dr.-Ing. J. Buhl		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 1		
Zugewiesene Mittel:	3.800,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	3.800,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	3.727,21 €	
	Personalausgaben	0,00 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	72,79 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Ziel war der Ersatz zweier PC's. Das Ziel wurde erreicht.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Die PC's im IMET Hörsaal und Seminarraum wurden ersetzt.		
Akzeptanz und Resonanz	Gut.		
Bewertung der Zielerreichung	Die Ziele wurden erreicht.		
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine.		

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer	5038 6090		
Kostenstelle			
Verwendungszweck	IMET-VisionForming		
Institut	Institut für Metallurgie		
Studiengang/ Zielgruppe	Intelligent Forming Systems		
Anzahl der Teilnehmenden	Ca. 120		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr.-Ing. Johannes Buhl		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät		
Zugewiesene Mittel:	7.200,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00€		
zur Verfügung stehende Mittel:	7.200,00€		
Ausgaben	Sachausgaben	6.676,87€	
	Personalausgaben	0,00€	
	Anlagenbeschaffungen	0,00€	
Restmittel	523,13€		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	14.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	14.03.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine wesentliche Abweichung zwischen Planung und Ausführung. Einige Komponenten konnten günstiger beschafft werden als ursprünglich angenommen. Dadurch konnten weitere Komponenten im Sinne des Gesamtvorhabens beschafft werden.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Angestrebt war die Ausstattung des VisionLabs mit Hardware, die von Studierenden im Rahmen der Vorlesung Intelligent Forming Systems genutzt werden soll zur Entwicklung von intelligenten Mess- und Objekterkennungs-Anwendungen.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Beschafft wurde Hardware für insgesamt 10 Arbeitsgruppen, die jeweils enthalten: - Monitor, Raspberry Pi, Tastatur, Maus. - Raspberry kompatible Kameras mit versch. Objektiven. - Zubehör (Kamerastativ, Aufbewahrungsbox mit Schaumstoffeinlage, Verbindungskabel, Netzteil). Weitere Hardware, die zur Unterstützung des Gesamtprojekts beschafft wurde: - 3x Nvidia Jetson für gesteigerte Machine Learning Anforderungen. - 2x Netzwerkswitch und div. Netzkabel zum Aufbau eines Datensharing-Netzwerk zwischen den Raspberry Pi. - Steckdosenleisten, Befestigungsmaterial für Proben- und Kamerahalterungen, Monitorkabel. - Div. Kleinteile für das Roboter-Umformlabor. - Beleuchtungs- und Projektionstechnik.		

Akzeptanz und Resonanz	Die beschaffte Hardware kommt in der Veranstaltung „Intelligent Forming Systems“ zum Einsatz. Die Studierenden haben die Systeme zur Bilderkennung mit großem Eifer in den Gruppen-Projekten der Veranstaltung verwendet und überwiegend gute bis sehr gute Ergebnisse erzielt. Die thematische Ausrichtung der Gruppenarbeiten auf Systeme, die in die Roboter-Umformanlage integriert werden können findet großen Anklang. Auch im WiSe 25/26 sind die Hardware-unterstützten Aufgaben wieder sehr beliebt.
Bewertung der Zielerreichung	Das Etappenziel der Ausstattung der Veranstaltung „Intelligent Forming Systems“ wurde erreicht. Für weitere Evaluation wird noch Rückmeldung aus dem WiSe 25/26 Durchlauf benötigt.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Um weitere Hardware unterstützte Projekte für die große Anzahl Studierender in der Veranstaltung „Intelligent Manufacturing“ anbieten zu können, wird vorgeschlagen, Mini-Umformanlagen zu entwickeln, die von den Studierenden aufgebaut und mit den Bilderkennungssystemen gekoppelt werden können.

3.10 Institut für Elektrochemie

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle		5008 7150	
Verwendungszweck		Verbrauchsmaterialien für studentische Arbeiten sowie für das Praktikum in der TU Clausthal Brauerei und Hilfskraft zur Unterstützung des Praktikums im Modul „Einführung in die Chemie des Brauwesens“	
Institut		Institut für Elektrochemie/ Forschungsbrauerei	
Studiengang/ Zielgruppe		Chemie/ Chemistry Master	
Anzahl der Teilnehmenden		20 - 25	
Projektleitung (Name)		Prof. Dr. Frank Endres	
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch		Fakultät 1	
Zugewiesene Mittel:		4.000,00 €	
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:		0,00 €	
zur Verfügung stehende Mittel:		4.000,00 €	
Ausgaben	Sachausgaben	2.406,73 €	
	Personalausgaben	1.513,02 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel		80,25 €	
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Mithilfe der bewilligten Studienqualitätsmittel wurde ein Praktikum im Modul "Einführung in die Chemie des Brauwesens" für Studierende durchgeführt. Das Praktikum wurde im Anschluss an die Vorlesung innerhalb des Moduls angeboten. Dabei konnten die Studierenden das in der Vorlesung gehörte unmittelbar in der Praxis kennenlernen. Sie lernten den Umgang mit den entsprechenden Geräten. Außerdem wurde auch eine Exkursion zum Thema angeboten, bei der die Studenten Einblicke in einen weltweit agierenden Betrieb erhalten haben. Sowohl bei der Vorbereitung, der praktischen Durchführung als auch bei der Exkursion wurde tatkräftige Unterstützung durch eine studentische Hilfskraft geleistet, sodass alles erfolgreich durchgeführt werden konnte.		

Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Anschaffung der Verbrauchsmaterialien für die Praktika. Die studentische Hilfskraft hat die Praktika vorbereitet, die Studierenden bei den Praktika eingewiesen, ihnen alles erklärt und gezeigt.
Akzeptanz und Resonanz	Die Praktika wurden von den Studierenden sehr gut angenommen. Sie haben engagiert mitgearbeitet und weiterhin Interesse für aufbauende Praktika bekundet.
Bewertung der Zielerreichung	Das Ziel wurde vollumfänglich erreicht.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Aufgrund des großen Interesses seitens der Studierenden möchten wir die Praktika thematisch weiter ausdehnen.

Angaben zum Projekt				
Interne Auftragsnummer Kostenstelle		5012 7150		
Verwendungszweck		S 7338 Magnetwerkstoffe: Vorlesung und Übungen „Update von Software“		
Institut		Institut für Elektrochemie		
Studiengang/ Zielgruppe		Materialwissenschaft und Werkstofftechnik, Maschinenbau		
Anzahl der Teilnehmenden		7 - 10		
Projektleitung (Name)		apl. Prof. Bernd Weidenfeller		
Finanzieller Verwendungsnachweis				
Finanzierung durch		Fakultät 1		
Zugewiesene Mittel:		9.200,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:		0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:		9.200,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	9.011,64 €		
	Personalausgaben	0,00 €		
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €		
Restmittel		188,36 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.				
Sachlicher Verwendungsnachweis				
Datum Beginn lt. Antrag		01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn		26.03.2025	Datum tatsächliches Ende	06.08.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung		Beschaffung wurde vor Beginn des Semesters angestoßen um alle Komponenten rechtzeitig vor Ort zu haben.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen		Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse		Die Studierenden sollten praktische Übungen zur Vorle- sung durchführen können, ohne Praktikumszeit durch Hardwareprobleme mit einem veralteten Messrechner zu verlieren. Ebenfalls sollten sie einfacher mit dem aktuellen Betriebssystem umgehen können, als ein 16 Jahre altes und ihnen unbekanntes Betriebssystem benutzen zu müssen. Weiterhin sollten sie mit einer intuitiv zu bedienenden Messsoftware umgehen können, die ihnen die volle Kon- zentration auf die werkstoffkundlichen Untersuchungen ermöglichte. Diese Ziele wurden erreicht. Im Ergebnis hatten die Studierenden mehr Zeit, eine größere Anzahl von Messungen durchzuführen und die theoretisch in der Vorlesung behandelten Themen praktisch zu erkunden.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung		Messrechner, Betriebssystem und auch die Messsoftware Messsoftware wurden erstmalig seit 2008 erneuert und dadurch Hardwareprobleme behoben. Im Gegensatz zum früheren Betriebssystem Windows NT waren jetzt alle Studierenden mit der aktuellen Windows 11 Software vertraut. Eine Einweisung musste nicht erfolgen. Auch die Einweisung in die neue Messsoftware war erheblich einfacher und schneller, da sie von den Studierenden intuitiver bedient werden konnte.		

Akzeptanz und Resonanz	Die Studierenden waren erheblich zufriedener mit dem Ablauf der Übungen. Sie haben weniger mit Computerproblemen zu kämpfen und hatten so genügend Zeit, eigenes mitgebrachtes Probenmaterial zu untersuchen.
Bewertung der Zielerreichung	Alle Ziele wurden vollständig erreicht und teilweise sogar übertroffen.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Es bedarf mehr finanzielle Mittel um überalterte Messrechner und Messsoftware auf einen aktuellen Stand zu bringen.

3.11 Noch nicht abgeschlossene Projekte der Fakultät 1/ Übersicht

Institut	Kostenstelle	Bezeichnung der Maßnahme	Restmittel SoSe 2025 [€]
Technische Chemie	5002 3040	Chemikalien und Verbrauchsmaterial zur Bearbeitung aktueller Themen in den Praktika der Technischen Chemie	159,24
SUMME			159,24

4 Fakultät für Energie- und Wirtschaftswissenschaften

4.1 Bericht der Fakultät 2

Die zuständigen Studienkommissionen für Wirtschaftswissenschaften und für Energie und Rohstoffe sowie der Fakultätsrat genehmigten, inhaltlich im Einklang mit den Vorgaben der vom Präsidium am 25. Juni 2015 festgelegten Richtlinie zur Verwendung von Studienqualitätsmitteln, im dezentralen Bewilligungsprozess Anträge in einem Umfang von 259.117,00 EUR (236.661,00 EUR dezentral finanziert, 22.456,00 EUR zentral finanziert.)

Von den dezentral bewilligten Mitteln im Umfang von 259.117,00 EUR wurden 195.376,00 EUR (75,40 %) in den Bereich Energie und Rohstoffe und 63.741,00 EUR (24,60 %) in den Bereich der Wirtschaftswissenschaften gegeben.

Im Bereich Energie und Rohstoffe wurden von den dezentral bewilligten Mitteln 19.102,73 EUR nicht verausgabt; hiervon flossen 2.580,60 EUR für zentral finanzierte studiengangübergreifende Tutorien zurück an das Präsidium. Aus institutseigenen Mitteln wurden Überziehungen von Projekten in Höhe von 4.600,44 EUR ausgeglichen.

Im Bereich Wirtschaftswissenschaften wurden von den dezentral bewilligten Mitteln 14.158,98 EUR nicht verausgabt; hiervon flossen 303,52 EUR für zentral finanzierte studiengangübergreifende Tutorien zurück an das Präsidium.

Beispielhaft für die Bestrebungen zur Verbesserung der Lehr- und Lernbedingungen seien folgende beispielhafte Schwerpunktfinaisierungen genannt; sämtliche Details finden sich in den Verwendungsnachweisen aller Projekte:

- **Verstärkung des Praxisbezugs in der Lehre**
 - Praxisorientierte Lehre u.a. durch Einsatz von Spezialsoftware / Mitbetreuung und Aufbereitung praktischer Übungen mit Spezialsoftwareprodukten (Projekte 50255070, 50012102)
 - Ausstattung, Begleitung und Betreuung von Laborübungen/Praktika, Rechenübungen (Projekte 50012108, 50345030, 50042108)
 - technische Unterstützung von praktischen Vorführungen und Durchführung praktischer Rechenübungen im Lehrbetrieb (Projekte 50012101, 50405030)
 - Unterstützung bei Hörsaalübungen (Projekt 50042102)
 - Unterstützung beim Aufbau und der Pflege von vorlesungsbegleitenden Moodle-Kursen (Projekte 50032102, 50085070)
 - Gestaltung von Fachexkursionen (Projekt 50052106)
- **Tutorien, Vorkurse, Repetitorien, Lerngruppen und Lernforen**
 - (Projekte 50022107, 50105070, 50135070, 50615070, 50705070, 50027110, 50022108)
- **Mentor:innen- und Tutor:innenprogramme**
 - (Projekte 50012107, 50047060)
- **Erstellung und Aktualisierung von Lehr-Lernmaterialien**
 - (Projekte 50012106, 50032106, 50035070, 50097110, 50022106, 50072106, 50112106)
- **Serviceorientierte Angebote**
 - Erweiterte Öffnungszeiten von Bibliotheken, Lehrsammlungen (Projekte 50012103, 50042106, 50012110, 50025070),
 - Bereitstellung des Zugangs zur WISO- und EBSCO-Datenbank (Projekte 50055070, 50075070),
 - Ausstattung, Einrichtung, Unterstützung bei der Betreuung von Lernorten (Projekte 50455030, 50022102)

Lehrende und Studierende bewerteten die durchgeführten Projekte differenziert und mit überwiegend sehr guten/guten Ergebnissen.

4.2 Allgemeine Projekte

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer	5001 0020		
Kostenstelle			
Verwendungszweck	Studiengangsübergreifende Tutorien, Fakultät 2		
Institut	Dekanat Fakultät für Energie- und Wirtschaftswissenschaften		
Studiengang/ Zielgruppe	Für Auftrag 50027110: VT/CIW, UST, ET, EST, Wilng, MB. Für Auftrag 50047060: Alle Ingenieurstudiengänge an der TU Clausthal, die die Grundlagen der Elektrotechnik/Elektrotechnik für Ingenieure als Bestandteil in ihrem Curriculum haben. Hauptsächlich: Energietechnologien, Maschinenbau, Verfahrenstechnik/Chemieingenieurwesen, Wirtschaftsingenieurwesen, Energie und Rohstoffe etc. Für Auftrag 5010 5070: B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen, B.Sc. BWL, Informatik/Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftschemie		
Anzahl der Teilnehmenden	> 200		
Projektleitung (Name)	Dekanin der Fakultät 2, Prof. I Wulf		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Präsidium und Fakultät		
Zugewiesene Mittel:	22.456,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00€		
zur Verfügung stehende Mittel:	25.531,00 € (22.456,00 € Präsidium und 3.075,00 € Fakultät)		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00	
	Personalausgaben	Siehe Abrechnungen der Auftragsnummern 50027110 (IEVB) 50047060 (IEE) 50105070 (WIWI)	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	0,00 €		
Das Projekt ist abgeschlossen.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		

Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Reduzierung der Studiendauer und der Studienabbrecher:innenquote durch zusätzliche Unterstützung in den Lehrveranstaltungen in Form von Tutorien sowie eine Reduzierung der Gruppengrößen bzw. Erhöhung der Betreuungsdichte in Übungen und Praktika.
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Die Fakultät 2 wird mit zentralen Studienqualitätsmitteln in Höhe von 22.456,00 € bei der Finanzierung unterstützt. Die zentralen Studienqualitätsmittel eröffnen die Möglichkeit, vermehrt studienübergreifende Tutorien anbieten zu können. Details zu den zentral und anteilig zentral/dezentral finanzierten Tutorien sind den Verwendungsnachweisen für 50027110 (Institut Energieverfahrenstechnik und Brennstofftechnik), 50047060 (Institut für Elektrische Energietechnik und Energiesysteme) und 50105070 (Institut für Wirtschaftswissenschaft) zu entnehmen.
Akzeptanz und Resonanz	Die Maßnahme wird sehr gut angenommen.
Bewertung der Zielerreichung	Ziel ist entsprechend der Antragstellung erreicht.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Die Fakultät spricht sich dafür aus, zukünftig diese Verfahrensweise beizubehalten.

4.3 Institute of Geotechnology and Mineral Resource (2100)

4.3.1 Dept. of Geomechanics and Subsurface Safety (2101)

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer	5001 2101		
Kostenstelle			
Verwendungszweck	Programmierung von Widgets als interaktives Element zum vorlesungsbegleitenden Erlernen geomechanischer und geohydraulischer Berechnungsverfahren z.B. Korngrößenanalyse, Permeabilitätsbestimmung, Berechnung Relativpermeabilitäten, Senkungsvorausberechnung, Pfeilerdimensionierung, etc.		
Institut	Institute of Geotechnology and Mineral Resources Department. of Geomechanics and Multiphysics Systems		
Studiengang/ Zielgruppe	Engineering; Mining Engineering		
Anzahl der Teilnehmenden	40		
Projektleitung (Name)	Univ. Prof. Dr.-Ing. habil. Eleni Gerolymatou		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 2		
Zugewiesene Mittel:	3.237,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	3.237,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	2.244,84 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	992,16 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine Abweichung.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine Abweichung.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Es wurden zwei weitere Widgets programmiert und online zur Verfügung gestellt. Ein weiteres Widget wird zeitnah hochgeladen.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Das Ziel wurde laut Antrag erreicht.		

Akzeptanz und Resonanz	Die Widgets werden aktuell in den Vorlesungen: Bodenmechanik, Felsmechanik, Grundlagen der Geomechanik, Tunnelstatik des Lehrstuhls benutzt, aber auch in Vorlesungen des Instituts für Bergbau.
Bewertung der Zielerreichung	Langfristiges Ziel des Lehrstuhls ist, die Erstellung einer Sammlung von Widgets über Themen relevant zur Geomechanik und zu multiphysikalische Prozesse, die in Vorlesungen auch außerhalb des Instituts und der Universität Nutzung finden. Eine Sammlung wurde erstellt und könnte in der Zukunft erweitert werden.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Unterschiedliche Lehrstühle der TU Clausthal wurden kontaktiert, um Wünsche zur Thematik der Widgets zu äußern. Erste Vorschläge sind schon eingegangen. Es wird in der Zukunft erörtert, ob eine Erweiterung der Sammlung zielführend und möglich ist.

4.3.2 Dept. of Geo-Engineering (2102)

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer	5001 2102		
Kostenstelle			
Verwendungszweck	Mitbetreuung und Aufbereitung der praktischen Übungen mit QGIS, Orfeo ToolBox, ENVI/IDL/SARScape Analytics und Python		
Institut	Institute of Geotechnology and Mineral Resources, Department of Geo-Engineering – Geomatics		
Studiengang/ Zielgruppe	Geoenvironmental Engineering (Bachelor, Master), Mining Engineering (Master), Informatik (Master)		
Anzahl der Teilnehmenden	5-10 je Studiengang/Zielgruppe		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr.-Ing. Jens-André Paffenholz		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 2		
Zugewiesene Mittel:	5.754,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	5. 754,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	4.867,90 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	886,10 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Die Studierenden haben im Rahmen der Lehrveranstaltungen/Übungen den vollständigen Ablauf von der Planung, hier Beschaffung der Geodaten bis hin zur Auswertung und Präsentation der Ergebnisse kennengelernt. Neben der theoretischen Diskussion der zuvor genannten Aspekte in den zugehörigen Vorlesungen dienten praktische Übung der weiteren Vertiefung und Auseinandersetzung mit der Thematik. Hierzu wurden die Studierenden in den Übungen in die Handhabung und Nutzung des freien Softwareprodukts QGIS, Orfeo Toolbox und der kommerziellen Softwareprodukte ENVI/IDL, SARScape Analytics und Python eingeführt, so dass sie diese am Ende der Übungen eigenständig mindestens mit den notwendigen Grundfunktionalitäten bedienen konnten. Die Unterstützung durch einen HiWi ermöglichte eine intensivere und persönlichere Betreuung der Studierenden.		
Darstellung der Maßnahmen und	- Vorbereitung der praktischen Übungen: u.a. Aufbereiten der Datengrundlage durch allgemeine Vorprozessier-		

Aktivitäten zur Zielerreichung	ungsschritte und Bereitstellung der Daten, Vorbereiten von Referenz/Musterlösungen; fortlaufende Aktualisierung und Überarbeitung der Übungen des letzten Semesters auf Basis der Rückmeldungen der Studierenden zur eingesetzten Software, wie QGIS, Orfeo Toolbox und Python via Jupyter Notebooks mit diversen Python Libraries, wie Numpy, Scikit-Learn, SciPy und OpenCV - Ausarbeitung eines Konzeptes zum Aufbau eines Crashkurses in Python; die erste Umsetzung erfolgt im WiSe25/26; wobei durch die Förderung hier die Grundlagen durch signifikante HiWi-Unterstützung gelegt wurden - Unterstützung des Lehrpersonals bei der praktischen Durchführung der Übung; durch die HiWi-Unterstützung wurde eine Optimierung der Betreuung u.a. im Faktor Dauer der Übung ermöglicht. - Es erfolgte eine Unterstützung bei der Korrektur der Übungsberichte und es wurde gezieltes Feedback gegeben.
Akzeptanz und Resonanz	Positives Feedback durch die Studierenden.
Bewertung der Zielerreichung	Die Ziele wurden vollständig erreicht.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Die Begleitung praktischer Übungen mit QGIS, Orfeo ToolBox, ENVI/IDL/SARscape Analytics und Python mit Jupyter Notebooks durch eine studentische Hilfskraft werden zukünftig weitergeführt, da sie sich bewährt haben und weiter etabliert werden sollen. Ergänzt wird dies durch das Angebot „Workshop Python for beginners applications in geoenvironmental sciences“ in der Einführungswoche im WiSe25/26

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5002 2102		
Verwendungszweck	Unterstützung der Betreuung des IGE-Pools		
Institut	Institute of Geotechnology and Mineral Resources, Department of Geo-Engineering – Geomatics		
Studiengang/ Zielgruppe	Geoenvironmental Engineering (Bachelor, Master), Nachhaltige Rohstoffgewinnung und Recycling/Energie und Rohstoffe (Bachelor), Mining Engineering (Master), Wirtschaftsingenieurwesen (Master); Informatik (Master)		
Anzahl der Teilnehmenden	5-10 je Studiengang/Zielgruppe		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr.-Ing. Jens-André Paffenholz		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 2		
Zugewiesene Mittel:	1.798,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
ggf. Eigenanteil von Studierenden bei Exkursionen:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	1.798,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	1.512,96 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	285,04 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Den Studierenden wurde die Möglichkeit gegeben, Lehrveranstaltungen (Vorlesung, Übungen) sowie Seminar- und Abschlussarbeiten mit im IGMR-Pool zur Verfügung stehenden PCs und installierter Anwendungssoftware zu bearbeiten. Somit ist das Ziel und Ergebnis ein optimierter Lernerfolg im Umgang/der Nutzung von gängiger kommerzieller und OpenSource Software im Umfeld von GIS, Remote Sensing, Auswertung geodätischer Messungen, Laserscanning, Multi-Sensor- Systemen, Datenbanken, Softwareversionierung und Python via Jupyter Notebooks.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	- Vorbereitung, Realisierung und fortwährende Betreuung der PCs und Software in Abstimmung mit dem RZ. - Durchführung von Softwarepflege in Abstimmung mit den Team Geomatics. Nutzung der PCs für das gesamte Lehrangebotes des IGMR schwerpunktmäßig Team Geomatics.		

Akzeptanz und Resonanz	Positives Feedback durch die Studierenden.
Bewertung der Zielerreichung	Die Ziele wurden vollständig erreicht.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Das Projekt wird weitergeführt um hier die Kontinuität der bisherigen Semester zu erhalten und das erreichte Level der Unterstützung der Dozenten und Studierenden für die kontinuierliche Weiterentwicklung zu nutzen. Insbesondere sollen weiterhin begleitende, lehrveranstaltungsunabhängige Öffnungszeiten für die Studierenden realisiert werden.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5003 2102		
Verwendungszweck	Unterstützung beim Aufbau und der Pflege von vorlesungsbegleitenden Moodle-Kursen		
Institut	Institute of Geotechnology and Mineral Resources, Department of Geo-Engineering – Geomatics		
Studiengang/ Zielgruppe	Geoenvironmental Engineering (Bachelor, Master), Nachhaltige Rohstoffgewinnung und Recycling/Energie und Rohstoffe (Bachelor), Mining Engineering (Master), Wirtschaftsingenieurwesen (Master); Informatik (Master)		
Anzahl der Teilnehmenden	5-10 je Studiengang/Zielgruppe		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr.-Ing. Jens-André Paffenholz		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 2		
Zugewiesene Mittel:	3.596,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	3.596,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	3.143,00 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	453,00 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	- Verfügbarkeit von Moodle-Kursen für die gezielte, eigenständige Lernkontrolle der Studierenden; weiterhin Vertiefung und Anwendung des Vorlesungsstoffes durch bzw. in kleinen Übungsaufgaben. - In den Modulen für den MSc Geoenvironmental Engineering sowie den MSc Informatik gibt es vorlesungsbegleitend als Prüfungsvorleistungen Hausübungen; diese werden ausschließlich über entsprechende Aktivitäten in den Moodle-Kursen abgebildet. - Verfügbarmachung und Überarbeitung von Lehrvideos zur Vertiefung der theoretischen Vorlesungsinhalte beim Umgang mit Sensoren sowie zur gezielten Vorbereitung vor praktischen Übungen. - Der Fokus lag auf den Modulen des SoSe25: Statistische Auswertemethoden im Geo-Engineering, Geo-Sensorik und terrestrische Punktbestimmung, Geoenvironmental Monitoring, GIS-based Environmental Monitoring, 3D Point Cloud Based Monitoring of Natural and		

	Anthropogenic Structures und Optical Remote Sensing and Synthetic Aperture Radar Interferometry.
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	- - Überarbeitung und Pflege der Moodle-Kurse für die oben genannten Lehrveranstaltungen/Module; unter anderem Berücksichtigung, dass hier auch die Prüfungsvorleistungen als Aufgaben im Moodle-Kurs abgebildet werden.
Akzeptanz und Resonanz	Positives Feedback durch die Studierenden.
Bewertung der Zielerreichung	Die Ziele wurden vollständig erreicht.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Das Projekt wird vorerst ausgesetzt, da ein Stand erreicht ist, der aus dem bisher angelegten und vorbereiteten Material eine Basis für die neue Zusammenstellung und Anpassung von Module-Kurse in den nächsten 1-2 Semestern sicherstellt.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5004 2102		
Verwendungszweck	Unterstützung der praktischen sowie Hörsaal-Übungen mit geodätischen Sensoren		
Institut	Institute of Geotechnology and Mineral Resources, Department of Geo-Engineering – Geomatics		
Studiengang/ Zielgruppe	Geoenvironmental Engineering (Bachelor, Master), Nachhaltige Rohstoffgewinnung und Recycling/Energie und Rohstoffe (Bachelor), Informatik (Master)		
Anzahl der Teilnehmenden	5-10 je Studiengang/Zielgruppe		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr.-Ing. Jens-André Paffenholz		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 2		
Zugewiesene Mittel:	3.596,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	3.596,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	2.864,55 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	731,45 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Die Studierenden haben im Rahmen der praktischen Übungen den vollständigen Ablauf von der Planung ihrer Messungen, deren praktischer Durchführung bis hin zur Auswertung und Präsentation der Ergebnisse kennengelernt. Neben der theoretischen Diskussion der zuvor genannten Aspekte in der Vorlesung dient die praktische Übung der weiteren Vertiefung und Auseinandersetzung mit der Thematik. Hierzu wurden die Studierenden in der Übung in die Handhabung und Nutzung der geodätischen Sensoren eingeführt, so dass sie diese selbstständig einsetzen konnten.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	- Vorbereitung der praktischen Übungen sowie Hörsaalübungen mit Tachymetern, Nivellieren, GNSS und Laserscannern sowie Inklinometern und Beschleunigungssensoren für Monitoringaufgaben; hierzu zählte auch die Erkundung des Geländes sowie der Aufbau von temporären Messstationen zur Durchführung der Übung sowie ggf. die Vermarkung temporärer Messpunkte.		

	- Unterstützung des Lehrpersonals bei der praktischen Durchführung der Übung auf dem Gelände der TUC sowie im Hörsaal; die Übungen fanden in parallelen Gruppen statt, so dass durch die HiWi-Unterstützung eine Optimierung der Betreuung u.a. im Faktor Dauer der Übung für die Studierenden gegeben war. - Es erfolgte eine Unterstützung bei der Korrektur der Übungsberichte und durch geben von gezieltem Feedback zu unklaren Punkten im Übungsbericht.
Akzeptanz und Resonanz	Positives Feedback durch die Studierenden.
Bewertung der Zielerreichung	Die Ziele wurden vollständig erreicht.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Das Projekt wird in Zukunft fortgesetzt, da sich das Vorgehen in diesem Semester erneut bewährt hat und zur Qualitätssteigerung der Module in Punkte Betreuung und Praxisnähe beigetragen hat.

4.3.3 Dept. of Geosciences (2103)

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer	5001 2103		
Kostenstelle			
Verwendungszweck	Öffnungszeiten Lehrsammlung Mineralogie (GeoSammlung)		
Institut	Institute of Geotechnology and Mineral Resources, Department of Geosciences		
Studiengang/ Zielgruppe	Rohstoff-Geowissenschaften; E+R; GEE		
Anzahl der Teilnehmenden	Ca. 90 pro Semester		
Projektleitung (Name)	Prof. Thomas Ulrich		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 2		
Zugewiesene Mittel:	8.060,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	8.060,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	10.114,85 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Überziehung	-2.054,85 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Überziehung wird aus institutseigenen Mitteln ausgeglichen.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Aufrechterhaltung der Nutzungsmöglichkeiten der Lehrsammlungen Mineralogie und Lagerstättenkunde für Studierende.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Die Betreuung und Nutzungsmöglichkeiten der mineralogischen Lehrsammlung und der Lagerstättensammlung in der GeoSammlung der TU Clausthal spielen eine zentrale Rolle in der Veranstaltung „Einführung in die Geowissenschaften I und II“, sowie „Rohstofflagerstätten“ und „Economic Geology“ in den oben genannten Studiengängen. Die Sammlungen werden genutzt um den Studierenden Grundkenntnisse in Mineralogie und Lagerstättenkunde in den Übungen zu veranschaulichen und das theoretische Wissen anzuwenden.		

Akzeptanz und Resonanz	Die Studierenden sind mit Elan in diesen Übungen dabei und äußern positives Feedback dazu.
Bewertung der Zielerreichung	Erfolgreich.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Die Aufrechterhaltung der Nutzungsmöglichkeiten der Lehrsammlungen für Studierende sollte auch für die folgenden Semester beibehalten werden. Es sollte jedoch bedacht werden, on die Zuweisung an die GeoSammlung vom Präsidium erhöht werden kann, da die Kosten für die Betreuung in den letzten Semestern stark gestiegen sind.

4.3.4 Dept. of Resource Processing Technologies (2104)

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5001 2104		
Verwendungszweck	Unterstützung durch eine studentische Hilfskraft bei der Vorlesung und Übung: Principles of Hydrometallurgy (W 6212), Praktikum: Laborpraktikum, allgemeine Aufbereitungstechnik (S 6261)		
Institut	Institute of Geotechnology and Mineral Resources, Department of Resource Processing Technologies		
Studiengang/ Zielgruppe	Master Umweltverfahrenstechnik und Recycling, Master Verfahrenstechnik		
Anzahl der Teilnehmenden	25 Studierende		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr.-Ing. Bengi Yagmurlu		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 2		
Zugewiesene Mittel:	4.316,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	4.316,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	4.082,02 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	233,98 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Es gab keine inhaltlichen Abweichungen.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Ziel des Projekts war die Aktualisierung und praxisnahe Ausgestaltung der Praktika im Bereich Aufbereitungstechnik mit besonderem Fokus auf die Hydrometallurgie. Durch den Einsatz einer studentischen Hilfskraft konnte eine verbesserte Betreuung der Studierenden erreicht und die Qualität der Praktika deutlich gesteigert werden. Das modernisierte Angebot stieß auf positive Resonanz und trug zur stärkeren Wahrnehmung und Attraktivität des Fachbereichs bei.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Zur Umsetzung des Projekts wurden die Inhalte der Praktika überarbeitet und an aktuelle Entwicklungen in der Aufbereitungstechnik angepasst. Ergänzend wurde eine studentische Hilfskraft eingesetzt, um die Betreuung während der Praktika zu verbessern und individuelle Unterstützung der Teilnehmenden zu ermöglichen. Zudem		

	erfolgte eine enge Abstimmung mit dem Fachbereich, um das Angebot zu optimieren.
Akzeptanz und Resonanz	Das überarbeitete Praktikumsangebot stieß auf sehr positive Resonanz seitens der Studierenden. Insbesondere die praxisnahe Ausrichtung sowie die intensive Betreuung durch die studentische Hilfskraft wurden mehrfach gelobt. Das durchweg positive Feedback bestätigt den hohen Mehrwert der Maßnahme für die Lehre im Bereich Aufbereitungstechnik.
Bewertung der Zielerreichung	Die gesetzten Ziele wurden vollständig erreicht. Die Maßnahme verlief erfolgreich und trug maßgeblich zur Qualitätssteigerung der Praktika und Vorlesung bei.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine.

4.3.5 Dept. of Mining (2106)

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer		5001 2106	
Kostenstelle			
Verwendungszweck		Optimierung von Vorlesungsmaterialien und Bereitstellung von Arbeitsmaterialien	
Institut		Institute of Geotechnology and Mineral Resources, Department of Mining	
Studiengang/ Zielgruppe		Bachelor, Energie und Rohstoffe Bachelor, Nachhaltige Rohstoffgewinnung und Recycling Master, Mining Engineering Master, Technische Betriebswirtschaftslehre Master, Wirtschaftsingenieurwesen	
Anzahl der Teilnehmenden		~70 in den betroffenen Veranstaltungen	
Projektleitung (Name)		Univ.-Prof. Dr.-Ing. Oliver Langefeld	
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch		Fakultät 2	
Zugewiesene Mittel:		2.338,00€	
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:		0,00 €	
zur Verfügung stehende Mittel:		2.338,00 €	
Ausgaben	Sachausgaben	270,73 €	
	Personalausgaben	1.858,68 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel		208,59 €	
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag		Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn		Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung		Kein Druck für Veranstaltungen, die nicht stattgefunden haben. Keine Erwerbung von Moderationsmaterial.	
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen		Keine Notwendigkeit von Material. Material war noch aus Vorsemestern vorhanden (Bestellung nur in größeren Einheiten möglich).	
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse		Optimierung und Bereitstellung von Lehr-Lernmaterialien zu den Veranstaltungen: • Advanced Mine Ventilation and Climatization (S 6986). • Exkursion Nachhaltige Rohstoffgewinnung und Recycling (S 6081). • Literature research, writing & presenting (S 6995). • Mining Engineering Seminar (S 6074). • Responsible Mine Planning (S 6993). • Tiefbau II (S 6032). • Tutorial for Responsible Mine Planning (S 6994). • Underground Blasting and Explosives Engineering (S 6230). • Underground Mine planning by comprehensive case study (S 6990).	

	• Underground Mine Safety (S 6992). • Tutorial Shaft Sinking (S6985). • Shaft Sinking (S 6984). Hiermit ist explizit nicht der Druck von Vorlesungsskripten oder Folien gemeint.
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	• Einstellung einer SHK zur Verbesserung, Erstellung und Bereitstellung von Medien (digital und analog) (u.a. Videoschnitt, Moodlepflege, Grafikerstellung). • Druck von Arbeitsblättern und Ergebnisdokumentationspostern (via RZ).
Akzeptanz und Resonanz	Die Studierenden loben die hochwertigen Lehrmaterialien.
Bewertung der Zielerreichung	Sehr gut.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Es sollen weiterhin sowohl analoge als auch digitale Materialien optimiert und bereitgestellt werden. Die Unterstützung durch eine Hilfskraft ist insbesondere in Bezug auf den Videoschnitt und die Erstellung komplexerer Moodleinhalte notwendig.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5002 2106		
Verwendungszweck	Vorbereitung bzw. Nachbereitung verschiedener Lehrveranstaltungen des Wintersemesters		
Institut	Institute of Geotechnology and Mineral Resources, Dept. of Mining		
Studiengang/ Zielgruppe	Bachelor, Energie und Rohstoffe Bachelor, Nachhaltige Rohstoffgewinnung und Recycling Master, Mining Engineering Master, Technische Betriebswirtschaftslehre Master, Wirtschaftsingenieurwesen		
Anzahl der Teilnehmenden	~200 Teilnehmende in den verschiedenen Veranstaltungen		
Projektleitung (Name)	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Oliver Langefeld		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 2		
Zugewiesene Mittel:	3.237,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	3.23700 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	1.292,36 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	1.944,64 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Nur sehr wenig Überarbeitungen wurden durchgeführt.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Die Qualität der Kurse ist bereits sehr hoch. Gleichzeitig sind Kapazitäten bei den Lehrenden für weitere Entwicklungen eingeschränkt.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Verbesserung der Lehrveranstaltung durch die Überarbeitung der Unterlagen und Konzepte als Vorbereitung für das WS 25/26.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Einstellung von verschiedenen studentischen Hilfskräften zur Unterstützung der Überarbeitung von Moodlekursen, Vorlesungsunterlagen, Skripten, Foliensätzen, Konzepten sowie Hilfsmitteln für die Veranstaltungen - Fördertechnik I - Underground Water Systems and Treatment - Wettertechnik und Klimatisierung I		
Akzeptanz und Resonanz	Da die Materialien erst im nächsten Semester eingesetzt werden, kann die Resonanz noch nicht angegeben werden. Es wird jedoch ein positiver Effekt erwartet.		
Bewertung der Zielerreichung	Die Ziele wurden maßgeblich erreicht.		

Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Das Projekt soll weitergeführt werden, da durch die a- turnusgemäße Überarbeitung mehr Zeit für die Überarbeitung gegeben ist und die Ergebnisse sehr gut sind.
--	--

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle		5003 2106	
Verwendungszweck		Unterstützung der Lehrveranstaltung insbesondere der Projektarbeit durch SHK in Responsible Mine Planning	
Institut		Institute of Geotechnology and Mineral Resources, Department of Mining	
Studiengang/ Zielgruppe		Master Mining Engineering	
Anzahl der Teilnehmenden		~30	
Projektleitung (Name)		Univ.-Prof. Dr.-Ing. Oliver Langefeld	
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch		Fakultät 2	
Zugewiesene Mittel:		2.697,00€	
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:		0,00 €	
zur Verfügung stehende Mittel:		2.697,00 €	
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	2.806,08 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Überziehung		-109,08 €	
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Überziehung wird aus institutseigenen Mitteln ausgeglichen.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag		01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag 30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn		01.04.2025	Datum tatsächliches Ende 30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung		Es wurde keine Tutor:innenschulung durchgeführt.	
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen		Zentrale Stelle ist nicht besetzt.	
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse		- Erfolgreiche Beratung der Studierenden in der Veranstaltung. - Verbesserung der Vorlesungsmaterialien. - Erfolgreich durchgeführte synchrone Veranstaltungen.	
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung		Einstellung einer studentischen Hilfskraft zur Unterstützung der Veranstaltung.	
Akzeptanz und Resonanz		Die Studierenden haben die Hilfestellung angenommen und die Materialien konnten verbessert werden. Durch die Entlastung der Lehrpersonen konnte des Weiteren die allgemeine Lehre verbessert werden, sodass eine höhere Zufriedenheit der Studierenden gegeben war.	
Bewertung der Zielerreichung		Sehr gut.	

Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine.
---	--------

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5004 2106		
Verwendungszweck	Studentische Hilfskraft für die Bibliothek		
Institut	Institute of Geotechnology and Mineral Resources, Department of Mining		
Studiengang/ Zielgruppe	Alle Studierenden, die im Bereich Bergbau studieren* • Bachelor, Energie und Rohstoffe) • Bachelor, Nachhaltige Rohstoffe Gewinnung und Recycling • Master, Mining Engineering • Master, Technische Betriebswirtschaftslehre • Master, Wirtschaftsingenieurwesen und weitere Studiengänge		
Anzahl der Teilnehmenden	~400 Studierenden in obengenannten Studiengängen		
Projektleitung (Name)	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Oliver Langefeld		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 2		
Zugewiesene Mittel:	2.585,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	2.585,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	2.323,38 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	261,62 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	- Zugänglichmachung der Institutsbibliothek. - Beratung Studierender zu Literatursuche und - verwaltung. - Aktualität der Institutsbibliothek in Bezug auf aktuelle Lehrveranstaltungen. - Aktualisierung des Informationsüberblicks zur Literaturrecherche und Abschlussarbeiten.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	- Einstellen einer SHK für 25 h/Monat im Beantragungszeitraum. - Beratung von Studierenden nach Vereinbarung sowie in Sprechzeiten. - Regelmäßige Öffnung der Bibliothek in den Sprechzeiten. - Einpflegen aktueller Literatur und Pflege des Bestandes.		

	- Hilfestellung zur Literatur- und Wissensverwaltung. auf Basis der Erfahrungen wird das Angebot außerdem ergänzt durch • Literaturscans auf Anfrage, • Beratung via LiveChat, • Organisation individueller Zugangslösungen.
Akzeptanz und Resonanz	Die Bibliothek wird weiterhin weniger genutzt als gewünscht. Jedoch sind viele Onlineangebote besonders aktueller Literatur verfügbar. Die Beratung vor Ort und die Arbeit mit den vorhandenen Quellen ist jedoch sehr wertvoll. Die Studierenden, die die Angebote nutzten, waren sehr zufrieden.
Bewertung der Zielerreichung	Gut.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle		5005 2106	
Verwendungszweck		Planung und Durchführung von Fachexkursionen	
Institut		Institute of Geotechnology and Mineral Resources, Department of Mining	
Studiengang/ Zielgruppe		• Bachelor Energie + Rohstoffe • Bachelor Nachhaltige Rohstoffgewinnung und Recycling • Master Mining Engineering • Master Technische Betriebswirtschaftslehre • Master Wirtschaftsingenieurwesen	
Anzahl der Teilnehmenden		8	
Projektleitung (Name)		Univ.-Prof. Dr.-Ing. Oliver Langefeld	
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch		Fakultät 2	
Zugewiesene Mittel:		6.810,00 €	
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:		0,00 €	
ggf. Eigenanteil von Studierenden bei Exkursionen:		80,00 €	
zur Verfügung stehende Mittel:		6.890,00	
Ausgaben	Sachausgaben	725,35 €	
	Personalausgaben	1.346,92 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel		4.817,73 €	
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag		01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag
Datum tatsächlicher Beginn		01.04.2025	Datum tatsächliches Ende
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung		Es wurde nur eine Exkursion durchgeführt, die Anfang Oktober lag	
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen		Es bestanden keine Kapazitäten zur Anleitung von Planung und Durchführung. Hierbei spielt neben der Abwesenheit von Personen aus unterschiedlichen Gründen auch die Einschränkungen von schwangeren/stillenden Personen eine Rolle. Für diese Personen gibt es keine Möglichkeiten zum Ersatz. Die Terminverschiebung ergab sich aus der Verfügbarkeit der Studierenden sowie der besuchten Unternehmen.	
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse		Angestrebt: Verbesserung der Lehre durch die Übertragung theoretischer Inhalte auf die Praxis. Vertiefung des in den Vorlesungen vermittelten Fachwissens. Erreicht: Keine.	
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung		Durchgeführt wurde eine Exkursion mit einer Dauer von zwei Tagen, die die Fächer Mine Ventilation, Blasting und Responsible Mine Planning verband. Zur Planung und Durchführung wurde eine studentische Hilfskraft eingesetzt.	

Akzeptanz und Resonanz	Mit der durchgeführten Exkursion waren die Studierenden zufrieden. Aber die Studierenden wünschen sich mehr Exkursionen.
Bewertung der Zielerreichung	Das Ziel wurde in Teilen erreicht.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Exkursionen bleiben sehr wichtig.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5006 2106		
Verwendungszweck	Unterstützung der Veranstaltung Advanced Mine Ventilation and Climatization durch eine studentische Hilfskraft		
Institut	Institute of Geotechnology and Mineral Resources, Department of Mining		
Studiengang/ Zielgruppe	Master Mining Engineering		
Anzahl der Teilnehmenden	19 TN in StudilP		
Projektleitung (Name)	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Oliver Langefeld		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 2		
Zugewiesene Mittel:	2.697,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	2.697,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	2.622,57 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	74,43 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Es fand nur in einem geringen Maß Softwareunterstützung statt. Es fand keine Tutor:innenschulung statt.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Die Software wurde ausgegliedert. Die Stelle Tutor:innenqualifizierung ist nicht besetzt.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	• Erfolgreiche Beratung der Studierenden in der Veranstaltung. • (Erfolgreich durchgeführte Veranstaltung mit Softwareunterstützung). • Verbesserung der Vorlesungsmaterialien. • (Kompetenzentwicklung von interessierten Studierenden im Bereich VentSIM™).		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Einstellung einer studentischen Hilfskraft zur Vorbereitung und Betreuung der Softwarearbeit.		
Akzeptanz und Resonanz	Die Studierenden empfanden die Veranstaltung als gut durchgeführt.		
Bewertung der Zielerreichung	Sehr gut.		
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Es liegen keine konkreten Anpassungen oder Hinweise vor.		

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5007 2106		
Verwendungszweck	Stud. Hilfskraft zur Unterstützung der LV „Underground Mine Safety“		
Institut	Institute of Geotechnology and Mineral Resources, Department of Mining		
Studiengang/ Zielgruppe	Mining Engineering		
Anzahl der Teilnehmenden	~30 Studierende		
Projektleitung (Name)	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Oliver Langefeld		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 2		
Zugewiesene Mittel:	1.439,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	1.439,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	1.369,50 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	69,50 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine Abweichungen.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Erfolgreiche Durchführung der aktualisierten LV „Underground Mine Safety“ im SoSe 2025 sowie nachhaltige Nachbereitung.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	• Einstellung einer studentischen Hilfskraft zur Unterstützung der LV-durchführung. • Überarbeitung von Vorlesungsmaterialien in Vor- und Nachbereitung.		
Akzeptanz und Resonanz	Die Durchführung und besonders die Nachbereitung konnten gut unterstützt werden. Resonanz von studentischer Seite ist erst in der nächsten Durchführung im SoSe 26 zu erwarten.		
Bewertung der Zielerreichung	Sehr gut.		
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine spezifischen Konsequenzen		

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle		5008 2106	
Verwendungszweck		Schreibtutor:in Fokus Seminar	
Institut		Institute of Geotechnology and Mineral Resources, Department of Mining	
Studiengang/ Zielgruppe		Bachelor, Energie und Rohstoffe Bachelor, Nachhaltige Rohstoffgewinnung und Recycling Master, Mining Engineering (Master, Technische Betriebswirtschaftslehre) (Master, Wirtschaftsingenieurwesen)	
Anzahl der Teilnehmenden		Rund 35 Studierende	
Projektleitung (Name)		Univ.-Prof. Dr.-Ing. Oliver Langefeld	
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch		Fakultät 2	
Zugewiesene Mittel:		2.158,00 €	
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:		0,00 €	
zur Verfügung stehende Mittel:		2.158,00 € €	
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	1.956,30 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel		201,70 €	
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Eine Zusatzqualifikation war nur auf interner Ebene möglich.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Verfügbarkeit von qualifizierendem Personal.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Beratung der Studierenden auf Peer-Ebene zum Schreibprozess im Seminar sowie Studien-, Bachelor- und Masterarbeiten.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Einstellung einer qualifizierten studentischen Hilfskraft zur Begleitung und Beratung auf Peer-Ebene.		
Akzeptanz und Resonanz	Die Resonanz von Studierenden und Lehrenden ist sehr positiv. Jedoch wird das Angebot nur teilweise angenommen.		
Bewertung der Zielerreichung	Das Ziel wurde erreicht.		
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Eine Weiterführung wird angestrebt, wobei eine bessere Bewerbung und Hinweisgabe geplant sind.		

Angaben zum Projekt				
Interne Auftragsnummer Kostenstelle		5011 2106		
Verwendungszweck		Studentische Hilfskraft zur Unterstützung der Vorlesung „Shaft Sinking and Deep Foundations“, inkl. Tutorial		
Institut		Institute of Geotechnology and Mineral Resources, Department of Mining		
Studiengang/ Zielgruppe		Studierende im Master Mining Engineering, Shaft Sinking ist Pflichtfach		
Anzahl der Teilnehmenden		20 TN in StudIP		
Projektleitung (Name)		Oliver Langefeld		
Finanzieller Verwendungsnachweis				
Finanzierung durch		Fakultät 2		
Zugewiesene Mittel:		0,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:		1.080,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:		1.080,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €		
	Personalausgaben	1.049,22 €		
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €		
Restmittel		30,78 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.				
Sachlicher Verwendungsnachweis				
Datum Beginn lt. Antrag		01.10.2024	Datum Ende lt. Antrag	31.03.2025
Datum tatsächlicher Beginn		01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung		Verschiebung der Veranstaltung vom Wintersemester ins Sommersemester 2025.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen		Umgestaltung des Studienplans.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse		Die kontinuierliche Aktualisierung der Vorlesungsinhalte mit aktuellen Praxisbeispielen trägt maßgeblich zur Verbesserung der Vorlesung bei. Ziel ist es, die Qualität der Lehre im Fach Shaft Sinking durch regelmäßige Überarbeitungen der Lehrmaterialien wie Skripte, praxisbezogene Übungen und Hausübungen zu steigern. Zudem wird durch die Einführung einer zusätzlichen Ansprechperson auf Peer-Ebene eine intensivere Betreuung der Studierenden ermöglicht. Dieser ganzheitliche Ansatz führt zu gesteigerter Effektivität des Lehrens und Lernens, indem er sicherstellt, dass die Lehrinhalte nicht nur theoretisch fundiert, sondern auch eng mit der aktuellen Praxis verwoben sind.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung		• Einstellung einer studentischen Hilfskraft mit Bachelorabschluss für 20 Stunden für vier Monate. • Unterstützung bei der Recherchearbeit für die Aktualisierung der Vorlesungsmaterialien. • Überarbeitung von Beispielübungen mit aktuellen Praxisbeispielen. • Absprache und Vorbereitung der Vorlesungsmaterialien und zugehörigen Geräten wie Messtechniken.		

Akzeptanz und Resonanz	Die Studierenden waren mit der Veranstaltung sehr zufrieden. Die Studierenden und die Lehrenden waren durch die Unterstützung besser in der Lage zu lernen bzw. beim Lernen zu unterstützen.
Bewertung der Zielerreichung	Das Ziel wurde erreicht.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Die Ergebnisse werden in den kommenden Jahren eine wichtige Grundlage für die Veranstaltung sein.

4.3.6 Dept. of Mining (2107)

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer	5001 2107		
Kostenstelle			
Verwendungszweck	Weiterführung Mentor:innen- und Tutor:innen programm am Lehrstuhl für Tagebau und internationaler Tagebau		
Institut	Institute of Geotechnology and Mineral Resources, Department of Mining		
Studiengang/ Zielgruppe	BSc. Nachhaltige Rohstoffversorgung und Recycling		
Anzahl der Teilnehmenden			
Projektleitung (Name)	Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. H. Tudeszki		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 2		
Zugewiesene Mittel:	1.000,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	1.000,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	1.075,50 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Überziehung	- 75,50 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Überziehung wird aus institutseigenen Mitteln ausgeglichen.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Beantwortung immer wiederkehrender Fragen von Studienanfängenden, Beratung in allgemeinen Studienfragen und zu Berufswahl und -aussichten sowie kontinuierliche Weiterführung der Homepage.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Beratungsgespräche, Erstsemestereinführungsveranstaltungen, Weiterführung der Tutorium-Homepage. Das Tutor:innenprogramm trägt dazu bei, dass Studierende ihr Studium erfolgreich absolvieren, indem individuelle Probleme unterschiedlicher Art unter Hilfestellung oder Anleitung zur Selbsthilfe gelöst werden.		
Akzeptanz und Resonanz	Gut.		
Bewertung der Zielerreichung	Die Ziele wurden erreicht.		

Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Die Weiterführung des Projektes ist erforderlich.
---	---

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5002 2107		
Verwendungszweck	Weiterführung Datamine Studio Vorkurs studentische Hilfskraft		
Institut	Institute of Geotechnology and Mineral Resources, Department of Mining		
Studiengang/ Zielgruppe	Masterstudiengang Mining Engineering Ggfs. WPF für weitere Studiengänge		
Anzahl der Teilnehmenden			
Projektleitung (Name)	Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. H. Tudescki		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 2		
Zugewiesene Mittel:	2.000,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	2.000,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	2.244,84 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Überziehung	- 244,84 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Überziehung wird aus institutseigenen Mitteln ausgeglichen.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Im Masterstudiengang Mining Engineering werden drei Veranstaltungen angeboten, die Module der Bergbau-Spezialsoftware Datamine Studio enthalten. 1. Pflichtfach „Advanced Surface Mining“. 2. Wahlpflichtfach „Computer-Based Block Modeling and Reserve Estimation“. 3. Wahlpflichtfach „Computer-Based Surface Mine Planning“. Die Erfahrungen bei der Durchführung der Lehrveranstaltungen zeigen, dass die Studierenden sehr unterschiedliche Vorkenntnisse besitzen. Dies betrifft sowohl allgemeine Grundkenntnisse in der Softwarehandhabung als auch bergbauliches Fachwissen. Durch das Angebot eines Vorkurses und begleitenden Tutorials werden individuelle Defizite ausgeglichen und damit die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung unterstützt.		

Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Unterstützung bei der Durchführung eines Vorkurses und Tutorials für die drei Softwaremodule Datamine Studio. Praxisorientierte Lehre durch Einsatz von Spezialsoftware
Akzeptanz und Resonanz	Sehr gut.
Bewertung der Zielerreichung	Der Vorkurs wurde erfolgreich durchgeführt und von den Studierenden positiv bewertet.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Der Vorkurs soll fortlaufend zu den drei zugehörigen Veranstaltungen angeboten werden.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5003 2107		
Verwendungszweck	2 Tagesexkursionen „Energie und Rohstoffe“		
Institut	Institute of Geotechnology and Mineral Resources, Department of Mining		
Studiengang/ Zielgruppe	Bachelorstudiengang Nachhaltige Rohstoffgewinnung und Recycling		
Anzahl der Teilnehmenden			
Projektleitung (Name)	Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. H. Tudeschki		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 2		
Zugewiesene Mittel:	540,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
ggf. Eigenanteil von Studierenden bei Exkursionen:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	540,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	0,00 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	540,00 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Aufgrund der Nähe des Exkursionsziels und Vermeidung von Leihfahrzeugen entstanden keine durch die SQM zu deckenden Kosten.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Die Exkursionen sollten den Studierenden die Ausbildungsinhalte anhand von praktischen Beispielen näherbringen und mögliche Berufsfelder und Aufgabengebiete im Bereich der mineralischen Rohstoffindustrie vermitteln. Das Exkursionsziel war den fachlichen Inhalten der Bachelorveranstaltungen des Lehrstuhls für Tagebau und Internationaler Bergbau angepasst.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	1-tägiger Besuch des Diabassteinbruchs Huneberg nahe Torfhaus. Erhöhung des praxisbezogenen Ausbildungsanteils durch einen Einblick in die Rohstoffgewinnungsindustrie als Basis für die Wahl der Studienrichtung im Bachelorstudiengang Nachhaltige Rohstoffgewinnung und Recycling wurde erreicht.		
Akzeptanz und Resonanz	Sehr gut.		

Bewertung der Zielerreichung	Ziele wurden erreicht.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Weitere Exkursionen sind für die praxisorientierte Ausbildung der Studierenden unabdingbar.

4.3.7 Dept. of Geo-Engineering (2108)

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer	5001 2108		
Kostenstelle			
Verwendungszweck	Betreuung des bodenmechanischen Labors für Studenten mit Abschlussarbeiten		
Institut	Institute of Geotechnology and Mineral Resources, Department of Geo-Engineering		
Studiengang/ Zielgruppe	Bachelor und Master Geoenvironmental Engineering		
Anzahl der Teilnehmenden	10		
Projektleitung (Name)	Univ.-Prof. Dr.-Ing Norbert Meyer		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 2		
Zugewiesene Mittel:	13.135,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	13.135,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	9.309,83 €	
	Personalausgaben	3.876,04 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Überziehung	-50,87 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Überziehung wird aus institutseigenen Mitteln ausgeglichen.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	SoSe 25	Datum Ende lt. Antrag	SoSe 25
Datum tatsächlicher Beginn	SoSe 25	Datum tatsächliches Ende	SoSe 25
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Das Department of Geo-Engineering hat ein bodenmechanisches Labor mit typischen Versuchsgeräten zur Bestimmung von bodenmechanischen Eigenschaften. Im Zuge von Studien-, Bachelor- und Masterarbeiten müssen die Studenten diese Geräte oftmals nutzen und bedienen, ohne eine entsprechende Vorkenntnis zur Versuchsdurchführung etc. zu haben. Dies erschwert und verlängert oftmals die nötige Bearbeitungszeit und führt zu unnötigen Verzögerungen, wodurch oftmals Verlängerungsanträge resultieren.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Den Studierenden, die auf die bodenmechanischen Versuchseinrichtungen im Rahmen Ihrer Abschlussarbeiten zugreifen müssen, wurde ein Studierender zur Seite gestellt, der die Versuchsanlagen dauerhaft betreute, für die Studierenden allgemein gültige Anleitungen zur Versuchsdurchführung verfasste, die Versuchseinrichtungen wartete und den Studierenden bei der Versuchsdurchführung behilflich war und eine		

	Einführung in die Versuchsdurchführung gab. Den Studierenden wurde damit die Handhabung der Versuchsanlagen deutlich erleichtert. Ergänzend erfolgten Neu- und Ersatzbeschaffungen von im Rahmen der Arbeiten beschädigten bzw. benötigten Versuchsmaterialien/anlagen (Feuchtemessgerät) sowie eine Kalibrierung von Versuchsgeräten (stat. und dyn. Lastplattendruckgerät). Entstandene Abfälle bei der Durchführung der Arbeiten wurden kostenpflichtig entsorgt (Bodencontainer).
Akzeptanz und Resonanz	Positives Feedback der Studierenden.
Bewertung der Zielerreichung	Alle Ziele wurden erreicht.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5002 2108		
Verwendungszweck	Betreuung eines vorlesungsbegleitenden Tutorenprogrammes zur LV Erd- und Grundbau II		
Institut	Institute of Geotechnology and Mineral Resources, Department of Geo-Engineering		
Studiengang/ Zielgruppe	Bachelor Geoenvironmental Engineering		
Anzahl der Teilnehmenden	5		
Projektleitung (Name)	Univ.-Prof. Dr.-Ing Norbert Meyer		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 2		
Zugewiesene Mittel:	2.250,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	2.250,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	2.169,67 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	80,33 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	SoSe 2025	Datum Ende lt. Antrag	SoSe 2025
Datum tatsächlicher Beginn	SoSe 2025	Datum tatsächliches Ende	SoSe 2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Die Studierenden des Bachelorstudienganges Geoenvi- ronmental Engineering sollen im Rahmen des Tutoriums eine fachkompetente, semesterbegleitende Hilfestellung zu der in der Lehrveranstaltung vermittelten Thematik und zur Bearbeitung von vorlesungsbezogenen Übungsaufgaben bekommen.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Das Tutorium wurde entsprechend abgehalten - Sprechstunden. - Betreute Treffen. - Erstellen einer Sammlung von Prüfungsberichten. - Prüfungsvorbereitung durch Tutorium.		
Akzeptanz und Resonanz	Am Tutorium (mehrfache Terminierung) haben im Mittel ca. 4 Studierende teilgenommen.		
Bewertung der Zielerreichung	Das Tutor:innenprogramm wurde durchgeführt.		

Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine.
---	--------

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5003 2108		
Verwendungszweck	Unterstützende Hilfstätigkeiten zu großmaßstäblichen Versuchen im Rahmen von studentischen Arbeiten		
Institut	Institute of Geotechnology and Mineral Resources, Department of Geo-Engineering		
Studiengang/ Zielgruppe	Bachelor und Master Geoenvironmental Engineering		
Anzahl der Teilnehmenden	15		
Projektleitung (Name)	Univ.-Prof. Dr.-Ing Norbert Meyer		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 2		
Zugewiesene Mittel:	4.320,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	4.320,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	3.934,02 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	385,98 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	SoSe 25	Datum Ende lt. Antrag	SoSe 25
Datum tatsächlicher Beginn	SoSe 25	Datum tatsächliches Ende	SoSe 25
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Neben dem bodenmechanischen Labor betreibt das Department of Geo-Engineering eine Versuchshalle mit derzeit vier großmaßstäblichen Versuchsständen, welche in regelmäßigen Abständen zur Anfertigung von Studien- und Abschlussarbeiten verwendet werden. Die Versuchsvorbereitung bedingt jedoch aufgrund der Dimension der Versuchsstände eine große Massenbewegung an Boden, welche alleine von Kandidaten für Studien- und Abschlussarbeiten nur unter hohem Zeitaufwand und körperlicher Anstrengung durchgeführt werden kann. Die für die eigentliche Anfertigung und Bearbeitung der Arbeiten zur Verfügung stehende Zeit wird dadurch deutlich verringert.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Studentische Hilfskräfte haben bei der Versuchsvorbereitung (Versuchseinbau und –ausbau sowie der Materiallogistik) unterstützt. Hierdurch ergab sich eine wesentliche Arbeitserleichterung und Zeiteinsparung bei der versuchstechnischen Bearbeitung der Studierendenarbeiten. Maßnahme erfolgreich durchgeführt.		

Akzeptanz und Resonanz	-
Bewertung der Zielerreichung	Alle Ziele wurden erreicht.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer	5004 2108		
Kostenstelle			
Verwendungszweck	Betreuung des Geomesstechnischen Praktikums		
Institut	Institute of Geotechnology and Mineral Resources, Department of Geo-Engineering		
Studiengang/ Zielgruppe	Bachelor und Master Geoenvironmental Engineering		
Anzahl der Teilnehmenden	10		
Projektleitung (Name)	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Norbert Meyer		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 2		
Zugewiesene Mittel:	6.893,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	6.893,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	5.817,50 €	
	Personalausgaben	1.075,50 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	0,00 €		
Das Projekt ist abgeschlossen.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	SoSe 25	Datum Ende lt. Antrag	SoSe 25
Datum tatsächlicher Beginn	SoSe 25	Datum tatsächliches Ende	SoSe 25
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Die im Rahmen des Antrages vorgesehene Beschaffung einer mobilen Kraftmessdose (Zug- und Druckkraftmessung) konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Zudem wurde die Lizenz der Messsoftware für ein weiteres Semester verlängert.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Die Studierenden des Bachelor- und Masterstudienganges Geoenvironmental Engineering sollen im Rahmen des Praktikums in die Durchführung und Auswertung gängiger Messmethoden in der Objekt- und Bodenüberwachung eingewiesen werden und diese selbst durchführen und auswerten. Neben einer Betreuung durch studentische Hilfskräfte kam es ergänzend zur Anschaffung einer Kraftmessdose, welche im Rahmen von Großversuchen innerhalb stud. Arbeiten zum Einsatz kommt.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Von den zugewiesenen Mitteln wurden wissenschaftliche Hilfskraft beschäftigt, welche praktische Übungen begleitend zur Vorlesung durchgeführt haben. Ergänzend wurde ein Kraftaufnehmer entsprechend der Antragsstellung beschafft. Die Praktika wurden von ca. 6 Studierenden besucht.		
Akzeptanz und Resonanz	Während der Praktika waren in der Regel gleich viele Teilnehmende wie in der Vorlesung.		

Bewertung der Zielerreichung	Die Veranstaltung wurde von den Studierenden gut angenommen und es konnten vor allem praktische Inhalte über die Vorlesung hinaus vermittelt werden.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5005 2108		
Verwendungszweck	Zugang zu aktuellen DIN-Normen über „Perinorm“		
Institut	Institute of Geotechnology and Mineral Resources, Department of Geo-Engineering		
Studiengang/ Zielgruppe	Bachelor Geoenvironmental Engineering		
Anzahl der Teilnehmenden	10		
Projektleitung (Name)	Univ.-Prof. Dr.-Ing Norbert Meyer		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 2		
Zugewiesene Mittel:	1.680,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	1.680,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	600,00 €	
	Personalausgaben	801,20 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	278,80 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	SoSe 25	Datum Ende lt. Antrag	SoSe 25
Datum tatsächlicher Beginn	SoSe 25	Datum tatsächliches Ende	SoSe 25
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Um weiterhin eine Lehre auf dem aktuellen Stand der Normung und den Kandidaten den Zugang auf die aktuellsten Normen zu gewährleisten, sollte der Norm- und Zeitschriftenerwerb über das Webportal fortgeführt werden und erforderliche Normen/Merkblätter angeschafft werden.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Im Sommersemester wurden aktuelle Merkblätter ausgeliehen/angeschafft und durch wissenschaftliche Hilfskräfte eingescannt und kopiert sowie in die bestehende Datenbank eingepflegt.		
Akzeptanz und Resonanz	Die angeschafften Regelwerke werden im Rahmen von Bachelor- und Masterarbeiten verwendet.		
Bewertung der Zielerreichung	Ziele wurden erreicht.		
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Beschaffung weiterer Regelwerke (DIN-Normen, Merkblätter etc.).		

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5006 2108		
Verwendungszweck	Pflege und Nachbearbeitung von Lehrmaterialien, sowie Unterstützung in der Lehre		
Institut	Institute of Geotechnology and Mineral Resources, Department of Geo-Engineering		
Studiengang/ Zielgruppe	Bachelor Geoenvironmental Engineering		
Anzahl der Teilnehmenden	10		
Projektleitung (Name)	Univ.-Prof. Dr.-Ing Norbert Meyer		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 2		
Zugewiesene Mittel:	2.250,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	2.250,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	2151,00 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	99,00 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	SoSe 25	Datum Ende lt. Antrag	SoSe 25
Datum tatsächlicher Beginn	SoSe 25	Datum tatsächliches Ende	SoSe 25
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Ziel war es, einen reibungslosen Ablauf der Lehrveranstaltungen zu garantieren und diese im Sinne der Studierenden interaktiv und ansprechend zu gestalten, wobei u. a. zur Pflege und Nachbereitung von Lehrmaterialien eine studentische Hilfskraft unterstützend eingesetzt wurde.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Im Rahmen dieser Tätigkeit wurden Sprechstunden zur Klärung individueller Fragen der Studierenden im Rahmen der Prüfungsvorbereitung angeboten, Lehrmaterialien hinsichtlich der aktuellen europäischen Normung abgeglichen und entsprechend aktualisiert sowie Laborprotokolle unterstützend und zeitsparend für die Durchführung von studentischen Arbeiten erstellt.		
Akzeptanz und Resonanz	Es gab ein positives Feedback durch die Studierenden.		
Bewertung der Zielerreichung	Alle Ziele wurden erreicht.		

Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine.
---	--------

4.3.8 Dept. of Geosciences (2110)

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5001 2110		
Verwendungszweck	Erweiterung der Öffnungszeiten der Institutsbibliothek des ehemaligen Instituts für Geologie und Paläontologie		
Institut	Institute of Geotechnology and Mineral Resources, Department of Geosciences		
Studiengang/ Zielgruppe	B Sc. und MSc Geoenvironmental Engineering, B Sc. Geo-Energy Systems, BSc Nachhaltige Rohstoffgewinnung und Recycling, M. Sc. Petroleum Engineering, MSc Mining Engineering, M. Sc. Materialwissenschaft und Werkstofftechnik, B. Sc. Rohstoffgeowissenschaften, B. Sc. Energie und Rohstoffe		
Anzahl der Teilnehmenden	Ca. 30		
Projektleitung (Name)	Dr.-Ing. Michael Schäfer		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 2		
Zugewiesene Mittel:	3.888,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	3.888,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	3136,95 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	751,05 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Ermöglichung erweiterter Öffnungszeiten der Bibliothek und Verbesserung des fachlichen Zugangs zu geowissenschaftlicher Fachliteratur.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Neuanschaffungen von Büchern, Zeitschriften und Karten müssen katalogisiert, klassifiziert und eingeordnet werden. Der Buchbestand ist nach Sach- und Lehrgebieten geordnet. Die Sachgebiete müssen immer wieder überprüft und ggf. erweitert werden, um ein einfaches Sichten von Literatur zu einem Gebiet zu gewährleisten. Zusätzlich wird eine Kartei nach Autoren geführt. Die Bibliothek wurde an 2 Tagen die Woche für jeweils 4-5 Stunden für Studierende geöffnet.		

Akzeptanz und Resonanz	Durch die Öffnungszeiten konnte die Bibliothek weiterhin von Studierenden verschiedener Fachrichtungen zu regelmäßigen Zeitpunkten in Anspruch genommen werden. Die Studierenden wurden bei der Literatursuche unterstützt und beraten.
Bewertung der Zielerreichung	Durch die Maßnahme hat sich die Benutzbarkeit der Bibliothek und der Zugang zu älterer Literatur und Kartenmaterial für die Studierenden deutlich verbessert.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine.

4.4 Institute of Subsurface Energy Systems

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer	5034 5030		
Kostenstelle			
Verwendungszweck	Ausstattung des Digital Drilling Labors für den zukunftsgerichteten Lehrbetrieb, Finanzierung von drei studentischen Hilfskräften zur Optimierung der Bohranlage sowie Versuchsmaterial		
Institut	Institute of Subsurface Energy Systems		
Studiengang/ Zielgruppe	B.Sc. Geo-Energy Systems, M.Sc. Petroleum Engineering.		
Anzahl der Teilnehmenden	20		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr. Philip Jaeger		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 2		
Zugewiesene Mittel:	14.575,00€		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	14.575,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	14.571,62 €	
	Anlagenbeschaffungen	0 €	
Restmittel	3,38 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Es bestehen keine inhaltlichen Abweichungen.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Es bestehen keine sachlichen Abweichungen.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Ziel des Projekts war es, die Bohranlage des Digital Drilling Labors technisch zu modernisieren, robuster zu gestalten und den Lehrbetrieb durch Automatisierungsmaßnahmen sowie neue Geräte zu unterstützen. Ein weiteres Ziel war es auch, die neue Werkstatt für das DDL auszustatten. Durch die bewilligten Mittel konnten die geplanten Anschaffungen getätigt werden. Die Anlage wurde in mehreren Kernbereichen weiterentwickelt: Die Betriebssicherheit wurde verbessert, Initialisierungsprozesse wurden teilautomatisiert und neue Werkzeuge sowie Messtechnik wurden angeschafft, um die Weiterentwicklung der Anlage zu unterstützen. Die studentischen Hilfskräfte trugen wesentlich dazu bei, die Zuverlässigkeit der Anlage zu erhöhen und es wird immer noch an einem strukturierten Bedienhandbuch gearbeitet. Die Anlage konnte dadurch in den Lehrveranstaltungen zuverlässig eingesetzt werden und die Studierenden hatten die Möglichkeit, die erweiterten Funktionen praktisch zu nutzen.		

Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	• Beschaffung von kleineren Bauteilen wie Netzteile, Multimeter, Logikanalysatoren, Löttechnik, Messtechnik, Laufkatze und Kettenzug zur Instandhaltung der Anlage. • Automatisierung zentraler Initialisierungsprozesse, um die Inbetriebnahme der Bohranlage für Lehrende ohne tiefere Detailkenntnisse zu vereinfachen. • Erstellung eines umfassenden Bedien- und Wartungsmanuals durch die studentischen Hilfskräfte. • Durchführung von Testläufen und Validierungsversuchen zur Überprüfung der neu implementierten Automatisierungsfunktionen. • Integration der aktualisierten Anlage in die Lehrveranstaltungen Grundlagen der Bohrtechnik, Digital Drilling Lab und das Master Seminar, einschließlich Vorführungen und Übungen im Labor und spätere Auswertung der gewonnen Daten während der Bohrversuche. • Schulung der Hilfskräfte in der Wartung und Fehlerdiagnose, um eine kontinuierliche Betriebsbereitschaft sicherzustellen.
Akzeptanz und Resonanz	Die Rückmeldungen der Studierenden waren durchweg positiv. Insbesondere die verbesserten Stabilitäts- und Automatisierungsfunktionen wurden hervorgehoben, da sie einen reibungslosen und praxisnäheren Lehrbetrieb ermöglichten. Die Anlage wurde intensiver genutzt als in den Vorsemestern. Auch aus den beteiligten Studiengängen wurde eine hohe Zufriedenheit berichtet. Die Nachfrage nach Abschlussarbeiten am DDL stieg, und es entstanden bereits neue Themenfelder im Bereich Automatisierung und Signalverarbeitung. Die neue, größere, besser ausgestattete Werkstatt motiviert mehr Studenten, freiwillig beim Drillbotics-Projekt mitzuwirken, was einen positiven Einfluss auf die Reife der Anlage und die Qualität des Lehrbetriebs hat.
Bewertung der Zielerreichung	Die Projektziele wurden vollständig erreicht und teilweise übertroffen. Die vorgenommenen technischen Modernisierungen sowie die Beiträge der studentischen Hilfskräfte verbesserten die Anlage deutlich über das ursprünglich geplante Maß hinaus. Die automatisierten Initialisierungsabläufe reduzieren den Aufwand für die Inbetriebnahme signifikant und erhöhen die Verfügbarkeit der Anlage für verschiedene Lehrveranstaltungen. Studierende aus den Studiengängen MSc Petroleum Engineering, BSc Geo-Energy Systems, Maschinenbau, Informatik, Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsingenieurwesen wirkten aktiv an der Nutzung und Weiterentwicklung der Anlage mit. Durch diese interdisziplinäre Einbindung konnten unterschiedliche technische Perspektiven einfließen, was die Qualität der Arbeitsergebnisse und die Lehrtiefe spürbar erhöhte. Das Drillbotics-Team umfasst mittlerweile 13 aktive Mitglieder und profitiert unmittelbar von den vorgenommenen Verbesserungen. Die erweiterten Funktionen und die gesteigerte Robustheit der Anlage

	ermöglichen den Studierenden eine intensivierte Auseinandersetzung mit automatisierten Bohrprozessen und realitätsnahen Betriebsbedingungen. Die Anlage festigt damit ihre Rolle als zentrale Infrastruktur für eine praxisorientierte Ausbildung im Bereich „Remote Drilling“.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Für den weiteren Betrieb ist es erforderlich, die Modernisierung fortlaufend voranzutreiben. Die Automatisierungsprozesse sollten weiter ausgebaut und zusätzliche Sicherheitsfunktionen integriert werden. Die laufende Wartung der Anlage bleibt ein notwendiger Bestandteil, um die Betriebssicherheit zu gewährleisten, insbesondere im Hinblick auf die steigende Nutzung in mehreren Lehrveranstaltungen. Die weitere Ausstattung der neuen Werkstatt und die Unterstützung des Drillboticteam würde dazu beitragen, die Anlage stärker in den Lehrbetrieb zu etablieren und die studentische Zusammenarbeit aus verschiedenen Disziplinen zu stärken. Es wird empfohlen, die erfolgreiche Einbindung studentischer Hilfskräfte fortzusetzen, da deren Beiträge wesentlich zur Stabilität und Weiterentwicklung des Systems beitragen.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5040 5030		
Verwendungszweck	Studentische Hilfskräfte in der Abteilung Lagerstättentechnik, Master Seminar, Laborpraktikum Lagerstättentechnik		
Institut	Institute of Subsurface Energy Systems		
Studiengang/ Zielgruppe	Bachelor Energie und Rohstoffe, Fachrichtung Petroleum Engineering, und Geo-Energy Systems Master of Petroleum Engineering		
Anzahl der Teilnehmenden	ca. 100 Studierende aus den oben genannten Studiengängen		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr. Leonhard Ganzer / Dipl.Ing. Bettina Jenei		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 2		
Zugewiesene Mittel:	18.115,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	18.115,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	16.391,76 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	1.723,24 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Die Personalkosten lagen unter Plan, da eine studentische Hilfskraft ihr Studium abgeschlossen und die Tätigkeit aufgrund einer anderen beruflichen Gelegenheit beendet hat.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Der Einsatz studentischer Hilfskräfte diente der technischen Unterstützung praktischer Vorführungen, der Durchführung zusätzlicher Laborübungen sowie der Sicherstellung eines angemessenen Betreuungsverhältnisses.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Studentische Hilfskräfte leisteten technische Unterstützung bei der Durchführung von Labor- und Softwarepraktika und gewährleisteten deren Vorbereitung sowie einen reibungslosen Ablauf, sodass die hauptverantwortliche Lehrperson Zeit für die individuelle Betreuung der Teilnehmenden bei der Aufgabenbearbeitung hatte.		
Akzeptanz und Resonanz	Die Maßnahme wurde von Studierenden und Lehrenden insgesamt positiv angenommen.		
Bewertung der Zielerreichung	Die angestrebten Ziele wurden erreicht; Motivation und Beteiligung in den Veranstaltungen konnten durch die Unterstützung erhöht werden.		

Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Zur Aufrechterhaltung der Lehrqualität wird die Fortführung der Maßnahme in den kommenden Semestern empfohlen.
---	---

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer	5045 5030		
Kostenstelle			
Verwendungszweck	Bereitstellung und Betreuung eines Lernortes		
Institut	Institute of Subsurface Energy Systems		
Studiengang/ Zielgruppe	M. Sc. Petroleum Engineering, B. Sc. Geo-Energy Systems		
Anzahl der Teilnehmenden	40		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr. Philip Jaeger		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 2		
Zugewiesene Mittel:	6.480,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	6.480,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	5.878,05 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	601,95 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.03.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.03.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Es bestehen keine inhaltlichen Abweichungen zwischen der Planung und Ausführung.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Es bestehen keine sachlichen Abweichungen.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Ziel ist es, den Studierenden eine bestmögliche Unterstützung bei der Erstellung von Haus-, Seminar-, Gruppen- und Abschlussarbeiten zu gewähren. Zu diesem Zweck ist ein Zugang zu gut sortierter und präsentierter physischer und digitaler Literatur notwendig. Mit dem eingerichteten Lernort kann Fachliteratur niederschwellig und in unmittelbarer Nähe zur Austragung ihrer Arbeiten (Labor-, Seminar-, Haus-, Gruppenprojekt und Abschlussarbeiten) und im Austausch mit Betreuenden und Mitstudierenden zur Verfügung gestellt werden.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Folgende Aktivitäten wurden entsprechend der ursprünglichen Planung durchgeführt: - Fortlaufende Aufrechterhaltung der Ordnung. - Ausweitung der Betreuung. - Einführungsveranstaltungen. - Betreuung des digitalen Ausleihsystems. - Pflege des Bestandes (Katalog). - Pflege eines digitalen Ablagesystems für Abschlussarbeiten. Vor allem die Betreuung konnte durch den Einsatz von studentischen Hilfskräften aber auch den freiwilligen Einsatz von Studierenden verstärkt werden. Dadurch konnten die		

	Öffnungszeiten auch für die Zusammenkunft von Studierenden ausgeweitet werden.
Akzeptanz und Resonanz	Die Resonanz unter Studierenden ist vor allem bezüglich eines Rückzugs- und Lernortes positiv, da am Institut keine weiteren Möglichkeiten existieren, sich in kleineren Lerngruppen zusammenzufinden. Allerdings zeigt sich, dass der Bedarf, physische Literatur zu nutzen, trotz der Einbindung in Veranstaltungen unter der Studierendenschaft abnimmt.
Bewertung der Zielerreichung	Das Angebot einer Institutsbibliothek als Lernort mit physischer Literatur sollte in jedem Fall beibehalten werden. Allerdings nimmt mit steigendem Einsatz von KI bei der Erstellung von Haus- und Abschlussarbeiten die Nutzung von physischer Literatur ab.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Bislang wurde an der TU kein brauchbares Konzept im Umgang mit KI entwickelt, bei dem physische Literatur ein nachhaltiger Bestandteil ist. Unter diesen Gegebenheiten wurde entschieden, diese SQM-Maßnahme im Moment nicht aktiv weiterzuführen, bis neue Ideen für ein integriertes Konzept entwickelt wurden.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5047 5030		
Verwendungszweck	Studentische Hilfskräfte in der Abteilung Petroleum Production Systems zur Unterstützung bei der Erstellung von Lehrmaterial und Begleitung von Laborübungen		
Institut	Institute of Subsurface Energy Systems		
Studiengang/ Zielgruppe	M. Sc. Petroleum Engineering, B. Sc. Geo-Energy Systems		
Anzahl der Teilnehmenden	40		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr. Philip Jaeger		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 2		
Zugewiesene Mittel:	12.080,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	12.080,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	783,78 €	
	Personalausgaben	11.216,31 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	79,91 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.03.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.03.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Es bestehen keine inhaltlichen Abweichungen zwischen der Planung und Ausführung.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Es bestehen keine sachlichen Abweichungen.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Im Mittelpunkt der durch SQM geförderten Maßnahmen stand die Fortführung und Intensivierung der praktischen Betreuung und Anleitung zum aktiven Lernen. Damit sollen eine Vertiefung und Ergänzung der nach Lehrplan vorgesehenen Inhalte unterstützt werden, indem diese nachhaltiger vermittelt werden und die Motivation der Studierenden deutlich ansteigt. Eine der größten Herausforderungen besteht darin, der exzessiven und beliebigen Nutzung von künstlicher Intelligenz in angemessener Weise zu begegnen. Die Verankerung von experimentellen Methoden in der Ausbildung kommt diesem methodischen Ansatz entgegen. Dennoch sind die Lernergebnisse nach den Prüfungen und Seminarleistungen zu urteilen nicht vollumfänglich zufriedenstellend. Inzwischen liegt der Anteil ausländischer Studierender bei nahezu 100%, was weitere Herausforderungen in Bezug auf das freie Lernen mit sich bringt, da diese Menschen verschulte Unterrichtsformen gewohnt sind. Ein „freies“ eigenmotiviertes Lernen ist diesen Studierenden oft fremd.		

Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Es wurden die Veranstaltungsmaterialien (Folien, Übungen und praktische Versuche) dynamisch angepasst, um dauerhaft einen Spannungsbogen zu gewährleisten. Diverse Versuche aus der Laborpraxis wurden in die Veranstaltungen integriert. Das GeoModell wurde im Rahmen einer zweiten Bachelorarbeit weiterentwickelt und mit mathematischen Simulationen kombiniert. Die geplante Wärmepumpe konnte aufgrund der Komplexität nicht fertiggestellt werden, es wurden jedoch Prozesssimulationen einer Wärmepumpe in die Veranstaltungen integriert. Erkenntnisse aus laufenden F&E Projekten, insbesondere im Bereich Geothermie, fließen direkt in die Veranstaltungen ein. Die Studierenden werden imaginären Projekttreffen ausgesetzt, in denen Sie Fragen von potenziellen Investoren beantworten sollen. Diese Maßnahme fordert das spontane und initiative Denken.
Akzeptanz und Resonanz	Der verfolgte Ansatz stößt zwar auf überaus positive Resonanz, eine nachhaltige Wirkung in Richtung Eigeninitiative und kritisches Denken konnte jedoch nicht vollumfänglich erzielt werden. Insbesondere in schriftlichen Prüfungen werden einer eigenen Analyse zufolge Aufgaben gemieden, die mit logischem Denken und Transferwissen zu bewältigen sind.
Bewertung der Zielerreichung	Die rein theoretische Vermittlung von Vorlesungsinhalten führt nicht zu nachhaltigen Lernerfolgen. Die Studierenden müssen aktiv an der Gestaltung der Inhalte teilnehmen. In mündlichen Prüfungen wird die Denk- und Lernweise der Studierenden besser erfasst als in schriftlichen Prüfungen. Teilweise konnten entsprechende Erkenntnisse durch angepasste didaktische Methoden berücksichtigt werden. Die unreflektierte Nutzung von KI gestaltet sich zunehmend zu einem echten Problem. Im Anschluss an mündliche Prüfungen wurden und werden gezielt einzelne Gespräche geführt. Die Einbeziehung von studentischen Hilfskräften führt darüber hinaus zu einer automatischen Integration der studentischen Sichtweise bei der Ausgestaltung der Veranstaltungen. Studierende konnten durch begleitende Maßnahmen motiviert werden, sich über den Lehrplan hinausgehend im technischen aber auch nichttechnischen Bereich zu engagieren.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Die direkte Kommunikation mit den Studierenden ist der einzige Weg, der exzessiven und unkontrollierten Nutzung von KI auf adäquate Weise zu begegnen. Praktische Übungen und Aktivitäten jenseits des eigentlichen Lernplans spielen dabei eine wachsende Rolle, sind jedoch besonders aufwändig und personalintensiv.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer	5048 5030		
Kostenstelle			
Verwendungszweck	Wartung und Ersatzteile für "Inspior"-Anlage für Laborpraktikums in der Abteilung Lagerstättentechnik - Laborausstattung		
Institut	Institute of Subsurface Energy Systems		
Studiengang/ Zielgruppe	Bachelorstudiengang Geo-Energy Systems und Masterstudiengang Petroleum Engineering		
Anzahl der Teilnehmenden	80 Studierende aus den oben genannten Studiengängen		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr. Leonhard Ganzer / Dipl.-Ing. Bettina Jenei		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 2		
Zugewiesene Mittel:	9.000,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	9.000,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	8.984,50 €	
	Personalausgaben	0,00 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	15,50 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Geplant waren Wartungsarbeiten; ausgeführt wurde stattdessen ein Software-Update durch die Herstellerfirma.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Die Anpassung erfolgte, weil zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit/Kompatibilität eine Softwareaktualisierung vorrangig erforderlich war.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Die Herstellerfirma hat die Arbeiten fristgerecht durchgeführt. In diesem Zusammenhang wurde ein Software-Update umgesetzt.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Das Gerät wurde per Software-Update ertüchtigt und für eine Masterarbeit erfolgreich eingesetzt.		
Akzeptanz und Resonanz	Die Nutzung im Rahmen der Masterarbeit wurde gut angenommen, zeigt aber noch Bedarf an Weiterentwicklung.		
Bewertung der Zielerreichung	Das Ziel wurde grundsätzlich erreicht, jedoch sind für die Durchführung studentischer Forschungsaufgaben bei einzelnen Anwendungen weitere Weiterentwicklungen erforderlich.		
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Für die zukünftige Wartung der studentischen Anlage werden zusätzliche Mittel benötigt, um das Gerät weiter zu verbessern.		

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle		5050 5030	
Verwendungszweck		Optischer Wegaufnehmer für ein Swell Meter im Spülungspraktikum	
Institut		Institute of Subsurface Energy Systems	
Studiengang/ Zielgruppe		BSc. Geo-Energy Systems	
Anzahl der Teilnehmenden		10	
Projektleitung (Name)		Prof. Dr. Philip Jaeger	
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch		Fakultät 2	
Zugewiesene Mittel:		2.300,00 €	
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:		0,00 €	
zur Verfügung stehende Mittel:		2.300,00 €	
Ausgaben	Sachausgaben	30,70 €	
	Personalausgaben	0,00 €	
	Anlagenbeschaffungen	2.250,23 €	
Restmittel		19,07 €	
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Es bestehen keine inhaltlichen Abweichungen zwischen der Planung und Ausführung.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Es bestehen keine sachlichen Abweichungen.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Ziel war und ist es, den Studierenden im Rahmen des Spülungs- und Zementpraktikums die Problematik der Quellung von Tonsteinen durch ungeeignete Bohrspülungen näher zu bringen. Durch die Anschaffung von präzisen Wegaufnehmern konnten die im Hause aufgebauten Swell Meter nach dem Stand der Technik digitalisiert und voll funktionsfähig gemacht werden.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Zwei Laser-Wegaufnehmer wurden für die Swell Meter angeschafft, um die Veränderungen der Tonsteine durch ungeeignete Flüssigkeiten präzise messen zu können. Dadurch können Studierende sowohl im Rahmen des Praktikums, als auch bei der Durchführung von Bachelor- und/oder Masterarbeiten Untersuchungen selbstständig und auf industriellem Niveau durchführen. Die Tonquellung ist eine der großen Herausforderungen bei geothermischen Tiefbohrungen in Norddeutschland.		
Akzeptanz und Resonanz	Die erste Resonanz im WS 2025/26 ist positiv, da wir nunmehr ein Gerät nach dem neuesten Stand der Technik für die studentischen Laborarbeiten zur Verfügung haben. Dieses wird von den Studierenden positiv gesehen. Der Anspruch und das Niveau der Laborpraktika haben durch diese Maßnahme signifikant gewonnen.		

Bewertung der Zielerreichung	Die Bedeutung der Untersuchungen für den Studiengang Geo-Energy Systems ist als sehr hoch einzuschätzen. Weltweit kommt es immer wieder zu Schwierigkeiten beim Abteufen von Bohrungen, auch im Bereich der Geothermie wie beispielsweise beim Abteufen der Genesis Bohrung in Hannover. Mit den Swell Metern konnte bereits eine Masterarbeit sehr erfolgreich durchgeführt werden und wichtige Hinweise für eine mögliche Nutzung der Bohrung liefern. Mit den jetzt angeschafften Wegaufnehmern lassen sich in Zukunft automatisierte Reihenuntersuchungen mit deutlich höherer Genauigkeit durchführen.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Um den Einsatz der Swell Meter weiter auszubauen, sollen in Zukunft Proben von relevanten Formationen in die Demonstrationen und Masterarbeiten einbezogen werden, die von Firmen angefordert werden. Auf diese Weise wird die Praxisrelevanz der studentischen Veranstaltungen erhöht.

4.5 Institut für Deutsches und Internationales Berg und Energierecht

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer		5005 5060	
Kostenstelle			
Verwendungszweck		Einstellung stud. Hilfskraft	
Institut		Institut für dt. und intern. Berg- u. Energierecht	
Studiengang/ Zielgruppe		Studierende der TU Clausthal	
Anzahl der Teilnehmenden		Ca. 300	
Projektleitung (Name)		Prof. Dr. H. Weyer	
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch		Fakultät 2	
Zugewiesene Mittel:		1.080,00 €	
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:		0,00 €	
zur Verfügung stehende Mittel:		1.080,00 €	
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	1.122,48 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Überziehung	- 42,48 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Überziehung wird aus institutseigenen Mitteln ausgeglichen.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Vorlesungsbegleitendes Material bedarf ständiger Anpassung hinsichtlich der Faktengrundlage; optische Aufbereitung des stark textorientierten Materials soll verbessert werden; betrifft auch die Vorlesungen: Einführung in das Recht I und II, Wirtschaftsrecht I und II, Energierecht/Energiewirtschaftsrecht, Recht der erneuerbaren Energien, Rechtsrahmen der Recyclingwirtschaft, Bergrecht.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Unterstützung bei der Datenrecherche und der graphischen Aufbereitung des vorlesungsbegleitenden Materials.		
Akzeptanz und Resonanz	-		
Bewertung der Zielerreichung	Das Ziel wurde erreicht.		

Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine.
---	--------

4.6 Institut für Wirtschaftswissenschaft

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer	5002 5070		
Kostenstelle			
Verwendungszweck	Administration der Institutsbibliothek		
Institut	Institut für Wirtschaftswissenschaft		
Studiengang/ Zielgruppe	B.Sc. BWL, B.Sc. Digitales Management, B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen; M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen, M.Sc. TBWL		
Anzahl der Teilnehmenden	Zahlreiche Studierende der o.g. Studiengänge		
Projektleitung (Name)	Geschäftsführender Leiter des Instituts Prof. Dr. Fabian Paetzel		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 2		
Zugewiesene Mittel:	12.654,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	12.654,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	8.477,71 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	4.176,29 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Ende lt. Antrag	30.09.2025
Tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Der Rückzahlungsbetrag ergibt sich durch Personalengpässe im Bereich der stud. Hilfskräfte. Der Restbetrag wird an die Fakultät zurückgegeben.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Siehe Akzeptanz und Resonanz.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Aktivitäten der stud. Hilfskräfte der Institutsbibliothek: • Ausleihe und Wiederannahme von Literatur. • Inventarisieren von Zeitschriften, Büchern und Abschlussarbeiten. • Ausführen von kleineren Kopieraufträgen. • Instandhalten des Inventars. • Inventur- und Archivierungsmaßnahmen.		
Akzeptanz und Resonanz	Die Bibliothek wird nach wie vor häufig von Studierenden der o.a. Studienrichtungen genutzt. Gerade die hohe Nachfrage an Literatur für die Prüfungsform der theoretischen Arbeiten macht sich stark bemerkbar.		
Bewertung der Zielerreichung	-		

Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine.
---	--------

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5003 5070		
Verwendungszweck	Drucken von Skripten und Klausursammlungen für die Lehreinheit Wirtschaftswissenschaft		
Institut	Institut für Wirtschaftswissenschaft		
Studiengang/ Zielgruppe	alle Studierenden der Lehreinheit Wirtschaftswissenschaft		
Anzahl der Teilnehmenden			
Projektleitung (Name)	Prof. Dr. F. Paetzel		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 2		
Zugewiesene Mittel:	2.440,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	2.440,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	1.924,59 €	
	Personalausgaben	0,00 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	515,41 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Skripte Klausurensammlung VL Produktionswirtschaft Skripte VL Simulation und Analyse Skripte VL QS und Instandhaltung Skripte Foliensammlung VL Produktionswirtschaft Skripte Marketing Foliensammlung Skripte Marketing Aufgabensammlung Skripte Foliensammlung Unternehmensforschung		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	-		
Akzeptanz und Resonanz	-		
Bewertung der Zielerreichung	-		
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine.		

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer	5004 5070		
Kostenstelle			
Verwendungszweck	Einsatz studentischer Hilfskräfte für Klausuraufsichten		
Institut	Institut für Wirtschaftswissenschaft		
Studiengang/Zielgruppe	Alle Studiengänge im Institut für Wirtschaftswissenschaft für die Klausuren angeboten werden (z.B. BWL, TBWL, Wi.-Ing. u.a.)		
Anzahl der Teilnehmenden	Ca. 500 Studierende		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr. Fabian Paetzel		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 2		
Zugewiesene Mittel:	1.800,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	1.800,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	981,90 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	818,10 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Da die Inanspruchnahme der stud. Hilfskräfte bei den Klausuraufsichten von den Abteilungen abhängt, ist im Vorfeld immer nur sehr schwer einzuschätzen wie sich das bei deren Personalkosten auswirkt. Dies begründet sich durch die Anfrage zur Unterstützung der Abteilungen ca. zwei Wochen vor der Aufsicht und den rückläufigen Studierendenzahlen (was zum Teil dazu führt, dass für eine Klausur meistens ein Hörsaal ausreicht) Daher wird für das kommende Sommersemester 2026 angestrebt einen geringeren Betrag für die Klausuraufsichten zu beantragen.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Gewährleistung der Klausuraufsichten bei gleichzeitiger Entlastung der wissenschaftlichen Mitarbeitenden des Instituts.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Es nahmen über 600 Studierende in Summe an den einzelnen durchgeführten Klausuren teil.		
Akzeptanz und Resonanz	Nach wie vor wird eine Arbeitsentlastung in den einzelnen Abteilungen gewährleistet.		

Bewertung der Zielerreichung	Die Unterstützung der Klausuraufsichten durch stud. Hilfskräfte erweist sich als äußerst nutzbringend und wird seitens der Abteilungen des Instituts in Anspruch genommen. Trotz rückläufiger Studierendenzahlen bleibt der Bedarf an Unterstützungen bei Klausuraufsichten konstant.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer	5005 5070		
Kostenstelle			
Verwendungszweck	WISO-Datenbank		
Institut	Institut für Wirtschaftswissenschaft		
Studiengang/ Zielgruppe	Studierende der BWL, Technische BWL, des Wirtschaftsingenieurwesens, Studierende des Digitalen Managements und weiterer Studiengänge mit Beteiligung des Instituts für Wirtschaftswissenschaft		
Anzahl der Teilnehmenden	Ca. 300 Studierende insbesondere der oben aufgeführten Studiengänge.		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr. F. Paetzel; Geschäftsführender Leiter		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 2		
Zugewiesene Mittel:	0,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	3.870,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	3.870,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	3.670,96 €	
	Personalausgaben	0,00 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	199,04 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.01.2025	Datum Ende lt. Antrag	31.12.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.01.2025	Datum tatsächliches Ende	31.12.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Die Mittel wurden für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 beantragt. Der Zwischenverwendungsnachweis für das WS 2024/2025 liegt vor. In diesem wurde die Zuweisung der Mittel aufgeführt.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	- Ausbau des Bestands an elektronisch verfügbaren wirtschaftswissenschaftlichen Fachzeitschriften und E-Books. - Seitens der Studierenden besteht der explizite Wunsch nach einem Zugang zu dieser Datenbank – Anfragen wurden u. a. auch unmittelbar an den Geschäftsführenden Leiter des Instituts gestellt. - Verbesserung der Ausbildung der Studierenden durch Nutzung einschlägiger wissenschaftlicher Erkenntnisse aus Theorie und Praxis.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Durch das Abonnement der Volltextdatenbank besteht nun auch weiterhin Zugriff auf über 350 Fachzeitschriften aus den Gebieten Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspraxis. Es stehen ca. 1.600 E-Books zu den verschiedensten betriebswirtschaftlichen Fachgebieten sowie aus den Bereichen VWL oder Sozialwissenschaften zur Verfügung. Die Datenbank wird von den meisten Universitäten und Hochschulen mit einem Angebot an wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen abonniert.		

Akzeptanz und Resonanz	Die Datenbank wurde nach wie vor zahlreich genutzt in Form von: - Suchanfragen. - Aufgerufenen Büchern. - Aufgerufenen Zeitschriftenartikeln.
Bewertung der Zielerreichung	In Relation zur Anzahl Studierender der TUC mit Studienschwerpunkt in den Wirtschaftswissenschaften gesetzt sind die genannten Zugriffszahlen auf die WISO-Datenbankdienste nach wie vor sehr zufriedenstellend.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Bis auf Weiteres soll die Datenbank Studierenden zur Verfügung gestellt werden.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5007 5070		
Verwendungszweck	EBSCO-Datenbank (business source premier)		
Institut	Institut für Wirtschaftswissenschaft		
Studiengang/ Zielgruppe	B.Sc. BWL, M.Sc. TBWL, B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen, M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen, Digitales Management, weitere		
Anzahl der Teilnehmenden	Ca. 300 Studierende insbesondere der oben aufgeführten Studiengänge.		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr. F. Paetzel; Geschäftsführender Leiter		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 2		
Zugewiesene Mittel:	0,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	3.197,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	3.197,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	3.286,40 €	
	Personalausgaben	0,00 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Überziehung	-89,40 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Überziehung wird aus institutseigenen Mitteln ausgeglichen.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.01.2025	Datum Ende lt. Antrag	31.12.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.01.2025	Datum tatsächliches Ende	31.12.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Die Mittel wurden für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 beantragt. Der Zwischenverwendungsnach- weis für das WS 2024/25 liegt vor. In diesem wurde die Zuweisung der Mittel aufgeführt.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Das Institut für Wirtschaftswissenschaft beteiligt sich jähr- lich im Rahmen der kooperativen Zeitschriftenerwerbung an 15 % der Gesamtkosten für die EBSCO-Datenbank wel- che den Studierenden über die Universitätsbibliothek der TUC zur Verfügung gestellt wird. Dieser 15 %-Anteil wird anhand der Gesamtrechnung, die der Uni-Bib zugestellt wird, ermittelt. Da der Gesamtrechnungsbetrag sich jedes Jahr erhöht, wird der 15 %-Anteil vom Institut für Wirtschaftswissenschaft jedes weitere Jahr mit einer 6 %- igen Kostensteigerung kalkuliert. Für das Jahr 2025 hat der so ermittelte Betrag leider nicht ausgereicht, so dass sich eine Überziehung ergeben hat. Bei zukünftigen Anträgen für Studienqualitätsmittel dieser Datenbank soll die Kostenkalkulation gemäß der diesjährigen Erfahrung angepasst und mit 7% Erhöhung kalkuliert werden.		

Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	- Ausbau des Bestands an elektronisch verfügbaren wirtschaftswissenschaftlichen Fachzeitschriften und E-Books. - Verbesserung der Ausbildung der Studierenden durch Nutzung einschlägiger wissenschaftlicher Erkenntnisse aus Theorie und Praxis.
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Durch das Abonnement der Volltextdatenbank besteht weiterhin Zugriff auf mehr als 2.300 Zeitschriften. Für die Datenbank werden regelmäßig über 10.100 wirtschaftswissenschaftliche Volltextpublikationen ausgewertet. Darüber hinaus werden Firmeninformationen zu ca. 10.000 der größten Unternehmen der Welt angeboten.
Akzeptanz und Resonanz	Die Datenbank wurde nach wie vor zahlreich genutzt in Form von: - Suchanfragen. - Aufgerufenen Büchern. - Aufgerufenen Zeitschriftenartikeln.
Bewertung der Zielerreichung	In Relation zur Anzahl Studierender der TU Clausthal mit Studienschwerpunkt in den Wirtschaftswissenschaften gesetzt und unter Berücksichtigung der Neueinführung der Datenbank im Jahr 2016, sind die genannten Zugriffszahlen auf die EBSCO-Datenbankdienste sehr zufriedenstellend.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Bis auf Weiteres soll die Datenbank Studierenden zur Verfügung gestellt werden.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle		5008 5070	
Verwendungszweck		Unterstützung der Übung und Erweiterung der Aufgabensammlung für die Veranstaltung „Entscheidungstheorie“	
Institut		Institut für Wirtschaftswissenschaft	
Studiengang/Zielgruppe		BWL; Inf.; Wi.-Inf.; Wi.-Ing.; Math., Wi-Ma.; Wiwi, Digit. M.	
Anzahl der Teilnehmenden		Durchschnittlich ca. 50	
Projektleitung (Name)		Prof. Dr. H. Schenk-Mathes	
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch		Fakultät 2	
Zugewiesene Mittel:		2.280,00 €	
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:		0,00 €	
zur Verfügung stehende Mittel:		2.280,00 €	
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	1.932,96 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel		347,04 €	
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Förderung des Grundverständnisses für die Veranstaltung „Entscheidungstheorie“ und die Erleichterung zum Einstieg in weiterführende vertiefende Vorlesungen.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Unterstützung in der Lehre und bei der Erstellung/Kontrolle von Bonusaufgaben (z. B. auf der Lernplattform Moodle).		
Akzeptanz und Resonanz	In den vergangenen Semestern positive Resonanz bei den Studierenden und den Lehrenden.		
Bewertung der Zielerreichung	Der Austausch zu den von den Studierenden während der Veranstaltung bearbeiteten Aufgaben wird als sehr hilfreich für den Lernerfolg bewertet.		
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Eine Fortführung der Unterstützung der Studierenden wird auch für das SoSe 2026 angestrebt.		

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer	5010 5070		
Kostenstelle			
Verwendungszweck	Tutorien zur Vorlesung „Unternehmensforschung“		
Institut	Institut für Wirtschaftswissenschaft		
Studiengang/Zielgruppe	Bachelor Betriebswirtschaftslehre u. Wirtschaftsingenieurwesen, Digitales Management, Wirtschaftschemie, weitere Studiengänge (Wahlpflichtfach)		
Anzahl der Teilnehmenden	Ca. 30		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr. Jürgen Zimmermann		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 2: 3.075,00 € + Präsidium: 4.525,00 €		
Zugewiesene Mittel:	7.600,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	7.600,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	7.089,87 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	510,13 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen anteilig zurück zur Fakultät und zum Präsidium.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	31.08.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Förderung des Grundverständnisses von Operations Research. Erleichterung des Einstiegs in weiterführende, vertiefende Vorlesungen, Seminare und Abschlussarbeiten.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Die Tutorien (Übungen) fanden wöchentlich in 2 Lerngruppen statt. Das Angebot wurde von ca. 30 Studierenden in Anspruch genommen.		
Akzeptanz und Resonanz	Erfolgreiche Anwendung seit dem SoSe 2007.		
Bewertung der Zielerreichung	Die Durchfallquote bei Klausuren konnte weiterhin stabil auf einem niedrigen Niveau gehalten werden.		
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Das Projekt sollte in Zukunft fortgeführt werden, um die Studierenden weiterhin vielfältig zu unterstützen.		

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5011 5070		
Verwendungszweck	Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Lehrveranstaltungen durch studentische Hilfskräfte		
Institut	Institut für Wirtschaftswissenschaft		
Studiengang/ Zielgruppe	Studiengänge aus den Bereichen Betriebswirtschaftslehre/ Wirtschaftsingenieurwesen, weitere Studiengänge (Pflicht- /Wahlpflichtfächer)		
Anzahl der Teilnehmenden	Ca. 30 Studierende		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr. Jürgen Zimmermann		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 2		
Zugewiesene Mittel:	4.275,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	4.275,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	3275,44 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	999,56 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.05.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	• Bereitstellung aktualisierter Materialien für die Lehrveranstaltungen der Abteilung. • Erhöhung der Motivation bzw. Verbesserung der Klausurvorbereitung durch Bereitstellung von aktualisierten Klausursammlungen inkl. Musterlösungen. • Unterstützung der Studierenden durch eine Lerngruppe. • Zeitnahe Bereitstellung der Klausurergebnisse.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	• Unterstützung bei der Aufbereitung von Unterrichtsmaterialien (Folien, Übungsblätter, Repetitorien, Klausursammlungen) für die Lehrveranstaltungen. • Von Tutor:innen betreute Lerngruppen und Fragestunden zur Verbesserung des Verständnisses der Vorlesungsinhalte.		
Akzeptanz und Resonanz	Die Veranstaltungen wurden gut angenommen. Positive Resonanz erfolgte seitens der Studierenden auch im Hinblick auf die zur Verfügung gestellten Unterlagen.		

Bewertung der Zielerreichung	Durch die Maßnahmen konnte weiterhin eine geringe Durchfallquote erreicht werden.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Das Projekt sollte in Zukunft fortgeführt werden, um die Studierenden weiterhin vielfältig zu unterstützen.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle		5013 5070	
Verwendungszweck		Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Lehrveranstaltungen und Klausuren durch studentische Hilfskräfte	
Institut		Institut für Wirtschaftswissenschaft Abt. für BWL und Marketing	
Studiengang/Zielgruppe		Wirtschaftsingenieurwesen, BWL (Bachelor), Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsmathematik, Digitales Management, Informatik, Wirtschaftschemie	
Anzahl der Teilnehmenden		65 Studierende	
Projektleitung (Name)		Prof. Dr. Steiner	
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch		Fakultät 2	
Zugewiesene Mittel:		7.790,00 €	
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:		0,00 €	
zur Verfügung stehende Mittel:		7.790,00 €	
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	6.261,42 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel		1.528,58 €	
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Die Tutorien wurden teilweise in digitaler Form sowie überwiegend in Präsenz abgehalten.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	– Verbesserung der Lehre. – Unterstützung bei der Aufbereitung und Erstellung von Unterrichtsmaterialien. – Durchführung von Tutorien zur Vorlesung „Marketing“ zur Unterstützung von Studierenden bei der Klausurvorbereitung und Vertiefung der Vorlesungsinhalte. – Angebot von betreuten Terminen zur Klausurvorbereitung auf das Modul „Marktforschung“. – Unterstützung bei der Klausuraufsicht. – Vorkorrektur der Klausuren nach Musterlösung. – Unterstützung bei der Klausureinsicht.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	s. o.		

Akzeptanz und Resonanz	– Die von insgesamt 2 stud. Hilfskräften an verschiedenen Tagen angebotenen Tutorien wurden von 15 bis 20 Studierenden der aufgeführten Studiengänge regelmäßig besucht. – Die von 2 studentischen Hilfskräften betreute Lerngruppe (5 Termine) zur Veranstaltung „Marketing“ wurde von 10 bis 15 Studierenden regelmäßig besucht. – Die von einer studentischen Hilfskraft angebotenen 6 Termine zur Vorbereitung auf die (Wiederholungs-) Klausur Marktforschung wurden von 10 bis 15 Studierenden regelmäßig besucht. – Weitere Studierende konnten individuell in der Klausurvorbereitung, durch Beantwortung von Rückfragen per Mail durch die Tutoren unterstützt werden.
Bewertung der Zielerreichung	Die Ziele wurden erreicht.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Die bisher vielfältige Unterstützung durch stud. Hilfskräfte in verschiedenen Bereichen rund um die Lehre, die stattfindenden Klausuren sowie die Durchführung von Tutorien und Lerngruppen soll auch weiterhin erfolgen. Es soll weiterhin ermöglicht werden die Studierenden im Studium (Vernetzung unter den Studierenden, zusätzliche Vertiefung der Inhalte der Veranstaltungen) und in der Klausurvorbereitung bestmöglich zu unterstützen, Klausurnoten zügig bereitzustellen sowie die wiss. Mitarbeitenden der Abteilung zu entlasten.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer	5016 5070		
Kostenstelle			
Verwendungszweck	Aufsicht studentische Arbeitsplätze		
Institut	Institut für Wirtschaftswissenschaft		
Studiengang/Zielgruppe	Alle Studierenden		
Anzahl der Teilnehmenden	ca. 80 - 90		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr. F. Paetzel		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 2		
Zugewiesene Mittel:	2.508,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	2.508,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	2.056,38 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	451,62 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Mehrere Jahre wurden pro Semester in Folge Studienqualitätsmittel für die sog. „Aufsicht der studentischen Arbeitsplätze“ beantragt und bewilligt, so auch für das Sommersemester 2025. Es wurde hierfür eine stud. Hilfskraft eingestellt, die Ansprechperson für studentische Fachfragen war und bei Bedarf Arbeitsgruppen geleitet hat. Weiterhin wurden von der stud. Hilfskraft abendliche Kontrollgänge durchgeführt um sicherzustellen, dass die Arbeitsplätze ordnungsgemäß verlassen wurden, die Heizungen abgedreht und die Fenster geschlossen waren. Wie auch in der Vergangenheit haben sich diese abendlichen Kontrollgänge sehr bewährt.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	s. o.		
Akzeptanz und Resonanz	Die stud. Arbeitsplätze wurden auch in diesem Semester wieder von Studierenden genutzt.		
Bewertung der Zielerreichung	Die Ziele wurden erreicht.		

Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Für das WS 2025/2026 wurden erneut Studienqualitätsmittel beantragt (Zuweisung ist auch erfolgt), um die stud. Arbeitsplätze auch in Zukunft den Studierenden zur Verfügung stellen zu können.
--	--

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle		5024 5070	
Verwendungszweck		Unterstützung im Lehrangebot der Abteilung für BWL und Management der digitalen Transformation (MDT) durch studentische Hilfskräfte	
Institut		Institut für Wirtschaftswissenschaft, Abteilung für BWL und Management der digitalen Transformation (MDT)	
Studiengang/ Zielgruppe		Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge Bachelor: Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Digitales Management; Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge Master: Technische Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen; Informatische Studiengänge Bachelor: Digital Technologies; Informatische Studiengänge Master: Informatik	
Anzahl der Teilnehmenden		Ca. 80 Studierende	
Projektleitung (Name)		Prof. Dr. Thomas Niemand	
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch		Fakultät 2	
Zugewiesene Mittel:		5.400,00 €	
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:		0,00 €	
zur Verfügung stehende Mittel:		5.400,00 €	
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	4.910,16 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel		489,84 €	
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine Abweichung.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Wie geplant konnten Vorlesungsinhalte entwickelt, aktualisiert und das Angebot an Übungsaufgaben überarbeitet werden. Es konnte eine schnelle Korrektur der angebotenen Prüfungen bewerkstelligt werden.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Zwei stud. Hilfskräfte wurden zur Unterstützung bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbetreuung der Veranstaltungen Digital Entrepreneurship (Anzahl Studierende: 113), Digital Business Models (Anzahl Studierende: 145), Führung (Anzahl Studierende: 26) und Digitales Innovationsmanagement (Anzahl Studierende: 28) eingestellt.		

Akzeptanz und Resonanz	Nicht relevant.
Bewertung der Zielerreichung	Alle Ziele wurden wie geplant erreicht.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Es wurden auch weitere Mittel für das kommende WS beantragt und bereits zugewiesen.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5025 5070		
Verwendungszweck	Integrierte Anwendungssysteme: SAP S/4HANA		
Institut	Institut für Wirtschaftswissenschaft		
Studiengang/ Zielgruppe	BWL, Wi-Ing., TBWL, Digitales Management		
Anzahl der Teilnehmenden	500		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr. Inge Wulf		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 2		
Zugewiesene Mittel:	2.160,00€		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	2.160,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	2.035,86€	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	124,14 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Das Angebot soll in Zukunft einmal jährlich (im Wintersemester) Studierenden Grundkenntnisse in Architektur und Anwendung der SAP-Software vermitteln. Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in ausgewählten SAP Modulen, z.B. Vertrieb (SD), Materialwirtschaft (MM), Produktionsplanung und -steuerung (PP), Finanzwesen (FI), Controlling (CO) und Personalwesen (HCM). Durch die Vermittlung der wesentlichen theoretischen Inhalte in Kombination mit der Bearbeitung praktischer Fallstudien erwerben sie zusätzliche Praxiskenntnisse, die sie im Hinblick auf den Berufseinstieg deutlich höher qualifizieren. Das Lehrportfolio der technischen und betriebswirtschaftlichen Studiengänge wird somit um eine bedeutende Praxiskomponente erweitert. Dies stärkt die Lehre und die Attraktivität der TU Clausthal in einem wichtigen Bereich der Digitalisierung.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Pro Semester werden max. 40 Kursplätze bereitgestellt, von denen 20 für Studiengänge der Wirtschaftswissenschaften reserviert sind. Unterstützung durch einen Hiwi.		

Akzeptanz und Resonanz	Durchweg positive Lehrevaluationen.
Bewertung der Zielerreichung	Die angebotenen SAP-Wahlpflichtveranstaltungen haben regen Zuspruch.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Die Veranstaltung wird vorbehaltlich einer positiven Resonanz in den kommenden Semestern weiter angeboten.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5029 5070		
Verwendungszweck	Erhebungen im Rahmen empirischer Abschlussarbeiten		
Institut	Institut für Wirtschaftswissenschaft, Abteilung für BWL und Management der digitalen Transformation (MDT)		
Studiengang/ Zielgruppe	Bachelor und Master der wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge		
Anzahl der Teilnehmenden	20 Studierende		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr. Thomas Niemand		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 2		
Zugewiesene Mittel:	3.750,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	3.750,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	3.687,11 €	
	Personalausgaben	0,00 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	62,89 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Die Mittel, die zum Ziel hatten, qualitativ hochwertige und bevölkerungsrepräsentative Daten zu gewinnen, konnten für Datenerhebungen, d.h. eine systematische Erstellung und Erfassung einer Stichprobe zur Untersuchung wissenschaftlich formulierter Hypothesen, verausgabt werden. Der gewonnene Datensatz wurde für Prüfungsleistungen mit Analyseschwerpunkt genutzt, was wiederum einen Mehrwert für den Kompetenzerwerb darstellt.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Es wurden insgesamt 1000 EN Online-Completes bestellt. Die daraus resultierenden Datensätze stehen nun für künftige Seminare (zu Übungszwecken) und ggf. Abschlussarbeiten zur Verfügung (insgesamt ca. 20 Teilnehmende).		
Akzeptanz und Resonanz	Das Angebot wird nach wie vor sehr gut angenommen.		
Bewertung der Zielerreichung	Die aus diesem Projekt resultierenden hochwertigen Datensätze erleichtern Studierenden der Seminare die Gewinnung praktischer Erfahrung in der statistischen Datenauswertung.		

Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Studierende haben auf hochwertige Datensätze zugreifen können, aus denen sie belastbare Ergebnisse ziehen konnten. Damit konnte die Anwendung theoretisch gewonnener Kenntnisse praktisch umgesetzt und ein Einblick in aktuelle Forschung ermöglicht werden. Die Datensätze stehen außerdem für zukünftige Lehrveranstaltungen zur Verfügung. Die Fortführung des Projektes wird auf Basis der in der Vergangenheit gesammelten Erfahrungen weiterhin empfohlen, da die Qualität der durchgeführten Erhebungen die im Antrag geschilderten Probleme für Studierende beseitigt.
--	---

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer	5053 5070		
Kostenstelle			
Verwendungszweck	Unterstützende Betreuung des Planspiels „TOPSIM-General Management II“ durch eine studentische Hilfskraft		
Institut	Institut für Wirtschaftswissenschaft		
Studiengang/Zielgruppe	Bachelor BWL		
Anzahl der Teilnehmenden	10		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr. Heike Schenk-Mathes		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 2		
Zugewiesene Mittel:	570,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	570,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	517,20 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	52,80 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	31.05.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Hilfestellungen für die Studierenden bei der Durchführung des Planspiels. Eingabe der Entscheidungen der Teilnehmenden in das Programm.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Unterstützung des wissenschaftlichen Personals bei der Durchführung des Planspiels.		
Akzeptanz und Resonanz	Die Unterstützung wurde sowohl von den Studierenden als auch vom wissenschaftlichen Personal sehr positiv gesehen.		
Bewertung der Zielerreichung	Die Studierenden konnten mit der Hilfestellung Einblicke in eine realitätsnahe Simulation eines wirtschaftlichen Unternehmens erhalten.		
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung ist die zusätzliche Unterstützung des wissenschaftlichen Personals durch eine studentische Hilfskraft weiterhin erforderlich. Es wird vorgeschlagen, das Projekt fortzuführen.		

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer	5061 5070		
Kostenstelle			
Verwendungszweck	Lernforum „Controlling und Kostenmanagement“		
Institut	Institut für Wirtschaftswissenschaft		
Studiengang/ Zielgruppe	BWL, Wirtschaftsingenieurwesen Informatik/Wirtschaftsinformatik, Digitales Management		
Anzahl der Teilnehmenden	Controlling und Kostenmanagement=45		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr. Inge Wulf		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 2		
Zugewiesene Mittel:	918,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	918,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	430,16 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	487,84 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Mit Blick auf den Verwendungsvorschlag und seiner Aufschlüsselung gab es bei der Durchführung der Lernforen keine inhaltliche Abweichung.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Lernforen zielen auf die verbesserte Unterstützung der Prüfungsvorbereitung und damit auf die Senkung der Durchfallquote ab.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Es wurden Lernforen zur Veranstaltung Controlling und Kostenmanagement gemäß der Aufschlüsselung des Verwendungsvorschlages angeboten.		
Akzeptanz und Resonanz	Zu angebotenen Lernforen gab es positive Rückmeldungen; es ist sehr gut angenommen worden.		
Bewertung der Zielerreichung	Teilnehmende an den Klausuren: - Controlling und Kostenmanagement 26		
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Die Lernforen werden in den kommenden Semestern vorbehaltlich der Finanzierung weiter angeboten.		

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5070 5070		
Verwendungszweck	Repetitorien zu den Vorlesungen „Buchführung und Jahresabschluss“, “Kosten- und Leistungsrechnung“ und „Rechnungslegung nach HGB und IFRS“		
Institut	Institut für Wirtschaftswissenschaft		
Studiengang/ Zielgruppe	BWL, Wirtschaftsingenieurwesen Informatik/Wirtschaftsinformatik, Digitales Management		
Anzahl der Teilnehmenden	Buchführung und Jahresabschluss = 17, Kosten- und Leistungsrechnung = 16, Rechnungslegung nach HGB und IFRS = 13		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr. Inge Wulf		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 2		
Zugewiesene Mittel:	1.116,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	1.116,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	1.091,04 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	24,96 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Mit Blick auf den Verwendungsvorschlag und seiner Aufschlüsselung gab es bei der Durchführung der Repetitorien keine inhaltliche Abweichung.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Die Repetitorien dienten der Wiederholung der Vorlesungs- und Tutoriumsinhalte des vergangenen Semesters. Das Ziel war in allen drei Fällen die Prüfungsvorbereitung.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Es wurden Repetitorien zu den Vorlesungen Buja + KLR und HGB/IFRS gemäß der Aufschlüsselung des Verwendungsvorschlages angeboten.		
Akzeptanz und Resonanz	Zu diesem zusätzlichen Lehrangebot zur Klausurvorbereitung gab es positive Rückmeldungen; es ist sehr gut angenommen werden.		
Bewertung der Zielerreichung	Teilnehmende an den Klausuren: - Modulklausur Buja/KLR: 08 - HGB/IFRS: 07		
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Die Repetitorien werden in den kommenden Semestern vorbehaltlich der Finanzierung weiter angeboten.		

Angaben zum Projekt				
Interne Auftragsnummer Kostenstelle		5076 5070		
Verwendungszweck		Hiwiprojekt zur Erstellung von Anleitungen für den Umgang mit freier Statistiksoftware bei Anfertigung von quantitativen Arbeiten		
Institut		Institut für Wirtschaftswissenschaft, Abteilung für BWL und Management der digitalen Transformation (MDT)		
Studiengang/ Zielgruppe		Studierende der wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge, die eine empirische Arbeit (z.B. Abschlussarbeit, Seminararbeit) planen; Studierende aller Studiengänge, die die Handhabung einer freien Statistiksoftware erlernen möchten		
Anzahl der Teilnehmenden				
Projektleitung (Name)		Prof. Dr. Thomas Niemand		
Finanzieller Verwendungsnachweis				
Finanzierung durch		Fakultät 2		
Zugewiesene Mittel:		8.480,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:		0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:		8.480,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €		
	Personalausgaben	4.910,22 €		
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €		
Restmittel		3.569,78€		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.				
Sachlicher Verwendungsnachweis				
Datum Beginn lt. Antrag		01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn		01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung		Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen		Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse		Es wurden wie geplant 6 Themen umgesetzt. Die Videoanleitungen sind zwischen 3 und 15 Minuten lang und vollständig vertont. Somit wird der Medienpräferenz junger Studierender stärker entsprochen als mit anderen Medien. Die Bereitstellung der ersten Anleitungen ist zum Sommersemester 25 geplant.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung		Es wurden insgesamt drei studentische Hilfskräfte eingestellt, die in enger Kollaboration mit dem wissenschaftlichen Personal die geplanten Inhalte aufbereitet und in Form von Hilfestellungen zur statistischen Auswertung eines Datensatzes umgesetzt haben. Es bestand keine Notwendigkeit der Beschaffung von Sachmitteln.		

Akzeptanz und Resonanz	Da die Videos bisher noch nicht bereitgestellt wurden, liegt noch keine Resonanz von Studierenden vor. Die von den stud. Hilfskräften erworbenen Kenntnisse sind jedoch für das eigene Studium von großem Vorteil.
Bewertung der Zielerreichung	Die Zielbewertung ist seitens der Zielgruppe noch nicht möglich (siehe Akzeptanz und Resonanz sowie Beschreibung der angestrebten Ziele und Ergebnisse).
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Es wurden weitere Mittel für das aktuelle WS beantragt und bereits zugewiesen. Die Fortführung des Projektes wird ausdrücklich empfohlen, da der Schwerpunkt der Prüfungsleistungen der Abteilung vermehrt auf empirische Arbeiten gelegt wird. Darüber hinaus verfügen die Videoanleitungen im Vergleich zu online verfügbarem Content über das Alleinstellungsmerkmale einer methodisch fundierten und praxisnahen Vorgehensweise.

4.7 Institut für Elektrische Energietechnik und Energiesysteme

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5004 7060		
Verwendungszweck	Mentor:innen-/Tutor:innenprogramm Grundlagen der Elektrotechnik und Elektrotechnik für Ingenieure		
Institut	Institut für Elektrische Energietechnik und Energiesysteme		
Studiengang/ Zielgruppe	Alle Ingenieurstudiengänge an der TU Clausthal, die die Grundlagen der Elektrotechnik/Elektrotechnik für Ingenieure als Bestandteil in ihrem Curriculum haben. Hauptsächlich: Energietechnologien, Maschinenbau, Verfahrenstechnik/Chemieingenieurwesen, Wirtschaftsingenieurwesen, Energie und Rohstoffe etc.		
Anzahl der Teilnehmenden	Ca. 100 Teilnehmende, abhängig von der Veranstaltungsart (Tutorium, Repetitorium, Praktikum, Fragestunden)		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr. Ines Hauer		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Präsidium		
Zugewiesene Mittel:	9.300,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	9.300,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	6.888,93 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	2.411,07 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zum Präsidium.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Das Fach Grundlagen der Elektrotechnik/Elektrotechnik für Ingenieure/Einführung in die Elektrischen Netzwerke und Felder stellt sich für viele Studierende als schwierig heraus. Sie wurden deshalb mit Tutorien, Praktika und Repetitorien bis zur Prüfungsvorbereitung begleitet.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Ergänzend zu Vorlesung und großer Übung werden sechs parallele Tutoriumsgruppen (kleine Übungen mit maximal 20 Teilnehmenden, in Präsenz oder ggf. online) angeboten, in denen das selbstständige Rechnen gefördert wird. Zur Prüfungsvorbereitung werden vor der Klausur zusätzliche Repetitorien und Fragestunden zur betreuten Wiederholung des Stoffes angeboten. Hierfür wurden zur		

	optimalen Betreuung die studentischen Hilfskräfte eingesetzt. Parallel zur Vorlesung findet das Praktikum mit drei Versuchen pro Semester in bis zu 10 Gruppen von maximal 20 Teilnehmenden statt. Während der vierstündigen Versuche werden die Studierenden und die Versuchsstände von studentischen Hilfskräften betreut. Zusätzlich unterstützen studentische Hilfskräfte die wissenschaftlichen Mitarbeitenden bei der Fragestunde. Für eine optimale Betreuung wurden hierfür bis zu sechs studentische Hilfskräfte eingesetzt.
Akzeptanz und Resonanz	Wie in den vergangenen Semestern wurde das Angebot gut angenommen und positiv bewertet.
Bewertung der Zielerreichung	Durch das Mentor:innen-/Tutor:innenprogramm konnte eine gute Betreuung der Studierenden erreicht werden.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Da die Nachfrage nach Unterstützung durch die Tutor:innen seitens der Studierenden nach wie vor hoch ist, soll versucht werden, für die kommenden Semester wieder geeignete Hiwis zu gewinnen. Das Programm sollte weitergeführt werden, um eine intensive Betreuung der Studierenden auch weiter zu gewährleisten.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5032 7060		
Verwendungszweck	Anschaffung von drei Moderationstafeln für die Forschungseinrichtung		
Institut	Institut für Elektrische Energietechnik und Energiesysteme		
Studiengang/ Zielgruppe	Studierende der Fakultäten Energie und Wirtschaftswissenschaften und Mathematik/Informatik und Maschinenbau		
Anzahl der Teilnehmenden	100 Teilnehmende pro Semester		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr. Ines Hauer / Dr.-Ing. Dirk Turschner		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 2		
Zugewiesene Mittel:	610,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	610,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	584,12 €	
	Personalausgaben	0,00 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	25,88 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Das Ziel der Möglichkeit der flexibleren Posterpräsentation sowie der Förderung der interaktiven Lehre wurde erreicht.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Anschaffung der drei mobilen Moderationstafeln.		
Akzeptanz und Resonanz	Die Anschaffung bzw. die durchgeführten Präsentationen wurden positiv angenommen.		
Bewertung der Zielerreichung	Das Ziel wurde erreicht.		
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine.		

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5033 7060		
Verwendungszweck	Anschaffung eines Smartboards für die Forschungseinrichtung		
Institut	Institut für Elektrische Energietechnik und Energiesysteme		
Studiengang/ Zielgruppe	Studierende aller Ingenieursstudiengänge der TU Clausthal		
Anzahl der Teilnehmenden	150 Teilnehmende pro Semester		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr. Ines Hauer / Dr.-Ing. Dirk Turschner		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 2		
Zugewiesene Mittel:	3.660,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	3.660,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	0,00 €	
	Anlagenbeschaffungen	3.659,25 €	
Restmittel	0,75 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Ausstattung des Instituts mit moderner Präsentationstechnik.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Beschaffung eines Smartboards inkl. Rechner und Zubehör (Rollwagen und USB-C-Kabel).		
Akzeptanz und Resonanz	Die Nutzung des Smartboards wird von den Studierenden positiv bewertet und das Board wird vielfach eingesetzt, z. B. bei den regelmäßigen Kolloquien zu studentischen Abschlussarbeiten sowie Doktorandenkolloquien.		
Bewertung der Zielerreichung	Das Ziel des Einsatzes modernster Präsentationstechnik wurde erreicht.		
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine.		

4.8 Institut für Energieverfahrenstechnik und Brennstofftechnik

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer	5002 7110		
Kostenstelle			
Verwendungszweck	Übungen und Tutorien für Lehrveranstaltungen des IEVB		
Institut	Institut für Energieverfahrenstechnik und Brennstofftechnik		
Studiengang/ Zielgruppe	VT/CIW, UST, ET, EST, Wilng, MB u.a.		
Anzahl der Teilnehmenden	Ca. 50		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr. M. Fischlschweiger		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Präsidium		
Zugewiesene Mittel:	8.631,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	8.631,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	8.461,47 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	169,53 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zum Präsidium.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Zur LV S8411 wurde die Messung von Dampf-Flüssig-Gleichgewichten gezielt in die Lehrveranstaltung integriert und in die Übungen eingebunden. Außerdem wurde ein eigenes Tutorium zu diesem Thema entwickelt und in das Lehrveranstaltungsformat integriert. Dazu wurden mit einem binären Stoffgemisch VLE-Versuche vorab erstellt. Dies ermöglichte eine bessere und intuitivere Nachvollziehbarkeit durch Einbindung des Lehrformats in die LV. Zudem wurden die dabei gewonnenen Messdaten in den Übungen eingesetzt, um die VLEs mit Modellen der VO zu berechnen. Weiterführende praxisnahe Beispiele die insbesondere zur verbesserten Klausurvorbereitung dienen, wurden in einem neuen Tutorium angeboten.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Die oben genannten Ergebnisse wurden durch den Einsatz der Hiwi-Kapazitäten in Kombination mit wissenschaftlichen Mitarbeitenden und Techniker:innen des IEVB generiert.		
Akzeptanz und Resonanz	-		

Bewertung der Zielerreichung	Überwiegend positive Annahme durch die Studierenden, insbesondere der Tutorien, sowie Funktionstests der Versuche.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle		5007 7110	
Verwendungszweck		Verbrauchsmaterial für Versuchserstellung und Praktika des IEVB	
Institut		Institut für Energieverfahrenstechnik und Brennstofftechnik	
Studiengang/ Zielgruppe		VT/CIW, UST, ET, EST, Wilng, MB u.a.	
Anzahl der Teilnehmenden		Ca. 30	
Projektleitung (Name)		Prof. Dr. M. Fischlschweiger	
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch		Fakultät 2	
Zugewiesene Mittel:		1.600,00 €	
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:		0,00 €	
zur Verfügung stehende Mittel:		1.600,00 €	
Ausgaben	Sachausgaben	1.458,81 €	
	Personalausgaben	0,00 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel		141,19 €	
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag		01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag 30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn		01.04.2025	Datum tatsächliches Ende 30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung		Keine.	
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen		Keine.	
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse		Durch die gezielte Beschaffung spezifischer Verbrauchsmaterialien konnten die in diesem Semester angebotenen Praktika reibungslos durchgeführt werden. Zudem wurde ein neuer Versuch in die Lehrveranstaltung S8411 integriert, für den ebenfalls entsprechendes Material angeschafft wurde.	
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung		Erfolgreiche Versuchswartungen und -durchführungen durch Beschaffung von Ersatzteilen und Laborverbrauchsmaterialien. Für die Wartung des Versuches S8566 und die Integration eines Versuchs in LV S8411 wurden Schläuche, Schlauchverbinder, Kugelhähne, Stecker und Miniatur-Paneel-Kupplungen sowie Dichtungsmaterial und Gewindestifte beschafft. Die Wartung des Versuchs S8568 erforderte die Beschaffung spezifischer Hardware, wie z. B. zusätzlichem Arbeitsspeicher/lokalem Speicherplatz zum Trainieren des KI-Modells, zwecks des Umstiegs auf Windows 11. Zudem wurden für die praxisnahen Versuche Verbrauchsmaterialien, wie beispielsweise Einmalhandschuhen, beschafft.	

Akzeptanz und Resonanz	-
Bewertung der Zielerreichung	Die Praktika wurden entsprechend durchgeführt. Damit wurden die Ziele erreicht. Der Versuch wurde erfolgreich in die Lehrveranstaltung S8411 integriert.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle		5008 7110	
Verwendungszweck		Neugestaltung der Lehrveranstaltung Wärmeübertragung I und des Praktikums „Doppelrohrwärmeübertrager“	
Institut		Institut für Energieverfahrenstechnik und Brennstofftechnik	
Studiengang/ Zielgruppe		VT/CIW, UST, ET, EST, Wilng, MB u.a.	
Anzahl der Teilnehmenden		Ca. 150	
Projektleitung (Name)		Prof. Dr. M. Olbricht	
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch		Fakultät 2	
Zugewiesene Mittel:		12.366,00€	
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:		0,00€	
zur Verfügung stehende Mittel:		12.366,00€	
Ausgaben	Sachausgaben	640,22€	
	Personalausgaben	6.950,13€	
	Anlagenbeschaffungen	6.798,47€	
Überziehung	- 2.022,82€		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Überziehung wird aus institutseigenen Mitteln ausgeglichen.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Wie beantragt wurde aktualisierte Messtechnik (Datenlogger) beschafft, jedoch wurde aufgrund der besseren Kompatibilität zur existierenden Messsoftware Geräte von National Instruments bestellt anstelle des im Angebot aufgeführten Gerätes von Keysight. Die dadurch entstandenen Mehrkosten werden zum Teil durch das IEVB getragen und zum Teil durch Einsparungen bei der Beschaffung der Thermoelemente kompensiert.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Die Übungsinhalte der Lehrveranstaltung Wärmeübertragung I konnten durch den Einsatz qualifizierter Hiwi-Kräfte neu konzipiert und überarbeitet werden. Im Speziellen wurden die Themen eplison-NTU-Methode, Wärmeübergang in Rohrbündelapparaten und der Wärmeübergang beim Sieden der Vorlesung und Übung hinzugefügt bzw. erweitert, wohingegen das Thema Strahlung reduziert wurde. Dieses wird weiterhin ausschließlicher Bestandteil der Wärmeübertragung II bleiben. Darüber hinaus wurde der Praktikumsversuch „Doppelrohrwärmeübertrager“ durch die Anschaffung neuer Messtechnik modernisiert.		

Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Die Übungsinhalte konnten durch den Einsatz von Hiwi-Personal überarbeitet und neu strukturiert werden. Ziel war es, die Inhalte praxisnäher zu gestalten (Überarbeitung von Aufgaben, Musterlösungen und Zusatzmaterial). Außerdem wurde der Praktikumsversuch „Doppelrohrwärmeübertrager“ technisch aufgewertet. Durch die Anschaffung neuer Messtechnik (Ni-Module und Rechner), konnte die Versuchsdurchführung verbessert und die Auswertung deutlich präziser gestaltet werden. Weiterhin funktioniert die Messtechnik nun wieder ohne Aussetzer, sodass die Studierenden die Praktikumsversuche nun ohne Unterbrechung durch technische Mängel durchführen können.
Akzeptanz und Resonanz	Die neu gestalteten Übungsinhalte wurden von den Studierenden gut angenommen und führten zu einer aktiveren Beteiligung in den Veranstaltungen.
Bewertung der Zielerreichung	Die Lehrveranstaltung Wärmeübertragung I wurde mit neuem Übungsinhalt durchgeführt. Zudem wurde mit Hilfe neuer Messtechnik der Praktikumsversuch „Doppelrohrwärmeübertrager“ modernisiert. Damit wurden die Ziele erreicht.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5009 7110		
Verwendungszweck	Verbesserung der Lehr- und Lernmaterialien und deren Bereitstellung sowie der lehr- und lernbezogenen Infrastruktur in der neu geschaffenen Lehrveranstaltung „Circular Economy Seminar“ als Teil des Moduls „Ressourcenkreisläufe und zirkuläre Geschäftsmodelle“		
Institut	Institut für Energieverfahrenstechnik und Brennstofftechnik		
Studiengang/ Zielgruppe	Circular Economy Seminar		
Anzahl der Teilnehmenden	7 Studierende		
Projektleitung (Name)	Prof. C. Minke		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 2		
Zugewiesene Mittel:	3.305,00€		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00€		
zur Verfügung stehende Mittel:	3.305,00€		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00€	
	Personalausgaben	2.688,84€	
	Anlagenbeschaffungen	0,00€	
Restmittel	616,16€		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Entgegen der Planung wurde kein Moderationskoffer angeschafft. Dies begründet sich in der geringer als erwarteten Studierendenanzahl, die den Moderationskoffer methodisch nicht erforderlich gemacht hat. Daher sind in diesem Semester keine Sachkosten entstanden.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Ziel der Maßnahme war es, die Lehr- und Lernqualität der Veranstaltung „Circular Economy Seminar“ zu verbessern – vor allem durch die Weiterentwicklung bestehender Unterlagen und digitaler Lehrmaterialien. Das bereits vorhandene Circular Economy Strategiespiel wurde auf Grundlage der ersten Durchführung und der anschließenden Evaluation überarbeitet und um neue Beispiele ergänzt. So konnte es für einen erweiterten Studierendenkreis angepasst und zugänglicher gemacht werden.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Durch den Einsatz einer studentischen Hilfskraft konnten die Lehrunterlagen erweitert und digitale Lehrmaterialien neu entwickelt werden. Ein zentraler Schwerpunkt lag auf der inhaltlichen Weiterentwicklung des bestehenden Circular-Economy-Strategiespiels, das um neue Beispiele		

	ergänzt und für einen breiteren Studierendenkreis angepasst wurde. Darüber hinaus unterstützte die Hilfskraft die technische Betreuung des Seminars während des laufenden Semesters, begleitete die Durchführung aktiv und wirkte an der inhaltlichen Optimierung und Weiterentwicklung des Lehrangebots mit. Zudem wurden alle Materialien ins Englische übersetzt, um sie auch für internationale Studierende nutzbar zu machen.
Akzeptanz und Resonanz	Die neu gestalteten Lehrunterlagen und digitale Lehrmaterialien wurden von den Studierenden sehr gut angenommen und haben das Lernerlebnis verbessert.
Bewertung der Zielerreichung	Die angestrebten Ziele konnten im Rahmen der Maßnahme weitgehend erreicht werden. Das Circular Economy Strategiespiel wurde erfolgreich überarbeitet und erweitert. Auch die englische Übersetzung wurde umgesetzt, wodurch die Materialien nun auch für internationale Studierende einsetzbar sind. Die digitalen Lehrmaterialien wurden gezielt ergänzt und aktualisiert, was zu einer besseren Verständlichkeit und Struktur der Lehrinhalte beigetragen hat. Durch die Unterstützung bei der Durchführung des Vortragsseminars konnte zudem die Betreuung der Studierenden verbessert und die Lehrveranstaltung insgesamt organisatorisch entlastet werden. Insgesamt wurde die Lehr- und Lernqualität durch die umgesetzten Maßnahmen gestärkt.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Nach der Durchführung des Projektes zeichnen sich für nachfolgende Semester bereits zwei Optionen für eine kontinuierliche weiteren Verbesserung der Lehr-/Lernqualität ab: Die ins englische übersetzten Lehrmaterialien sollten in Form von Spielmaterialien für das Strategiespiel handwerklich gefertigt werden (Gestaltung, Druck, Laminieren, Schneiden). Die Beschaffung eines Moderationskoffers wird bei steigenden Teilnehmendenzahlen angestrebt, um die Lehrveranstaltung methodisch anzupassen.

5 Fakultät für Mathematik / Informatik und Maschinenbau

5.1 Bericht der Fakultät 3

Die Beantragung der Maßnahmen zur Finanzierung aus den dezentralen Studienqualitätsmittel erfolgt in der Fakultät für Mathematik/Informatik und Maschinenbau in der Regel durch die Institute. Im aktuellen Semester gab es leider keine Anträge direkt aus der Studierendenschaft. Der Einsatz der dezentralen Studienqualitätsmittel wird im Einvernehmen der Studienkommissionen Mathematik/Informatik sowie Maschinenbau/Verfahrenstechnik mit dem Fakultätsrat beschlossen.

Den Instituten werden auf Antrag die Kosten für die unentgeltliche Ausgabe von Skripten und Übungsumdrucken an die Studierenden erstattet. Dafür ist eine Kostenstelle in der Fakultät eingerichtet. Zu Lasten dieser Kostenstelle werden auch verpflichtende Exkursionen, die im Rahmen von Lehrveranstaltungen durchgeführt werden, voll oder teilfinanziert. Für diese Unterstützung waren im SoSe 2025 Mittel in Höhe von 7.000,- € reserviert.

Aufgrund der positiven Rückmeldungen in den vergangenen Semestern wurde die Bereitstellung von Freidruckkontingenten aus dezentralen Studienqualitätsmittel fortgeführt (siehe gesonderten Verwendungsnachweis).

Die verbleibenden Studienqualitätsmittel wurden in Abhängigkeit von der Anzahl der Studienanfänger, der Absolventen und dem Lehrangebot auf die Studienkommissionen Mathematik/Informatik sowie Maschinenbau/Verfahrenstechnik verteilt. Anträge für das SoSe 2025 wurden bereits auf den Sitzungen der Gremien im Januar 2025 beschlossen, so dass mit Beginn des Sommersemesters die Maßnahmen angelaufen waren. Verfügbare Mittel wurden dann auch noch im laufenden Semester bewilligt und die entsprechenden Maßnahmen umgesetzt.

Dezentral konnte die Fakultät Maßnahmen in einem Volumen von ca. 188.000,- € zuzüglich der zentralen Mittel für studiengangübergreifende Tutorien fördern. Ferner standen zentrale Studienqualitätsmittel zur Vergabe von halben Stellen für wiss. Mitarbeiter zur Verbesserung der Betreuungssituation der Studierenden bereit (siehe gesonderte Verwendungsnachweise). Allein für Tutorien wurden Mittel (zentral und dezentral) in Höhe von über 215.000,-€ aufgewandt. Für die Ausstattung von studentischen Laboren und die Modernisierung von Praktikumsversuchen wurden rd. 34.000,-€ eingesetzt. Für den M.Sc. Intelligent Manufacturing wurde eine temporäre personelle Unterstützung dezentral ermöglicht, die ein Volumen von rund 39.000,-€ hat.

Eine Verbesserung der Betreuungssituation in den einzelnen Lehrveranstaltungen durch den Einsatz studentischer Hilfskräfte gestaltet sich teilweise weiterhin schwierig, da die Verfügbarkeit geeigneter Studierender nicht immer gegeben ist. Bei der Aktualisierung von Praktikumsversuchen oder der allgemeinen Verbesserung der Lehr- und Lernbedingungen kann es zu zeitlichen Verzögerungen kommen, dies wird in den jeweiligen Verwendungsnachweisen der Projekte deutlich.

5.2 Allgemeine Projekte

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5001 0030		
Verwendungszweck	Studiengangübergreifende Tutorien, Fakultät 3		
Institut	Dekanat Fakultät für Mathematik/Informatik und Maschinenbau		
Studiengang/ Zielgruppe	Alle Studierenden Fakultät 3 sowie Studierenden der Dienstleistungsveranstaltungen		
Anzahl der Teilnehmenden	Alle Studierenden der Hochschule ca. 3635		
Projektleitung (Name)	Dekan, Fak. 3 Prof. Dr.-Ing. Armin Lohrengel		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Präsidium		
Zugewiesene Mittel:	125.129,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	125.129,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	125.129,00 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	0,00 €		
Das Projekt ist abgeschlossen.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Ende lt. Antrag	30.09.2025
Tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Reduzierung der Studiendauer und Studienabbrecherquote durch zusätzliche Unterstützung in den Lehrver- anstaltungen in Form von Tutorien sowie eine Reduzierung der Gruppengrößen bzw. Erhöhung der Betreuungsdichte in Übungen und Praktika.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Die zentralen Studienqualitätsmittel sollen die finanziellen Möglichkeiten eröffnen, studienübergreifende Tutorien anzubieten. Aufgrund der unterschiedlich starken Vernetzung der einzelnen Lehrveranstaltung bzw. Modulen in den Studiengängen der Hochschule werden die Fakultäten unterschiedlich stark finanziell belastet. Die Fakultät für Mathematik, Informatik und Maschinenbau ist mit einem überdurchschnittlich hohen Anteil an Lehrveranstaltungen an den vernetzten Studienangeboten bzw. Serviceangeboten beteiligt. Die Zentralen Studienqualitätsmittel wurden vollständig oder anteilmäßig für die Tutorien in den Lehrveranstaltungen Ing. Mathematik, Mathematik für BWL und Chemie,		

	Programmierkurs, Ingenieurwissenschaftliche Softwarewerkzeuge, Tech-nische Mechanik, Strömungsmechanik, sowie Technisches Zeichnen, Maschinenelemente, Maschinenlehre aufgewandt. Der Fakultät 3 sind pro Semester 125.129,- € aus zentralen Studienqualitätsmittel bewilligt. Diese Mittel wurden noch aus den dezentralen Studienqualitätsmittel der Fakultät im Umfang von ca. 112.000,- € aufgestockt. Details zu den Tutorien sind den einzelnen Verwendungsnachweisen zu entnehmen
Akzeptanz und Resonanz	Die Maßnahme wird sehr gut angenommen. Von Studierendenseite gibt es positive Rückmeldungen.
Bewertung der Zielerreichung	Ziel ist entsprechend der Antragstellung erreicht.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Die Fakultät spricht sich dafür aus, zukünftig diese Verfahrensweise beizubehalten.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5002 0030		
Verwendungszweck	Bereitstellung von Skripten		
Institut	Dekanat Fakultät für Mathematik/Informatik und Maschinenbau		
Studiengang/ Zielgruppe	Alle Studierenden Fakultät 3 sowie Studierenden der Dienstleistungsveranstaltungen		
Anzahl der Teilnehmenden	ca. 800		
Projektleitung (Name)	Dekan Fak. 3; Prof. Dr.-Ing. Armin Lohrengel		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 3		
Zugewiesene Mittel:	7.000,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	7.000,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	5.108,65 €	
	Personalausgaben	0,00 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	1.891,35 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Ende lt. Antrag	30.09.2025
Tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Die Skripten werden vermehrt nur oder auch digital zur Verfügung gestellt. Gedruckte Skripte kommen aber nach wie vor zum Einsatz.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Die Studierenden mussten vor der Einführung der Studienbeiträge bzw. Studienqualitätsmittel für die Skripten zu den diversen Lehrveranstaltungen im Bereich der Fakultät für Mathematik/Informatik und Maschinenbau einen finanziellen Beitrag leisten. Nach Einführung der Studienqualitätsmittel sprach sich die Hochschule für die Lehrmittelfreiheit aus. Die entstehenden Kosten für Skripte gehen nun zu Lasten der entsprechenden Institute. Die Skripte werden den Studierenden unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Institute können durch einen Nachweis über die Höhe der Skripteinzelkosten und die Anzahl der ausgehändigten Skripte ihre anfallenden Kosten bei der Fakultät geltend machen. Eine Übernahme der Kosten bzw. Bezuschussung für Exkursionen, die im Rahmen von Lehrveranstaltungen z.B. zu Industrieunternehmen angeboten werden, kann nur erfolgen, sofern es sich dabei um eine Pflichtexkursion handelt.		

Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Die Lehrenden stellen die Skripte in Papierform (gebunden oder Einzelblatt) zur Verfügung. Die Kosten für den Druck/Kopien der Skripten werden von den Instituten durch entsprechende Nachweise bei der Fakultät eingereicht. Teils ist eine Online-Verfügbarkeit der Skripte (Stud.IP oder Internetseiten der Institute) zusätzlich möglich.
Akzeptanz und Resonanz	Die Maßnahme wird sehr gut angenommen. Von Studierendenseite gibt es positive Rückmeldungen.
Bewertung der Zielerreichung	Ziel ist entsprechend der Antragstellung erreicht.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Die Fakultät spricht sich dafür aus, zukünftig diese Verfahrensweise beizubehalten und hat auch für das WiSe 2025/26 Mittel dafür vorgehalten.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle		5008 0030	
Verwendungszweck		Betreuungsprogramm Bachelor Maschinenbau und Verfahrenstechnik/Chemieingenieurwesen	
Institut		Dekanat Fakultät für Mathematik/Informatik und Maschinenbau	
Studiengang/ Zielgruppe		Alle Studierenden im 1.und 2. Fachsemester B.Sc. Maschinenbau, B.Sc. Verfahrenstechnik/Chemieingenieurwesen und B.Sc. Elektrotechnik	
Anzahl der Teilnehmenden		ca. 55	
Projektleitung (Name)		Studienfachberater Mb, Studienfachberater Vt/Ciw, Studienfachberater ET Prof. Dr.-Ing. Armin Lohrengel bzw. Dr. Günter Schäfer, Prof. Dr.-Ing. Thomas Turek bzw. Prof. Jens Bremer, Prof. Dr. Christian Rembe	
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch		Fakultät 3	
Zugewiesene Mittel:		23.867,00 €	
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:		verausgabt im WS 24/25 3.343,13€	
zur Verfügung stehende Mittel:		20.523,87 €	
Ausgaben		Sachausgaben	0,00 €
		Personalausgaben	7.636,40 €
		Anlagenbeschaffungen	0,00 €
Restmittel		12.887,47 €	
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Beginn lt. Antrag		01.10.2024	Ende lt. Antrag 30.09.2025
Tatsächlicher Beginn		01.10.2024	Tatsächliches Ende 30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung		Das Betreuungsprogramm für die Studienanfänger:innen im B.Sc. Vt/Ciw und B.Sc. Mb startete im WS 17/18 mit dem Ziel, die Anzahl der Studienabbrecher:innen zu reduzieren. Seit dem WS 19/20 werden auch die Studienanfänger:innen des B.Sc. Elektrotechnik mit betreut. Eine enge Bindung der Studierenden an die TU Clausthal wird weiterhin angestrebt. Die Motivation der Studieranfänger:innen stellt eine immer größer werdende Herausforderung dar. Infolge des hohen Anteils internationaler Studierender wird seit SoSe 2024 ein internationaler Betreuer ins Team aufgenommen, der vorrangig die internationalen Fragenstellungen bedient.	
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen		Keine.	
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse		Das Betreuungsprogramm für die Studienanfänger:innen im B.Sc. Vt/Ciw, B.Sc. Mb und B.Sc. Et startet mit dem Ziel, die Anzahl der Studienabbrecher zu reduzieren. Eine enge Bindung der Studierenden an die TU Clausthal wird angestrebt. Die Beratung der Studierenden soll aber auch	

	die Option aufzeigen, dass ein Studiengangwechsel innerhalb der ersten beiden Semester nicht als negatives Ergebnis der Beratung angesehen wird – eine Umorientierung sollte jedem zugestanden werden! Das Betreuungsprogramm verfolgt weiter das Ziel, selbständige und studierfähige Studierende durch individuelle Unterstützung und Beratung durch Studierende höheren Fachsemesters (Beratende) auszubilden.
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Im Rahmen des Betreuungsprogramms für die ersten zwei Fachsemester führten die Bärchenführer:innen aus der Orientierungsphase die Beratungstätigkeit im WS 24/25 und SoSe 2025 fort. Für Studienanfänger:innen im SoSe 2025 startet eine neue Betreuungsgruppe. Die Beratung und Unterstützung erfolgte zu nachfolgenden Themen: • Prüfungsvorbereitung. • Lerngruppen. • Hinweise und Tipps zur organisatorischen Planung des Studienverlaufs. Die Beratenden hatten ferner die Aufgabe, im persönlichen Kontakt mit den Studierenden in die besonderen Gegebenheiten des Studiums einzuführen und bei Fragen als Ansprechperson zur Verfügung zu stehen. Die Aktivitäten werden von ca. 50% der Erstsemester aus den entsprechenden Studiengängen besucht. Leider muss festgestellt werden, dass ein Großteil der internationalen Studierenden als auch die Studierenden aus dem direkten Umfeld der TUC an den Aktivitäten nicht teilnehmen. Dies ließ sich auch nicht durch Termine im Tagesablauf verbessern. Für das erste Fachsemester war ein zeitlicher Aufwand von durchschnittlich 5 h/Woche geplant für das 2. Fachsemester von 3h/Woche, dieser kann infolge der bisherigen Erfahrungen durch die Berater bestätigt werden.
Akzeptanz und Resonanz	Die Maßnahme wird von den Teilnehmenden sehr begrüßt, deren Rückmeldungen sind durchweg positiv. Über den Semesterverlauf zeigt sich keine Reduzierung der Teilnehmenden an den Aktivitäten. Nachfolgend einige direkte Rückmeldungen der Betreuenden: a) <i>„Im Rahmen der Einführungswochen ... , sowie die semesterbegleitende Betreuung der Erst- und Zweitsemester, übernahmen wir die Betreuung des Fachbereiches Mb, Vt und Et. Zu den durchgeführten Maßnahmen gehörten die Organisation und Durchführung von Campusführungen, die Vorstellung zentraler universitärer Einrichtung wie z.B. Bibliothek, Rechenzentrum und Institute, die Hilfestellung bei der Erstellung individueller Stundenpläne sowie zur Anmeldung der Lehrveranstaltungen und Prüfungen. ... Darüber hinaus unterstützten wir bei Fragen zur Prüfungsordnung, Prüfungsanmeldung und Nutzung der Online Portale.</i>

	b) „Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt lag auf der sozialen Integration der Studierenden. Dies wurde durch Gruppenaktivitäten wie z.B. das gemeinsame Besuchen der angebotenen Abendveranstaltungen gefördert. Auch bei Fragen und individuellen Problemen, auch im Semester, standen wir als Betreuer als zentrale Ansprechperson zur Verfügung und vermittelten gegebenenfalls an die Fachschaft oder an die jeweiligen universitären Ansprechpersonen. c) „Der Austausch zwischen internationalen Studierenden, einschließlich der Erasmus-Teilnehmenden, und der lokalen Studierendenschaft wurde intensiv gefördert, was zu einem spürbaren Zuwachs an interkultureller Kompetenz und gegenseitigem Verständnis auf allen Seiten führte.“ d) „Die größte Herausforderung im Sommersemester lag darin, dass unsere Angebote von den Erstis größtenteils nicht wahrgenommen wurden. Dies lag vor allem daran, dass es fast ausschließlich internationale Erstsemester waren und es für diese einen extra Erstsemesterbetreuenden gibt. Unsere Bemühungen für soziale oder unirelevante Aktivitäten wurden meistens ignoriert, was die Organisation sehr erschwerte. Leider schien -außer unsere Erasmus Erstis- kein Interesse am Sozialisieren und Integrieren in den Einführungswochen im Sommersemester zu bestehen. Im Wintersemester war die Erfahrung eine andere. Da waren die Maschinenbau-Erstis sehr engagiert und selbstständig. Die Chemieing-Erstis weniger, aber genug, dass es keine Probleme gab. Dort wurden unsere Angebote auch wahrgenommen. Im Laufe des Semesters haben wir viele individuelle Fragen zu Klausuren und weiterführenden Ansprechpersonen beantwortet. Des Weiteren war zu sehen, dass die Erstis sich gegenseitig im Studium unterstützen.“ e) Insgesamt können wir als Betreuende sagen, dass das Betreuungsprogramm trotzdem wichtig und hilfreich für die Einführung und Unterstützung der neuen Studierenden ist. Es ist einfacher für Erstis auf einen gleichaltrigen Menschen zuzugehen. Auch wenn unsere Bemühungen nicht so angenommen wurden, wie erhofft, hat es sich dennoch gelohnt.
Bewertung der Zielerreichung	Das Ziel ist erreicht.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Die Studienfachberater sprechen sich dafür aus, das Betreuungsprogramm im Studienjahr 2025/26 beizubehalten, die notwendigen Mittel dafür sind beantragt.

5.3 Institut für Informatik

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5001 1020		
Verwendungszweck	2x 0,5 VZÄ E13 TV-L für die Fakultät zur Verbesserung der Betreuung in den Instituten		
Institut	Institut für Informatik		
Studiengang/ Zielgruppe	Informatik, Wirtschaftsinformatik, Technische Informatik, Digital Technologies, Wirtschaftsingenieurwesen, BWL, Technische BWL, u.a.		
Anzahl der Teilnehmenden	180		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr. Sven Hartmann		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Präsidium		
Zugewiesene Mittel:	40.000,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	40.000,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	36.072,03 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	3.927,97 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zum Präsidium.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Beginn lt. Antrag	01.04.25	Ende lt. Antrag	30.09.15
Tatsächlicher Beginn	01.04.25	Tatsächliches Ende	30.09.25
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Für einen Monat konnte eine halbe Stelle nicht besetzt werden.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Aufrechterhaltung und Sicherstellung der in den letzten Jahren vorgenommenen Änderungen und Überarbeitungen der didaktisch intensiv aufbereiteten Lehrkonzepte, -materiellen und Inhalte. Zur Attraktivitätssteigerung der TUC soll der Umfang der Lehrveranstaltungen, insbesondere der intensiv aufbereitete fachliche Tiefgang der Übungen sowie das Angebot der Wahlpflichtveranstaltungen in der gewohnt hohen Qualität soll sichergestellt werden. Durch die hohe Auslastung der Studiengänge und den großen Anteil internationaler Studierender besteht ein erhöhter Betreuungsbedarf.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Integration digitaler Lerninhalte in Grundlagen- vorlesungen, z.B. Kurzfilme, Kurztests zum selbständigen Lernen; Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von studentischen Projekten, Seminaren und Abschlussarbeiten;		

	Aufrechterhaltung einer individuellen Studienfachberatung; Organisation des Übungsbetriebes sowie wöchentliches Erstellen von Hausaufgabenzetteln; Besprechungen dieser Lösungen und weitere Treffen mit den studentischen Tutor:innen zur allgemeinen Qualitätssicherung des Übungsbetriebes; Spezielle klausurvorbereitende Sprechstunden; Vorbereitung eines Beratungsangebots zum Research Track für Master-Studierende; Beratung zusätzlicher internationaler Studierender im Master; Koordination der Computer Science Study Group für englischsprachige Studierende im Master und Anleitung studentischer Tutor:innen; Mitbetreuung zusätzlicher englischsprachiger Lehrangebote; Studierende (etwa 300) der Informatik, Technischen Informatik, Wirtschaftsinformatik, Digital Technologies, Digitales Management.
Akzeptanz und Resonanz	Intensive Betreuung von Studierenden bei Übungen, Tutorien, Seminaren, Projekten und Abschlussarbeiten trägt zum Studienerfolg bei; Studienberatungsangebote werden als positiv wahrgenommen.
Bewertung der Zielerreichung	Die angestrebten Ziele wurden in dem Maße erreicht, wie die Stellenäquivalente besetzt waren.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Die Erfahrungen bei der Durchführung des Projektes werden in die Gestaltung der Aufgaben für die nächste Phase berücksichtigt.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer	5002 1020		
Kostenstelle			
Verwendungszweck	Einführung in die betriebliche Standardsoftware SAP S/4 HANA		
Institut	Institut für Informatik		
Studiengang/ Zielgruppe	Institut für Informatik (Inst. f. Wirtschaftswiss., Inst. f. Maschinenwesen)		
Anzahl der Teilnehmenden	Bis 40 Studierende pro Semester		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr. J. P. Müller		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Präsidium		
Zugewiesene Mittel:	20.000,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	20.000,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	20.008,95 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Überziehung	-8,95 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Überziehung wird durch eine Zusatzbewilligung aus zentralen Studienqualitätsmitteln ausgeglichen.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.25	Datum Ende lt. Antrag	30.09.25
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.25	Datum tatsächliches Ende	30.09.25
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Durch die Einführung eines überfachlichen einführenden, praktisch geprägten Angebots erlernen die Studierenden am Beispiel der Software SAP S/4HANA den Umgang mit den wesentlichen SAP-Modulen: Produktion, Logistik, Kostenrechnung und Controlling sowie Finanzbuchhaltung. Damit erwerben sie zusätzliche Praxiskenntnisse, die sie im Hinblick auf den Berufseinstieg deutlich höher qualifizieren. Das Lehrportfolio der technischen und betriebswirtschaftlichen Studiengänge wird somit um eine bedeutende Praxiskomponente erweitert. Für die TU Clausthal ist dies verbunden mit einer nachhaltigen Sicherung und einem Ausbau der SAP-Fachkompetenz. Dies stärkt die Lehre in einem attraktiven Bereich.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Im Berichtszeitraum wurde der einwöchige Kurs planmäßig vorbereitet, vom 11.-15.08.25 durchgeführt und nachbereitet. Das SAP-S/4HANA System und die Fallstudien wurde dafür zuvor auf die aktuellen Versionen des SAP GUI und der GBI-Fallstudie aktualisiert. 44 Studierende meldeten sich für den Kurs an, 37 nahmen teil, 36 absolvierten den Kurs erfolgreich.		

Akzeptanz und Resonanz	Der Kurs erhielt gute bis sehr gute Bewertungen. Die Zusammenfassung der EvaSys-Bewertung ist beigefügt.
Bewertung der Zielerreichung	Alle geplanten Maßnahmen wurden auch durchgeführt. Bislang haben insgesamt 833 Studierende die Veranstaltung mit Erfolg absolviert. Das Ausbildungsziel wurde erreicht.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle		5003 1020	
Verwendungszweck		Hiwi im Bachelor und Hiwi im Master	
Institut		Institut für Informatik	
Studiengang/ Zielgruppe		Informatik, Wirtschaftsinformatik, Technische Informatik, Digital Technologies, Wirtschaftsmathematik, Technomathematik, Maschinenbau, Elektrotechnik, Elektrotechnik und Informationstechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Digitales Management, Technische BWL u.a.	
Anzahl der Teilnehmenden		Ca. 900	
Projektleitung (Name)		Prof. Dr. Sven Hartmann	
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch		Fakultät 3: 37.576,00 € + Präsidium: 37.440,00 €	
Zugewiesene Mittel:		75.016,00 €	
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:		0,00 €	
zur Verfügung stehende Mittel:		75.016,00 €	
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	60.476,62 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel		14.539,38 €	
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen anteilig zurück zur Fakultät und Präsidium.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag		01.04.25	Datum Ende lt. Antrag
			30.09.25
Datum tatsächlicher Beginn		01.04.25	Datum tatsächliches Ende
			31.10.25
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung		Nachzahlungen für das WiSe 24/25 sind im SoSe 25 im April nachgebucht worden. Nachzahlungen für das SoSe 25 erfolgte im Oktober 2025	
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen		Keine.	
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse		Bessere Betreuung und Beratung der Studierenden. Unterstützung betreuungsintensiver Vorlesungen, Übungen, Seminare, Projekte und Praktika des Bachelor- und Masterstudiums zur Vorbereitung von Demonstrationen, Bereitstellung von Programmier-/Versuchsumgebungen, Bereitstellen von Online-Materialien.	
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung		Beschäftigung zusätzlicher Hilfskräfte zur Unterstützung der Lehrenden bei der Vorbereitung von Lehrveranstaltungen, der Durchführung von Tutorien, der Beratung und Betreuung von Studierenden, der Koordination und Weiterentwicklung von Lehrangeboten und Studiengängen. Für alle Lehrveranstaltungen wurden Hausübungen angeboten; Regelmäßige Treffen der Übungsgruppen mit den Tutor:innen, fachliche und didaktische Vorbereitung von Übungsaufgaben und Lehrmaterialien, Korrektur von	

	Übungsaufgaben, direktes Feedback für die Studierenden durch die Tutor:innen. Unterstützt wurden u.a. die Lehrveranstaltungen: Informatik II, Algorithmen in Python, Grundlagen der Digitaltechnik, Elektronik II, Wirtschaftsinformatik 2; Mensch-Maschine-Interaktion, Logik und Verifikation, Photorealistische Computergrafik, Rechnernetze und Verteile Systems, Rechnerorganisation II, Big Data Management and Analytics, Computational Complexity, Advanced Algorithms, Parameterized Algorithmics, Serious Games, Energieinformatik, Multiagentensysteme, Aeronautical Informatics , Seminare, Projekte, Wissenschaftliches Arbeiten, Betreuung der Computer Science Study Group für internationale Studierende, die ihr Studium auf Englisch absolvieren.
Akzeptanz und Resonanz	Die durchgeführten Aktivitäten werden von den Teilnehmenden durchweg als sehr hilfreich eingestuft. Hausaufgaben sind pädagogisch vor allem dann sinnvoll, wenn sie korrigiert und besprochen werden. Dabei kann besser auf den Erklärungsbedarf der einzelnen Studierenden eingegangen werden.
Bewertung der Zielerreichung	Die angestrebten Ziele konnte nicht vollständig erreicht werden, da nicht genug geeignete Hiwis für die Übungsgruppen gefunden werden konnten.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Es wurden extrem viele internationale Studienanfänger im Master mit besonders hohem Personaleinsatz betreut.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle		5004 1020	
Verwendungszweck		Reparatur und Ersatz von Messgeräten, Praktikumsausrüstungen, Software-Lizenz-Kosten	
Institut		Institut für Informatik	
Studiengang/ Zielgruppe		Informatik, Wirtschaftsinformatik, Technische Informatik, Digital Technologies, Wirtschaftsmathematik, Technomathematik, Digitales Management, Maschinenbau, Intelligent Manufacturing, Elektrotechnik, Elektrotechnik und Informationstechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, BWL, Technische BWL, Chemie, Wirtschaftskemie u.a.	
Anzahl der Teilnehmenden		Ca. 600	
Projektleitung (Name)		Prof. Dr. Sven Hartmann	
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch		Fakultät 3	
Zugewiesene Mittel:		15.855,00 €	
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:		0,00	
zur Verfügung stehende Mittel:		15.855,00	
Ausgaben	Sachausgaben	8.149,33 €	
	Personalausgaben	0,00 €	
	Anlagenbeschaffungen	7.705,67 €	
Restmittel		0,00 €	
Das Projekt ist abgeschlossen.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag		01.04.25	Datum Ende lt. Antrag
Datum tatsächlicher Beginn		01.04.25	Datum tatsächliches Ende
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung		Keine.	
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen		Keine.	
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse		Bessere Betreuung der Studierenden durch funktionsfähige Labortechnik: Anschaffung von Notebook, Netzwerkadapter, Galneoscreendisplay, ex. Festplatte, Akustikdeckensystem	
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung		Aufrüstung und Umrüstung von Studierendenarbeitsplätzen für Lehrveranstaltungen (Laborübungen, Praktika, Projekte, Seminare, Abschlussarbeiten) für Studierende aller einschlägigen Studiengänge	
Akzeptanz und Resonanz		Die Möglichkeit, Laborübungen, Praktika und studentische Projekte an intakten und zeitgemäßen Arbeitsplätzen zu absolvieren ist eine Voraussetzung für ein gutes Studium. Es besteht sehr großes Interesse bei den Studierenden, praktische und technische Kompetenzen in den verschiedenen Gebieten der Praktischen, Technischen und Angewandten Informatik zu erwerben und zu vertiefen	

Bewertung der Zielerreichung	Durch die beschriebenen Ersatzbeschaffungen und Maßnahmen bleiben die Labore für die Lehre und Ausbildung von Studierenden sinnvoll nutzbar
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle		5007 1020	
Verwendungszweck		Einführung in die betriebliche Standardsoftware SAP S/4 HANA	
Institut		Institut für Informatik	
Studiengang/ Zielgruppe		Institut für Informatik (Inst. f. Wirtschaftswiss., Inst. f. Maschinenwesen)	
Anzahl der Teilnehmenden		40 Studierende pro Semester	
Projektleitung (Name)		Prof. Dr. J. P. Müller	
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch		Präsidium	
Zugewiesene Mittel:		4.760,00 €	
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:		0,00 €	
zur Verfügung stehende Mittel:		4.760,00 €	
Ausgaben	Sachausgaben	4.760,00 €	
	Personalausgaben	0,00 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel		0,00 €	
Das Projekt ist abgeschlossen.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag		01.04.25	Datum Ende lt. Antrag
Datum tatsächlicher Beginn		01.04.25	Datum tatsächliches Ende
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung		Die Softwarelizenz ist eine Jahreslizenz.	
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen		Keine.	
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse		Durch die Einführung eines überfachlichen einführenden, praktisch geprägten Angebots erlernen die Studierenden am Beispiel der Software SAP HANA S/4 den Umgang mit den wesentlichen SAP-Modulen: Produktion, Logistik, Kostenrechnung und Controlling sowie Finanzbuchhaltung. Damit erwerben sie zusätzliche Praxiskenntnisse, die sie im Hinblick auf den Berufseinstieg deutlich höher qualifizieren. Das Lehrportfolio der technischen und betriebswirtschaftlichen Studiengänge wird somit um eine bedeutende Praxiskomponente erweitert. Für die TU Clausthal ist dies verbunden mit einer nachhaltigen Sicherung und einem Ausbau der SAP-Fachkompetenz. Dies stärkt die Lehre in einem attraktiven Bereich.	
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung		Für die Durchführung des SAP-Kurses ist die aktuelle SAP-Lehr-Software –Lizenz nötig. Diese Jahreslizenz wurde im Juni fällig bzw. weiter fortgeführt.	
Akzeptanz und Resonanz		-	
Bewertung der Zielerreichung		Ohne diese Lizenz könnten die SAP-Kurse nicht stattfinden.	

Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine.
---	--------

5.4 Institut für Mathematik

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer	5001 1040		
Kostenstelle			
Verwendungszweck	Mathematische Tutorien für Studierende der Informatik, Ingenieurwissenschaften und Mathematik		
Institut	Institut für Mathematik		
Studiengang/ Zielgruppe	Informatik, Ingenieurwissenschaften und Mathematik		
Anzahl der Teilnehmenden	ca. 300		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr. Olaf Ippisch		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 3: 14.073,00 € + Präsidium: 43.182,00 €		
Zugewiesene Mittel:	57.255,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	57.255,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	49.958,47 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	7.296,53 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen anteilig zurück zum Präsidium und zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Durch eine intensive Betreuung in den Tutorien soll die Befähigung der Studierenden, mathematische Methoden in ihren Kernfächern anzuwenden, verbessert werden.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Es wurden Tutorien zu den Grundveranstaltungen der Mathematik für Studierende der Informatik, BWL, Chemie, Ingenieurwissenschaften und Mathematik im zweiten und vierten Semester angeboten. Durch die Förderung wurde es möglich, eine individuelle, wissenschaftlich fundierte Form der Betreuung der Studierenden zu realisieren und so ihre Leistungen in den Prüfungen zu verbessern. Darüber hinaus konnten wir zusätzlich zu den bereits vorhandenen Unterrichtsmaterialien auch neue Lernmittel entwickeln und den Studierenden zur Verfügung stellen.		
Akzeptanz und Resonanz	Bewertungen durch die Studierenden im EvaSys zeigen, dass die intensive und individuelle Betreuung in den Tutorien von Seiten der Studierenden als ein besonders wichtiges Element der Ausbildung angesehen wird. So werden Tutorien und Hausübungen als wichtiges Element der Mathematikausbildung genannt. Gleichzeitig zeigen		

	Evaluationen, dass die Studierenden mit der Form der Unterstützung sehr zufrieden waren.
Bewertung der Zielerreichung	Die Ziele wurden im vollen Umfang erreicht.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5002 1040		
Verwendungszweck	Mathe ++ Bündelung von Mathematischen Unterstützungsveranstaltungen, 0,5 VZÄ E13 TV-L		
Institut	Institut für Mathematik		
Studiengang/ Zielgruppe	Studiengänge der Informatik, Ingenieurwissenschaften und Mathematik		
Anzahl der Teilnehmenden			
Projektleitung (Name)	Prof. Dr. Olaf Ippisch		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Präsidium		
Zugewiesene Mittel:	25.000,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00		
zur Verfügung stehende Mittel:	25.000,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	23.636,64 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	1.363,36 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zum Präsidium.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Antrag wurde vom 01.10.24 bis 30.09.2029 gestellt, Zuweisung bis SoSe25. (neuer Antrag vom 01.10.25 – 30.09.30; Zuweisung bisher bis SoSe 2026)		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Verbesserung der Mathematiklehre für Anfangende, Studierende und Fortgeschrittene bzw. Quereinsteigende. Durch die konstante Betreuung eines wissenschaftlichen Mitarbeiters und dadurch Verantwortlichen und die Bündelung der zu unterstützenden Veranstaltungen hat sich die Effizienz und Weiterentwicklung der Maßnahmen gesteigert und Lücken im Vorwissen im Bereich der Mathematik konnten vermehrt geschlossen werden. Durch die Sichtung und Kooperationen mit anderen Universitäten können, für die folgenden Semester auch hier neue erfolgssteigernde Programme übernommen und durchgeführt werden.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Entwicklung, Bündelung und Durchführung von Veranstaltungen, Quereinsteigerkursen, Unterstützung von Lehrveranstaltungen durch die Beschäftigung eines verantwortlichen Mitarbeiters mit wissenschaftlicher und didaktischer Ausbildung. Bereits bestehende Angebote wurden weiterhin intensiver betrachtet, neu konzipiert und teilweise neue Angebote entwickelt. Erstellung von		

	Fachbüchern zur Verbesserung des Verständnisses der Inhalte mathematischer Grundvorlesungen.
Akzeptanz und Resonanz	Starker Zuspruch durch Studierende der neu entwickelten Veranstaltungen mit überwiegend sehr positiven Aussagen bezüglich der Betreuung und Akzeptanz durch den jetzigen Mitarbeiter. Deutliche Verbesserung der Klausurleistungen.
Bewertung der Zielerreichung	Ziele erreicht.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Anstellung von Tutor:innen; Senkung der Studienabbrüche.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5003 1040		
Verwendungszweck	Bündelung von Mathematischen Unterstützungsveranstaltungen, Hilfskräfte und Sachkosten		
Institut	Institut für Mathematik		
Studiengang/ Zielgruppe	Studiengänge der Informatik, Ingenieurwissenschaften und Mathematik		
Anzahl der Teilnehmenden			
Projektleitung (Name)	Prof. Dr. Olaf Ippisch		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Präsidium		
Zugewiesene Mittel:	11.296,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	11.296,00 €		
	Sachausgaben	971,48 €	
	Personalausgaben	6.565,30 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	3.759,22 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zum Präsidium.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.10.18	Datum Ende lt. Antrag	Unbefristet
Datum tatsächlicher Beginn	01.10.18	Datum tatsächliches Ende	Unbefristet
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Verringerter Umfang der Personalkosten, mangels qualifizierter Tutor:innen.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Durch die intensive Betreuung der Tutor:innen ist eine individuelle Beratung Studierender bei Fragen und Defiziten möglich. Gerade durch die Kombination aus Vorkursen (einschließlich Präsenzübungen) sowie Lernzentren konnten Lücken im Vorwissen geschlossen und die Studierenden individuell gefordert und gefördert werden. Diese Tutorien dienen auch zur Schulung des Verständnisses für Mathematik und Ihre Anwendungen durch selbst bearbeitete Aufgaben.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Beteiligung und Gestaltung von Tutorien in Vorbereitungskursen und Lernzentren, die eine intensive und individuelle Förderung ermöglichen. Unterstützung bei der Entwicklung, Bündelung und Durchführung von Lehrveranstaltungen. Vertiefung der Kenntnisse von mathematischer Theorie und Praxis. Mitwirkung an Forschungs- und Buchprojekten sowie die Teilnahme an nationalen Konferenzen zur Optimierung mathematischer Unterstützungsangebote (Vorkurse, Brückenkurse, Lernzentren).		

Akzeptanz und Resonanz	Starker Zulauf und Inanspruchnahme der Tutorien und des Lernzentrums durch Studierende, welches eine Ursache für eine hohe Bestehensquote in den mathematischen Grundlagenveranstaltungen ist.
Bewertung der Zielerreichung	Die Ziele wurden erreicht.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Steigerung der Tutorien.

5.5 Institut für Software und Systems Engineering

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer	5001 1050		
Kostenstelle			
Verwendungszweck	Hiwi im Bachelor und Master		
Institut	Institut für Software and Systems Engineering		
Studiengang/ Zielgruppe	Informatik, Wirtschaftsinformatik, Technische Informatik, Wirtschafts- / Technomathematik, Maschinenbau, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Energietechnologien, Chemie, Digital Technologies, u.a.		
Anzahl der Teilnehmenden	Ca. 500		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr. Andreas Rausch		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät: 25.544,00 € + Präsidium: 3:482,00 €		
Zugewiesene Mittel:	29.026, 00€		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	29.026,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	27.880,50 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	1.145,50 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen anteilig zurück zur Fakultät und zum Präsidium.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.11.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Bezüge einer stud. Hilfskraft für den Monat September wurden erst im Oktober ausgezahlt; eine Umbuchung erfolgte erst im November.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Bessere Betreuung von Studierenden; Ausstattung betreuungsintensiver Vorlesungen und Praktika des Bachelor- und Masterstudiums zur Vorbereitung von Demonstrationen, Bereitstellung von Programmier- / Versuchsumgebungen, Bereitstellen von Online-Materialien.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Beschäftigung zusätzlicher Hilfskräfte zur Unterstützung der Lehrenden am ISSE bei der Vorbereitung von Tutorien, der Beratung und Betreuung von Studierenden, der Koordination und Weiterentwicklung von Lehrangeboten und Studiengängen.		
Akzeptanz und Resonanz	-		
Bewertung der Zielerreichung	-		

Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine.
---	--------

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5002 1050		
Verwendungszweck	Labor-Mittel ISSE		
Institut	Institut für Software and Systems Engineering		
Studiengang/ Zielgruppe	Informatik, Wirtschaftsinformatik, Technische Informatik, Wirtschafts- / Technomathematik, Maschinenbau, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Energietechnologien, Chemie, Digital Technologies, u.a.		
Anzahl der Teilnehmenden	Ca. 500		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr. Andreas Rausch		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 3		
Zugewiesene Mittel:	4.395,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	4.395,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	4.291,43 €	
	Personalausgaben	0,00 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	103,57 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	03.02.2026
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Eine Buchung erfolgte erst im Januar 2026.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Aufbau und Erhaltung der Ausstattung der Labor am ISSE. Ersatz Reparatur, Aufrüstung und Ersatz von Labortechnik, mobilen Geräten, u.a. für studentische Praktika und Projekte; Bessere Betreuung der Studierenden durch funktionsfähige Hardware.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Anschaffungen für die Betreuung von Lehrveranstaltungen in Laboren, studentische Arbeiten und Abschlussarbeiten, Erhaltung der Ausstattung der Labore: - Laborequipment, - Smartphones, - Displays, - Router, - Kabel und sonstige Kleinteile. Die Betreuung wird durch vorhandenes Personal gewährleistet.		
Akzeptanz und Resonanz	Die zur Verfügung gestellten Möglichkeiten werden von Studierenden im Rahmen von Lehrveranstaltungen genutzt.		

Bewertung der Zielerreichung	Das Ziel Studierenden die Möglichkeit zur Arbeit an Hardware zu geben, sodass Systeme aus Hard- und Software entstehen können, ohne dass sämtliche Werkzeuge von Studierenden selbst vorgehalten oder ausgeliehen werden mussten, wurde erreicht.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Die Einweisung und Betreuung von Studierenden muss weiterhin erfolgen. Das ISSE kann und wird dies weiterhin leisten.

5.6 Institut für Technische Mechanik

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer	5002 7020		
Kostenstelle			
Verwendungszweck	Tutorien in Technischer Mechanik II		
Institut	Institut für Technische Mechanik		
Studiengang/ Zielgruppe	Alle ingenieurwissenschaftlichen Studiengänge und Mathematik		
Anzahl der Teilnehmenden	Ca. 200		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr. Ing. Stefan Hartmann		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Präsidium		
Zugewiesene Mittel:	12.500,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	12.500,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	9.304,62 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	3.195,38 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zum Präsidium.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	31.12.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Es wurden noch Korrekturbuchungen im Dezember gemacht.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine sachlichen Abweichungen.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Vertiefung und Anwendung der Theorien durch Beispiele, um klausurrelevante Aufgaben bearbeiten zu können.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Kleine Übungsgruppen von Tutor:innen angeleitet. Übungen und Hausaufgaben, die wöchentlich abgegeben werden können.		
Akzeptanz und Resonanz	Die Resonanz ist gut.		
Bewertung der Zielerreichung	Die Übungen verbessern erheblich das Verständnis der vermittelten Lehrinhalte.		
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine.		

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5003 7020		
Verwendungszweck	Tutorien in Strömungsmechanik		
Institut	Institut für Technische Mechanik		
Studiengang/ Zielgruppe	Ingenieurwissenschaftlichen Studiengänge		
Anzahl der Teilnehmenden	Ca. 150		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr.-Ing. Gunther Brenner		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Präsidium		
Zugewiesene Mittel:	7.000,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	7.000,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	0,00 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	7.000,00 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zum Präsidium.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Es wurden keine Hiwis mit geeigneter Qualifikation gefunden. Die Arbeiten wurden mit dem vorhandenen Personal erledigt.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	-		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	-		
Akzeptanz und Resonanz	-		
Bewertung der Zielerreichung	-		
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine.		

5.7 Institut für Maschinenwesen

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer	5001 7030		
Kostenstelle			
Verwendungszweck	0,5 VZÄ E13 TV-L für die Fakultät zur Verbesserung der Betreuung in den Instituten		
Institut	Institut für Maschinenwesen		
Studiengang/ Zielgruppe	Mb, Vt, Wi.-Ing., ...		
Anzahl der Teilnehmenden	ca. 200 Studierende		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr.-Ing. Lohrengel		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Präsidium		
Zugewiesene Mittel:	20.000,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	20.000,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	20.012,34 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Überziehung	- 12,34 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Überziehung wird durch eine Zusatzbewilligung aus zentralen Studienqualitätsmitteln ausgeglichen.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Ziel war die Verbesserung der Lehre u.a. durch Erhöhung der Betreuungsdichte. Das Ziel konnte erreicht werden. Begründen lässt sich dies durch eine entsprechende Resonanz der Studierenden im Rahmen von Beratungsstunden sowie der angebotenen Veranstaltungen.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Durchgeführte Veranstaltungen: 1) Maschinenelemente-Projekt: Betreuung einer Projektgruppe mit 9 Teilnehmenden 2) Maschinenelemente II: ein Übungstermin zur Vertiefung der Vorlesungsinhalte (ca. 20 Teilnehmende) 3) Maschinenlehre I: Organisatorische Unterstützung der Übungen und der Prüfung von Herrn Dr. Schäfer (ca. 20 Teilnehmende) 4) intensive Betreuung in Sprechstunden der Studierenden vor der Prüfung Maschinenlehre I (ca. 20 Teilnehmende) 5) Technisches Zeichnen: Unterstützende Tätigkeiten bei der Durchführung der Tutorien		

	(ca. 40 Teilnehmende) 6) Fachpraktikum Biomechanik: Betreuung der Studierenden bei der Durchführung des Praktikums (6 Teilnehmende) 7) Ressourceneffiziente Produktentwicklung (+): 2 Übungstermine zu unterschiedlichen Schwerpunkten (ca. 20 Teilnehmende) 8) Ressourceneffiziente Produktentwicklung (+): Unterstützende Tätigkeit bei der Durchführung der Vorlesung und der Klausur (ca. 20 Teilnehmende)
Akzeptanz und Resonanz	Fragestunden wurden seitens der Studierenden rege in Anspruch genommen.
Bewertung der Zielerreichung	Die angestrebte maßgebliche Verbesserung der Lehre konnte realisiert werden.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer	5010 7030		
Kostenstelle			
Verwendungszweck	Kleingruppenarbeit und Tutorium Technisches Zeichnen/CAD, Maschinenlehre (Fortsetzungsantrag)		
Institut	Institut für Maschinenwesen		
Studiengang/ Zielgruppe	Studierende der Ingenieurstudiengänge Mb, Vt/Ciw, Est, ER, Wi-Ing., TBWL		
Anzahl der Teilnehmenden	350		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr.-Ing. Armin Lohrengel		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Präsidium		
Zugewiesene Mittel:	11.000,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	11.000,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	4.206,42 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	6.793,58 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zum Präsidium.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Ende lt. Antrag	30.09.2025
Tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Technisches Zeichnen/CAD: Durch den Einsatz von studentischen Hilfskräften sowohl bei der Betreuung der Zeichnungserstellung mit dem Bleistift als auch bei der CAD-Betreuung lässt sich die Betreuungsichte erheblich verbessern. Die Zeiten für die Betreuung jedes einzelnen Studierenden steigen an, die Wartezeiten verkürzen sich und auf "Problemfälle" kann mehr Augenmerk gelegt werden. Generell wird eine Verringerung der Durchfallquote erwartet und somit ein Beitrag zur Reduzierung der Studienzeiten. Diese Maßnahme wurde im SoSe 2007 erstmalig aus Studienbeitragsmittel finanziert und wird von den Studierenden begrüßt. In Maschinenelemente sollen die Kenntnisse und Kompetenzen durch eigenständig zu bearbeitende Rechenaufgaben gefestigt bzw. erworben werden. Durch eine eigenständige Bearbeitung von Problemstellung mit Unterstützung durch Studierende höheren Semesters soll der Frontalunterricht ersetzt werden durch ein aktives Lernen in Form eines Lehrforum. Durch Einführung eines Semesterbegleitenden Tutoriums zur Unterstützung der Konstruktionsaufgabe im Projekt Maschinenelemente wurde den Wünschen der Studierenden Rechnung		

	getragen. Durch eine studentische Hilfskraft höheren Semesters mit den entsprechenden Fachkenntnissen konnte parallel zu der Betreuung des Projektes während der Phase der Zeichnungserstellung mit dem 3 CAD System Siemens NX noch stundenweise ein Hiwi als Ansprechpartner bei Problemen mit der Handhabung des CAD Systems bereitgestellt werden. Zur Vorbereitung der Wiederholungsprüfung sollen in Maschinenlehre I im Rahmen von Blockveranstaltungen in kleinen Gruppen (ca. 20 Teilnehmende) einzelne Probleme angesprochen und vertiefend geklärt werden, dabei wird von einer aktiven Teilnahme der Studierenden, auf Basis rechtzeitig bereitgestellter Übungsaufgaben, ausgegangen. Die Tutorien sollen von geprüften Studierenden des Maschinenbaus höheren Semesters abgehalten werden.
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	In der Lehrveranstaltung Technisches Zeichnen sind nach Anleitung Technische Zeichnungen mit zunehmendem Schwierigkeitsgrad (Bleistift, maximale Blattgröße DIN A3) zu erstellen. Die jeweiligen werden von einem wiss. Mitarbeiter des Institutes und zusätzlich von einer wissenschaftlichen Hilfskraft betreut. In der Vergangenheit musste festgestellt werden, dass der Betreuungsaufwand ständig zunimmt. Eine Erhöhung der Betreuungszeit pro Studierenden wird durch den Einsatz einer weiteren wissenschaftlichen Hilfskraft gesteigert. ca. 60 Studierende Bestandteil des Kurses Technisches Zeichnen ist neben der Erstellung von Zeichnungen mit dem Bleistift, die Erlernung eines CAD - Systems. Hier wird in Gruppen von max. 30 Teilnehmern (Grenze ist die Rechnerausstattung des Institutes) gearbeitet, auch hier konnte die Erhöhung der Betreuungsdichte durch eine studentische Hilfskraft die Studienqualität verbessern. ca. 80 Studierende Die studentische Begleitung im Fach Maschinenelemente sowohl während der Konstruktionsaufgabe als auch während der Rechenübung wurde von Studierenden höheren Semesters gewährt. Darüber hinaus fand im Rahmen des Projektes Maschinenelemente eine stud. Betreuung bei der Erstellung der Getriebekonstruktion mittels CAD statt. ca. 20 Studierende Die Tutorien in Maschinenlehre I zur Prüfungsvorbereitung konnten in diesem Semester wieder als Präsenzveranstaltungen angeboten werden.
Akzeptanz und Resonanz	Im Fach Technischen Zeichnen ist die Durchfallrate leider trotz zusätzlicher studentischer Unterstützung noch recht hoch. Die Studierenden empfinden es durchweg als positiv, sich bei Fragen an Studierende wenden zu können. Leider zeigt sich, dass ein kontinuierliches Arbeiten über die komplette Vorlesungszeit eine studentische Herausforderung darstellt.

	Insbesondere die Betreuung durch Kommiliton:innen höherer Fachsemester im Rahmen des Projektes Maschinenelemente stellte sich als wertvoll für die Studierenden heraus und traf auf große Resonanz.
Bewertung der Zielerreichung	Die gesetzten Ziele konnten weitestgehend erreicht werden.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5022 7030		
Verwendungszweck	Studierendenwerkstatt TU Create		
Institut	Institut für Maschinenwesen, Institut für Schweißtechnik und Trennende Fertigungsverfahren, Institut für Informatik		
Studiengang/ Zielgruppe	Alle Studierenden der TU Clausthal		
Anzahl der Teilnehmenden	s. o.		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr.-Ing. Armin Lohrengel		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Präsidium		
Zugewiesene Mittel:	10.000,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	108,54 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	10.108,54 €		
Ausgaben	Sachausgaben	4.797,10 €	
	Personalausgaben	5.143,01 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	168,43 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zum Präsidium.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Durch die erfolgreichen Werbemaßnahmen konnte die interdisziplinäre Projektarbeit erneut durchgeführt werden. Mit den Mitteln wurden zwei Projektgruppen finanziert. Durch die Kürzung der Mittel wurden Sparmaßnahmen durchgeführt, die Projektmittel wurden nahezu ausgeschöpft. Im Wintersemester ist der Betreuungsaufwand der Studierenden durch wissenschaftliche Hilfskräfte höher als im Sommersemester. Dadurch überwiegen die Sachausgaben im Sommersemester. Im kommenden Wintersemester ist mit einem erhöhten Unterstützungsbedarf für Projektarbeiten im Rahmen anderer Lehrveranstaltungen zu rechnen, weshalb im Wintersemester wieder mit höheren Personalausgaben zu rechnen ist.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Im Sommersemester 2025 wurden die Werkstätten in der Vorlesungszeit am IMW und am IFI jeweils 3 Stunden in der Woche geöffnet. Außerhalb der Öffnungszeiten war die Nutzung der Werkstätten nach Voranmeldung sowie in Form von Auftragsarbeiten möglich. Die Werkstatt am ISAF war nach Terminvereinbarung durch die Studierenden nutzbar. Für die Unterstützung in praktischen Projekten anderer Lehrveranstaltung wurden zeitweise nach Absprache mit den entsprechenden Lehrverantwortlichen zusätzliche Betreuungsstunden eingerichtet.		

	Die Sachmittel wurden für die Wartung, Instandsetzung und Verbesserung der Werkstätten genutzt, sowie für die Projektausgaben der Gruppenarbeit. Der Finanzbedarf der beteiligten Institute teilte sich im Sommersemester 2025 wie folgt auf: • Personal / HiWi: ○ 5.143,01 € • Sachmittel: ○ IFI: 2.117,12 € ○ IMW: 2.074,86 € ○ ISAF: 605,12 €
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Die Studierendenwerkstatt ist seit einschl. April 2017 während der Vorlesungszeit wöchentlich 3 Stunden geöffnet. Zusätzlich besteht die Möglichkeit die Werkstätten nach Voranmeldung außerhalb der Öffnungszeiten zu nutzen. Am IMW können die Studierenden die 3D Drucker, den Laser-Cutter sowie mechanische Werkzeuge zur Fertigung von Bauteilen nach Wahl nutzen. Am ISAF können nach Voranmeldung unter Betreuung eigenständig thermische Fügeverfahren genutzt werden. Am IFI stehen zahlreiche, elektronische Komponenten sowie gut ausgestattete Arbeitsplätze zur Verfügung, die nach Anleitung genutzt werden können. Im Sommersemester 2025 konnten die Werkstätten eine regelmäßige Betreuung anbieten. Die Betreuungszeiten sollen für das Wintersemester 2025/26 beibehalten werden.
Akzeptanz und Resonanz	Während der Öffnungszeiten waren in der Vergangenheit regelmäßig Studierende anwesend, welche die Angebote nutzen und ihre Teile fertigen.
Bewertung der Zielerreichung	Die geplanten Ziele konnten bisher wie vorgesehen erreicht werden.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine.

Angaben zum Projekt				
Interne Auftragsnummer Kostenstelle		5039 7030		
Verwendungszweck		Tutorien zum Modul Datenverarbeitung für Ingenieure (Grundlagen der Informationstechnik)		
Institut		Institut für Maschinenwesen		
Studiengang/ Zielgruppe		Alle Ingenieurwissenschaften der TU Clausthal		
Anzahl der Teilnehmenden		Ca. 60 Teilnehmende		
Projektleitung (Name)		Prof. Dr.-Ing. David Inkermann; M. Sc. Robin Bauer		
Finanzieller Verwendungsnachweis				
Finanzierung durch		Präsidium		
Zugewiesene Mittel:		5.714,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:		-1.240,13 €		
zur Verfügung stehende Mittel:		4.473,87 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €		
	Personalausgaben	6.092,81 €		
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €		
Überziehung		- 1.618,94 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Überziehung wird aus institutseigenen Mitteln ausgeglichen.				
Sachlicher Verwendungsnachweis				
Datum Beginn lt. Antrag		01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn		01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung		Wie im Antrag beschrieben, wurden Tutorien zur Ausbildung der Studenten in Matlab, C++ und Python durchgeführt und dazu optionale Semesteraufgaben erstellt. Zusätzlich mussten neue Lehrmedien erstellt werden, um eine schrittweise Umstellung der Lehrveranstaltung zur Programmiersprache Python zu ermöglichen. Es wurde eine geeignete Plattform für die Arbeit mit Python eingerichtet (GitHub). Wegen des hohen Aufwandes wurden dazu auch Hiwi mit Aufgaben betraut. Die Mittelüberziehung ergibt sich aus den nicht kalkulierbaren Beträgen der dabei abzuführenden Sozialabgaben (Personal).		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen		Die campusweiten Lizenzen für Matlab laufen ab, was eine Umstellung der Lehrveranstaltung und die Erstellung neuer Lehrmedien notwendig macht. Weiterhin ist Python mittlerweile weit verbreitet, weshalb eine Umstellung auf diese Programmiersprache im Sinne der Studenten ist. Das vorübergehende Anbieten einer weiteren Programmiersprache stellt einen erheblichen Zusatzaufwand dar, was zu Mehrkosten führt. Die Mittelüberziehung ergab sich aber dennoch, wie erwähnt, aus während des Semesters erhöhten Sozialabgaben.		

Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Eine Teilnahme an den Tutorien hat erneut zu verbesserten Leistungen in den Klausurergebnissen geführt. Die Teilnahmequote an den Tutorien hat sich insbesondere in Python verbessert. Es wurden Erkenntnisse gesammelt, um die neuen Python-Lehr-Lernmedien für das kommende Semester weiter zu verbessern.
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Planung und Durchführung von Tutorien und Erstellung von optionalen Semesteraufgaben wie im Antrag beschrieben. Zusätzliche Erstellung neuer Übungsaufgaben in Python samt optionaler Semesteraufgaben.
Akzeptanz und Resonanz	Insbesondere die neuen Python-Tutorien wurden gut angenommen, die Klausurergebnisse waren daher in Python erheblich besser als in C++ und Matlab. Die Studierenden gaben weitgehend positive Rückmeldung zu den Tutorien, die Abgabequote bei den optionalen Semesteraufgaben ist aber verbesserungswürdig.
Bewertung der Zielerreichung	Es konnten Lehr-Lernmedien für die geplante Umstellung der Lehrveranstaltung zur Programmiersprache Python erstellt und erprobt werden. Diese können nun anhand gewonnener Erkenntnisse weiter verbessert werden. Die positive Auswirkung der Tutorien auf den Lernerfolg der Studierenden konnte erneut bestätigt werden, jedoch sollten künftig weitere Maßnahmen zur Erhöhung der Teilnahmequote getroffen werden (z.B. verpflichtende Semesteraufgaben).
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Zur Erhöhung der Teilnahmequote an den Tutorien wird die Einführung verpflichtender Prüfungsvorleistungen im Zuge der Umstellung der Lehrveranstaltung zur Programmiersprache Python geprüft (z.B. mittels verpflichtender Semesteraufgaben). Die optionalen Semesteraufgaben werden für das WiSe 25/26 überarbeitet, um die Anzahl der Abgaben zu verbessern. Dazu sollen Anpassungen an den Tutorien vorgenommen werden, sodass in den letzten Wochen der Vorlesungszeit die Semesteraufgabe als praxisorientiertes Projekt bearbeitet wird und die Teilnehmenden mehr Unterstützung erhalten können.

Angaben zum Projekt				
Interne Auftragsnummer Kostenstelle		5048 7030		
Verwendungszweck		Tutorien zur Veranstaltung „Praktikum: Integriertes Produktdatenmanagement“		
Institut		Institut für Maschinenwesen		
Studiengang/ Zielgruppe		Maschinenbau, Digital Technologies		
Anzahl der Teilnehmenden		Bis zu 24 Studierende je Semester		
Projektleitung (Name)		Prof. Dr.-Ing. David Inkermann		
Finanzieller Verwendungsnachweis				
Finanzierung durch		Präsidium		
Zugewiesene Mittel:		1.691,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:		0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:		1.691,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €		
	Personalausgaben	1.604,37 €		
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €		
Restmittel		86,63 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zum Präsidium.				
Sachlicher Verwendungsnachweis				
Datum Beginn lt. Antrag		01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn		01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung		Die Studierendenzahl im SoSe 2025 ist zwar wie im vorherigen Semester gering. Das Praktikum wurde dennoch angeboten, um den Studierenden ein attraktives Studienangebot zu gewährleisten und keine Verzögerungen der Studiendauer zu verursachen. Im Vergleich zur Planung haben sich weder inhaltliche noch zeitliche Abweichungen ergeben. Die Mittel wurden nahezu aufgebraucht.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen		Keine Begründung, da keine Abweichungen.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse		Die im Antrag genannten Ziele wurden erreicht. Durch eine studentische Hilfskraft konnte eine sehr gute Betreuung realisiert werden und inhaltliche sowie technische Fragestellungen zügig beantwortet werden. Zudem wurde eine gute fachliche Tiefe erreicht, die sich auch in den Ergebnissen der Abschlusspräsentation sowie dem Kolloquium dargestellt hat. Durch das gute Betreuungsverhältnis wurde ein guter Lernerfolg erzielt und die Noten der Studierenden auf einem hohen Niveau gehalten werden. Durch die Überarbeitung der Lehrinhalte wurden Konsistenzen geschlossen und kleinere (formale) Fehler und Unstimmigkeiten in den Übungsmaterialien beseitigt.		

Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Das Projekt wurde wie geplant mit studentischen Hilfskräften durchgeführt. Die Übung wurde in Präsenz im CIP-Raum des IMW angeboten.
Akzeptanz und Resonanz	Die Anzahl der Studierenden war im SoSe 2025 im Vergleich zum vorherigen Semester konstant gering, zudem hat die Anzahl der Studierenden im Laufe des Semesters minimal abgenommen.
Bewertung der Zielerreichung	Das Ziel einer Steigerung des Betreuungsverhältnisses der Lehrveranstaltung konnte erfüllt werden. Zum einen resultiert dies aus der Beschäftigung von HiWis und zum anderen aus der geringen Zahl der Studierenden.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Im Rahmen der sinkenden Zahl der Teilnehmenden der Lehrveranstaltung „Praktikum: Integriertes Produktdatenmanagement“ ist die Erreichung eines optimalen Betreuungsverhältnisses im SoSe 2025 durch eine HiWi-Kraft möglich geworden.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5053 7030		
Verwendungszweck	Studienfachberatung Masterstudiengang Intelligent Manufacturing		
Institut	Institut für Maschinenwesen		
Studiengang/ Zielgruppe	Zukünftige Studierende des Masterstudiengangs Intelligent Manufacturing der TU Clausthal		
Anzahl der Teilnehmenden	Keine Angabe		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr.-Ing. David Inkermann		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 3		
Zugewiesene Mittel:	1.000,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	1.000,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	956,67 €	
	Personalausgaben	0,00 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	43,33 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Prof. Inkermann hat im WiSe 2024/2025 die Funktion des Studienfachberaters übernommen. Die Maßnahme wurde wie geplant und ohne inhaltliche Abweichungen durchgeführt.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Es ist nicht zu sachlichen Abweichungen gekommen. Im SoSe 2025 wurden die Sachmittel nahezu vollständig verausgabt.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Ziele und erwarteten Ergebnisse der Maßnahme wurden im Antrag beschrieben und haben insb. die Steigerung der Sichtbarkeit des Studiengangs im regionalen, nationalen und europäischen Umfeld abgezielt. Zudem sollten mittelfristig die Anzahl von Studienanfängern mit deutschen Bachelorabschluss sowie aus dem europäischen Ausland erhöht werden. Das zweite Ziel konnte im Rahmen der Laufzeit nicht erreicht werden, zwar bewerben sich vermehrt Studierende mit einem Bachelorabschluss einer deutschen Hochschule/ Universität, dies sind jedoch auch internationale Studierende. Es konnten einzelne Beratungsgespräche mit interessierten nationalen Studierenden geführt werden.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Folgende konkrete Aktivitäten und Ergebnisse wurden im Rahmen umgesetzt: Besuch der international Design Engineering Technical Conferences & Computers and Information in Engineering Conference 2025, Anaheim USA und Vorstellung des Studiengangs Intelligent Manufacturing sowie des Fachbeitrags		

	„Impact of Problem Brief Characteristics and Influencing Factors in a Project-based Engineering Course“. ▪ Vernetzung mit der WiReGo zur Intensivierung des Kontaktes mit lokalen Industriepartnern und Erhebung von Herausforderungen bei der Einstellung von Absolvierenden. ▪ Vorstellung des Studiengangs im Rahmen verschiedener Informationsveranstaltungen.
Akzeptanz und Resonanz	Akzeptanz und Resonanz können ausschließlich anhand externer Rückmeldungen beurteilt werden. Hier waren die Feedbacks sehr gut.
Bewertung der Zielerreichung	Die geplanten Ziele der Maßnahme konnten erreicht werden. Die Anzahl nationaler Studierenden soll weiter gesteigert werden und die Qualität der internationalen Bewerbenden durch zielgerichtete Kooperationen bspw. mit Universitäten in Indien verbessert werden.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Die Maßnahme wird weitergeführt. Zielsetzung im kommenden Semester ist die Verbesserung der Informationen über den digitalen Bewerbungsprozess und die Verkürzung der Rückmeldedauer für Bewerbungen.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer	5057 7030		
Kostenstelle			
Verwendungszweck	Tutorien zum Labor Design for Industry 4.0 (DfI4.0)		
Institut	Institut für Maschinenwesen		
Studiengang/ Zielgruppe	Intelligent Manufacturing		
Anzahl der Teilnehmenden	Bis zu 170 Studierende je Semester		
Projektleitung (Name)	Dr. Apoorv Naresh Bhatt		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 3		
Zugewiesene Mittel:	3.738,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00€		
zur Verfügung stehende Mittel:	3.738,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	3.589,12 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	148,88 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Die Studierendenzahl im SoSe2025 war etwas höher als erwartet (ca. 170 Studierende). Im Vergleich zur Planung haben sich weder inhaltliche noch zeitliche Abweichungen ergeben. Die Mittel wurden nahezu aufgebraucht.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine Begründung, da keine Abweichungen.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Die im Antrag formulierten Ziele wurden erreicht. Um ihr Projekt „Laborplanung für Industrie 4.0“ erfolgreich abzuschließen, erlernten die Studierenden den Einsatz eines Automatisierungs- und Steuerungswerkzeugs im Produktentwicklungsprozess. Sie erlernten außerdem die Grundlagen des CAD-Skizzierens, der Modellierung und der Montage und wendeten diese im Projektkontext an.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Zur Zielerreichung bereiteten drei studentische Hilfskräfte die Übungen vor, unterstützten die Skripterstellung und betreuten die Laborübungen.		
Akzeptanz und Resonanz	Die Anzahl der Studierenden war im SoSe2025 im Vergleich zum vorherigen Semester gestiegen, zudem hat die Anzahl der Studierenden im Laufe des Semesters minimal abgenommen.		
Bewertung der Zielerreichung	Das Ziel einer Steigerung des Betreuungsverhältnisses der Lehrveranstaltung konnte erfüllt werden. Zusätzlich zu den geplanten Aufgaben konnten die Studierenden bei der Skripterstellung unterstützen.		

Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Im Rahmen gestiegenen Zahl der Teilnehmenden der Lehrveranstaltung „Lab Design for Industry 4.0“ ist die Erreichung eines optimalen Betreuungsverhältnisses im SoSe 2025 durch drei studentische Hilfskräfte möglich geworden.
--	--

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle		5058 7030	
Verwendungszweck		Tutorien zum Labor Computer Integrated Manufacturing (CIM)	
Institut		Institut für Maschinenwesen	
Studiengang/ Zielgruppe		Master Intelligent Manufacturing	
Anzahl der Teilnehmenden		ca. 200 Studierende	
Projektleitung (Name)		Prof. Dr.-Ing. David Inkermann	
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch		Fakultät 3	
Zugewiesene Mittel:		6.052,00€	
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:		0,00 €	
zur Verfügung stehende Mittel:		6.052,00 €	
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	5.803,29 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel		248,71 €	
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag		01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag
			30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn		01.04.2025	Datum tatsächliches Ende
			30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung		Im Sommersemester nahmen über 300 Studierende am Labor Computer Integrated Manufacturing teil. Sie arbeiteten in 162 Zweier-Teams. Aufgrund der hohen Teilnahmezahl konzentrierte sich das Labor auf drei Themenfelder: ▪ Sheet Metal Design ▪ CAM-Simulation ▪ Additive Manufacturing Diese Themen wurden in Tutorien vermittelt und in Projektaufgaben praktisch umgesetzt. Um alle Teams betreuen zu können, wurde die Anzahl der Tutorien erhöht.	
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen		Bei der Maßnahmendurchführung gab es keine sachlichen Abweichungen. Die Mittel wurden im Sommersemester 2025 planmäßig für die Vorbereitung und Durchführung der Tutorien eingesetzt. Die Mittel wurden nicht vollständig verausgabt.	
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse		Ziel der Maßnahme war der Einsatz studentischer Hilfskräfte als Tutor:innen zur Vorbereitung und Betreuung der Projektaufgaben im Labor Computer Integrated Manufacturing. Sie sollten als Ansprechpersonen während der Projektarbeit zur Verfügung stehen und eine Einführung in die verwendete Software geben. Durch das verbesserte Betreuungsverhältnis sollte der Lern- und Prüfungserfolg der Studierenden gesteigert werden.	

Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Im Rahmen der Maßnahme wurden folgende Aktivitäten durchgeführt, die von studentischen Hilfskräften unterstützt wurden: ▪ Vorbereitung und Durchführung von Tutorien mit Softwareeinführungen zu: ○ CAM-Simulation mit Siemens CAM, ○ Sheet-Metal-Design mit Siemens NX Sheet Metal, ○ Additive Manufacturing mit Siemens Additive Manufacturing. ▪ Erstellung von Lehr- und Lernmaterialien zur Einführung und Nutzung der Software. ▪ Betreuung der Studierendenteams während der Projektbearbeitung. Für diese Aufgaben wurden erfahrene HiWi eingesetzt und durch wissenschaftliche Mitarbeitende des Lehrstuhls für Integrierte Produktentwicklung angeleitet.
Akzeptanz und Resonanz	Die gewählten Themenfelder wurden von den Studierenden als relevant und modern bewertet. Besonders positiv hervorgehoben wurde die Verbindung von theoretischen Grundlagen, wie Design-Richtlinien, mit der praktischen Anwendung der Software. Eine Verbesserung der Prüfungsleistungen konnte nicht nachgewiesen werden. Das Feedback zu den Projektarbeiten im Rahmen der Lehrevaluation fiel überdurchschnittlich positiv aus.
Bewertung der Zielerreichung	Die formulierten Ziele der Maßnahme konnten erreicht werden. Aufgrund der höheren Teilnahmezahl konnten jedoch nicht alle vorgesehenen Themenfelder ausgearbeitet werden.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Aus den Ergebnissen der Maßnahme ergeben sich folgende Vorschläge und Schlussfolgerungen für zukünftige Verbesserungen: ▪ Im Sommersemester 2026 sollen weitere Themenfelder für die Projektarbeiten vorbereitet werden (bspw. Montageplanung und digitale Produktionsplanung). ▪ Zu diesen Themenfeldern sollen Demonstratoren bzw. Testumgebungen entwickelt werden, um Projektergebnisse überprüfen und den Lerneffekt weiter steigern zu können. ▪ Bei den schriftlichen Projektdokumentationen wurde häufig KI-generierter Text bzw. Textaustausch zwischen Gruppen festgestellt. Daher sollte geprüft werden, welche alternativen Prüfungsformate besser geeignet sind, um Eigenleistung und Verständnis der Studierenden sicherzustellen.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5059 7030		
Verwendungszweck	Temporäre personelle Unterstützung der Lehre im Masterstudiengang Intelligent Manufacturing		
Institut	Institut für Maschinenwesen		
Studiengang/ Zielgruppe	Master Intelligent Manufacturing		
Anzahl der Teilnehmenden	Ca. 200 Teilnehmende/Semester		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr.-Ing. David Inkermann		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 3		
Zugewiesene Mittel:	39.500,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	39.500,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	20.231,04 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	19.268,96 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel werden in das Folgesemester übertragen.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	31.03.2026
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	31.03.2026
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Während der Projektlaufzeit kam es zu keinen Abweichungen. Seit dem 01.04.2025 wird Herr Dr. Apoorv Bhatt anteilig aus den bereitgestellten Mitteln finanziert. Er übernahm u.a. Aufgaben in den Lehrveranstaltungen Design for Industry 4.0 (inkl. Lab) und Interdisciplinary Research Project sowie in der Betreuung von Studierenden des Masterstudiengangs Intelligent Manufacturing.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Während der Projektlaufzeit gab es keine sachlichen Abweichungen. Die geplanten Aufgaben wurden im Sommersemester umgesetzt und haben die Betreuung sowie die Lehrqualität verbessert.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Mit der Maßnahme sollten die hohen Aufwände des Lehrstuhls für Integrierte Produktentwicklung im Masterstudiengang Intelligent Manufacturing teilweise ausgeglichen und die Lehr- sowie Betreuungsqualität durch zusätzliche Angebote verbessert werden. Dafür wurde zusätzliches Personal für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Übungen, Labore, Tutorien) eingesetzt.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Im Sommersemester 2025 wurden folgende Aufgaben im Rahmen der Maßnahme umgesetzt: - Erweiterung der Übungsaufgaben und des Laboranteils in der Veranstaltung Computer Integrated Manufacturing - Betreuung von 13 Projektgruppen (52 Studierende) im Interdisciplinary Research Project		

	▪ Inhaltliche Erweiterung der Vorlesung Design for Industry 4.0 sowie Entwicklung neuer Laboraufgaben, einschließlich Tutorien zur virtuellen Inbetriebnahme mit dem Siemens Mechatronic Concept Designer ▪ Vorbereitung der Lehrveranstaltung Interdisciplinary Engineering (WiSe 2025/ 2026) in Kooperation mit IMAB (Dr. Wächter), ISAF (Dr. Lorenz) und ITR (Dr. Hagemann) ▪ Einrichtung regelmäßiger, lehrveranstaltungs-übergreifender Sprechstunden
Akzeptanz und Resonanz	Die erweiterten Lehrangebote und zusätzlichen Sprechstunden wurden in den Lehrevaluationen von den Studierenden positiv bewertet. Außerdem konnten die Qualität der Projekt- und Laborberichte leicht verbessert werden.
Bewertung der Zielerreichung	Die Ziele der Maßnahme konnten im Sommersemester 2025 erreicht werden. Durch die zusätzlichen Personalressourcen konnte das Lehrangebot im Masterstudiengang Intelligent Manufacturing in hoher Qualität aufrechterhalten werden.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Die Maßnahme wurde für zwei Semester geplant (SoSe 2025 und WiSe 2025/26) und soll wie vorgesehen fortgeführt werden.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer	5060 7030		
Kostenstelle			
Verwendungszweck	Obsoleszenzreaktion		
Institut	Institut für Maschinenwesen		
Studiengang/ Zielgruppe	Mb, Vt, Et, Sport-Ing., Wi-Ing.		
Anzahl der Teilnehmenden	Ca. 80		
Projektleitung (Name)	Dr.-Ing. Günter Schäfer		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 3		
Zugewiesene Mittel:	4.170,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	4.170,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	0,00 €	
	Anlagenbeschaffungen	5.961,90 €	
Überziehung	- 1.791,90 €		
Das Projekt ist abgeschlossen: Die Überziehung wird anteilig durch eine Zusatzbewilligung aus dezentralen Studienqualitätsmitteln sowie aus institutseigenen Mitteln ausgeglichen.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	05.05.2025	Datum tatsächliches Ende	05.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Da der Arbeitsspeicher in den Geräten nicht nachträglich erweitert werden kann, aber erfahrungsgemäß Softwareupdates einen erweiterten Arbeitsspeicher erfordern, wurde für eine nachhaltige Nutzung die Erweiterung jetzt bereits beim Kauf zugebucht.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Das Ziel dieser Maßnahme war die Sicherstellung des weiteren Betriebs der Praktikums-/Laboraufbauten zur Biomechanik, Maschinenlabor-Gelenkwelle und Maschinenakustik nach der Umstellung auf Win11 in diesen rege nachgefragten Veranstaltungen.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Die vorgesehenen Laptops wurden in Absprache mit dem Rechenzentrum in aktueller Ausführung beschafft und an den Praktikums- und laboraufbauten in Betrieb genommen.		
Akzeptanz und Resonanz	Mit den aktualisierten Laboraufbauten wurden bereits erfolgreich erste Abschlussarbeiten bearbeitet. Die Praktikumsaufbauten werden in den nächsten Wochen ihre erste Nutzung gemäß Semesterplan erfahren. Die bisherigen Nutzer waren von der störungsfreien und zügigen Arbeitsweise der Geräte begeistert.		

Bewertung der Zielerreichung	Das vorgesehene Ziel wurde uneingeschränkt erreicht.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Preissteigerungen ggf. bei folgenden Beantragungen vorsehen.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5080 7030		
Verwendungszweck	Studienfachberatung B.Sc. und M.Sc. Maschinenbau		
Institut	Institut für Maschinenwesen		
Studiengang/ Zielgruppe	Zukünftige Studierende der TU Clausthal mit besonderem Augenmerk auf die Studiengänge B.Sc. und M.Sc. Maschinenbau		
Anzahl der Teilnehmenden	ca. 200/Semester		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr. Armin Lohrengel		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 3		
Zugewiesene Mittel:	1.000,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	1.000,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	31,99 €	
	Personalausgaben	0,00 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	968,01 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Durch Präsenz und Teilnahme des Studienfachberaters für B.Sc. und M.Sc/Mb., konnten gezielt Studieninteressierte angesprochen und für die TUC angeworben werden.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Ansprache von Studienbewerbenden und Schulabgänger:innen bei Studienfachberatungen und auf Berufsstartermessen. Materialversuche mit Schüler:innen auf Workshops und im TU-Create-Labor. Austausch mit anderen Maschinenbau-Instituten über gemeinsam betreute Lehrveranstaltungen und Themen für Studienabschlussarbeiten.		
Akzeptanz und Resonanz	Zielführend für die Arbeit des Studienfachberaters.		
Bewertung der Zielerreichung	Erfüllt.		
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Weiterführung wird empfohlen.		

5.8 Institut für Elektrische Informationstechnik

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer	5017 7070		
Kostenstelle			
Verwendungszweck	Betreuung und Durchführung des SPS-Praktikums		
Institut	Institut für Elektrische Informationstechnik		
Studiengang/ Zielgruppe	Alle Ingenieurstudiengänge		
Anzahl der Teilnehmenden	Ca. 30		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr.-Ing. habil. Stefan Palis		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Präsidium		
Zugewiesene Mittel:	3.120,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	3.120,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	7.418,76 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Überziehung	- 4.298,76 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Überziehung wird aus institutseigenen Mitteln ausgeglichen.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Es wurde angestrebt für das Praktikum "SPS-Praktikum" eine Verbesserung der Betreuung durch zusätzliche Termine und eine parallele Betreuung zu erreichen, damit bis zu 40 Studierende dieses Praktikum absolvieren können. Dieses Ziel konnte durch die mit den dezentralen Studienqualitätsmitteln finanzierten studentischen Hilfskräfte erreicht werden.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Die Maßnahme bestand in der mehrfachen Durchführung und verbesserten Betreuung des SPS-Praktikums mithilfe der studentischen Hilfskräfte. Die dabei eingesetzten Hilfskräfte wiesen bereits über Erfahrung zur Durchführung des Praktikums auf.		
Akzeptanz und Resonanz	Die Rückmeldungen seitens der Studierenden und des Mitarbeiters waren positiv und das erweiterte Angebot wurde intensiv angenommen.		
Bewertung der Zielerreichung	Die Zielerreichung ist als sehr positiv zu bewerten, da eine Vielzahl an Studenten das Praktikum erfolgreich abschließen konnten.		

Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Die erweiterte Betreuung durch studentische Hilfskräfte soll auch in Zukunft bestehen bleiben, um der großen Nachfrage gerecht zu werden und für eine möglichst individuelle Betreuung zu sorgen.
--	---

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle		5027 7070	
Verwendungszweck		Lehrveranstaltung Advanced System Automation (S8747) des Masters Intelligent Manufacturing	
Institut		Institut für Elektrische Informationstechnik	
Studiengang/ Zielgruppe		Alle Ingenieurstudiengänge	
Anzahl der Teilnehmenden		Ca. 150-200	
Projektleitung (Name)		Prof. Dr.-Ing. habil. Stefan Palis	
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch		Fakultät 3	
Zugewiesene Mittel:		3.120,00 €	
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:		0,00 €	
zur Verfügung stehende Mittel:		3.120,00 €	
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	3.281,55 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Überziehung		-161,55 €	
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Überziehung wird aus institutseigenen Mitteln ausgeglichen.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag		01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag
Datum tatsächlicher Beginn		01.04.2025	Datum tatsächliches Ende
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung		Keine.	
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen		Keine.	
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse		Es wurde angestrebt für die Lehrveranstaltung eine Verbesserung der Betreuung durch zusätzliche Termine und eine parallele Betreuung zu erreichen, damit bis zu 200 Studierende diese Lehrveranstaltung absolvieren können. Dieses Ziel konnte durch die mit den dezentralen Studienqualitätsmitteln finanzierten studentischen Hilfskräfte erreicht werden.	
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung		Die Maßnahme bestand in der mehrfachen Durchführung und verbesserten Betreuung der Lehrveranstaltung mithilfe der studentischen Hilfskräfte. Die dabei eingesetzten Hilfskräfte wiesen bereits über Erfahrung zur Durchführung der Lehrveranstaltung auf.	
Akzeptanz und Resonanz		Die Rückmeldungen seitens der Studierenden und des Mitarbeiters waren positiv und das erweiterte Angebot wurde intensiv angenommen.	
Bewertung der Zielerreichung		Die Zielerreichung ist als sehr positiv zu bewerten, da eine Vielzahl an Studenten die Lehrveranstaltung erfolgreich abschließen konnten.	

Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Die erweiterte Betreuung durch studentische Hilfskräfte soll auch in Zukunft bestehen bleiben, um der großen Nachfrage gerecht zu werden und für eine möglichst individuelle Betreuung zu sorgen.
--	---

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5028 7070		
Verwendungszweck	Ausstattung des Praktikums für die Lehrveranstaltung Funk- und Mikrosensorik (W 8931)		
Institut	Institut für Elektrische Informationstechnik		
Studiengang/ Zielgruppe	Energie und Materialphysik (Master) Energiesystemtechnik (Master) Informatik (Master) Maschinenbau (Master) Elektrotechnik (Master)		
Anzahl der Teilnehmenden	14		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr.-Ing. Christian Rembe		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 3		
Zugewiesene Mittel:	7.000,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
ggf. Eigenanteil von Studierenden bei Exkursion:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	7.000,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	6.942,89 €	
	Personalausgaben	0,00 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	57,11 €		
Das Projekt ist sachlich abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Bereitstellung von fünf passenden Laptops und Arduino- Kits. Dieses Ziel wurde erfolgreich erreicht.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Schätzung der benötigten Mittel für fünf Gruppen für das Praktikum „Arduino-Sensorik“, Recherche nach passenden Angeboten, Bestellung und anschließender Tests der Komponenten.		
Akzeptanz und Resonanz	Es ist positiv angenommen.		
Bewertung der Zielerreichung	Es passt unserem Plan.		
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine.		

Angaben zum Projekt				
Interne Auftragsnummer Kostenstelle		5029 7070		
Verwendungszweck		Anschaffung von Studierendenlaptops		
Institut		Institut für elektrische Informationstechnik		
Studiengang/ Zielgruppe		- Master Elektrotechnik und Informationstechnik - Master Energiesystemtechnik - Master Digital Technologies - Master Intelligent Manufacturing - Master Maschinenbau - Master Wirtschaftsingenieurwesen - Bachelor Elektrotechnik - Bachelor Energietechnologien - Bachelor Maschinenbau		
Anzahl der Teilnehmenden		ca. 20 bis 30 Studierende pro Semester		
Projektleitung (Name)		Prof. Dr.-Ing. Bohn		
Finanzieller Verwendungsnachweis				
Finanzierung durch		Fakultät 3		
Zugewiesene Mittel:		11.579,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:		0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:		11.579,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	10.817,10 €		
	Personalausgaben	0,00 €		
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €		
Restmittel		761,90 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.				
Sachlicher Verwendungsnachweis				
Datum Beginn lt. Antrag		SoSe 2025	Datum Ende lt. Antrag	SoSe 2025
Datum tatsächlicher Beginn		SoSe 2025	Datum tatsächliches Ende	SoSe 2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung		Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen		Die Laptopkonfiguration, mit der der Antrag gestellt wurde, konnte nicht mehr über das RZ bei Dell bestellt werden. Daher wurde vom RZ ein Angebot mit einer gleichwertigen Konfiguration eingeholt und bestellt. Diese waren günstiger als die ursprünglich beantragten Laptops.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse		Ersatz der nicht Windows 11 fähigen Studierendenlaptops, die am Institut für elektrische Informationstechnik in der Lehre eingesetzt werden, durch Anschaffung von zehn Laptops mit aktueller Hardware.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung		Bestellung der Studierendenlaptops beim Rechenzentrum, Einrichtung zur Verwendung im Lehrbetrieb und Installation der in Vorlesungen, Übungen und Praktika verwendeten Software.		
Akzeptanz und Resonanz		Da die Einrichtung der Laptops und die Installation für die Verwendung erst nach Ende der Lehrveranstaltungen abgeschlossen werden konnte, gibt es noch keine Resonanz von Studierenden.		

	Die Verwendung der nicht mehr nutzbaren Studierendenlaptops in der Lehre wurde in Vergangenheit jedoch positiv wahrgenommen, da mit der Anwendung das Verständnis von theoretischen Themen vertieft werden könne. Dies kann beim Einsatz der neuen Studierendenlaptops ebenfalls erwartet werden.
Bewertung der Zielerreichung	Mit der Anschaffung der Studierendenlaptops stehen weiterhin Laptops zur Verfügung, die im Lehrangebot Studierenden beim Verständnis helfen können während die aufgrund des verpflichtenden Updates auf Windows 11 nicht mehr nutzbaren Studierendenlaptops außer Betrieb genommen werden können.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle		5030 7070	
Verwendungszweck		Praktische Anwendung in Veranstaltungen durch Einsatz von mechanischen Experimentierkästen	
Institut		Institut für Elektrische Informationstechnik	
Studiengang/ Zielgruppe		- Bachelor Elektrotechnik - Bachelor Maschinenbau - Bachelor Verfahrenstechnik / Chemieingenieurwesen - Zusätzlich Verwendung zur Studierendenwerbung	
Anzahl der Teilnehmenden		Bei Einsatz zur Übungsunterstützung: ca. 25 Studierende pro Semester Beim Einsatz z.B. auf Messen: ca. 50 - 100	
Projektleitung (Name)		Prof. Dr. -Ing. Bohn	
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch		Fakultät 3	
Zugewiesene Mittel:		4.000,00 €	
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:		0,00 €	
zur Verfügung stehende Mittel:		4.900,00€	
Ausgaben	Sachausgaben		2.066,11 €
	Personalausgaben		1.457,10 €
	Anlagenbeschaffungen		0,00 €
Restmittel		476,79 €	
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag		01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag 30.09.25
Datum tatsächlicher Beginn		02.05.2025	Datum tatsächliches Ende
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung		Teilbetragsübernahme der Marketingabteilung an den Kosten in der Höhe von 900 € (siehe oben und angehängter Änderungsordnung)	
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen		Es wurden je 5 x die Experimentierkästen Spintronics Act One, Act Two, & Power Pack Bundle in deutsch und englisch angeschafft, sowie ein Turing Tumble Bundle mit deutscher Anleitung sowie ein Einzelkasten mit englischer Anleitung, in Summe war diese Konstellation für die benötigten Kästen günstiger als das ursprünglich ins Auge gefasste Epische Paket.	
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse		Zukünftiger Einsatz in der Veranstaltung Mechatronische Systeme zur praktischen Veranschaulichung der theoretischen Inhalte. Durch die leicht aufzubauenden und anschaulichen Modelle bietet sich zudem der Einsatz auf Veranstaltungen zur Studierendenwerbung ebenfalls an. Auf der Messe „Technik zum Anfassen“ waren die Experimentierkästen für die TUC im Einsatz.	
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung		Zum Einsatz der Experimentierkästen in der Veranstaltung Mechatronische Systeme wurde ein Konzept zur Ergänzung der theoretischen Inhalte mit praktischer	

	Anwendung zur Veranschaulichung erarbeitet und wird zukünftig in der Vorlesung/Übung eingesetzt.
Akzeptanz und Resonanz	Studierenden, die damit gearbeitet haben die Anschaulichkeit gelobt, die zu einem besseren Verständnis der Thematik beiträgt. Der Stand mit den Experimentierkästen bekam auch auf der Messe „Technik zum Anfassen“ viel Aufmerksamkeit, Besucher haben sich in unterschiedlichen Detailgeraden damit beschäftigt und waren an der Theorie interessiert, die Rückmeldungen waren durchweg positiv.
Bewertung der Zielerreichung	Die Experimentierkästen konnten bisher durch gute Anschaulichkeit punkten, daher wird das anvisierte Ziel, der Veranschaulichung der theoretischen Inhalte hiermit erreicht. Auch der Einsatz im Bereich der Studierendenwerbung um Personen für den MINT-Bereich zu interessieren und für ein Studium an der TUC zu begeistern scheint ebenfalls gegeben.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine.

5.9 Institut für Thermische Verfahrens- und Prozesstechnik

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer	5014 7090		
Kostenstelle			
Verwendungszweck	Sicherung der Qualität der Studienbedingungen bei den Vorlesungen Dynamische Simulation mit ACM (S 8676), Modellierung und Simulation verfahrenstechnischer Systeme (W 8633) und Stationäre Simulation mit Aspen Plus (W 8676)		
Institut	Institut für Thermische Verfahrens- und Prozesstechnik		
Studiengang/ Zielgruppe	VT, UST, CIW		
Anzahl der Teilnehmenden	Zwischen 10 und 40		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr.-Ing Jochen Strube		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 3		
Zugewiesene Mittel:	6.950,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	6.950,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	6.884,15 €	
	Personalausgaben	0,00 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	65,85 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	16.04.2022
Datum tatsächlicher Beginn	02.04.2025	Datum tatsächliches Ende	02.04.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Das Ziel war es, die Qualität von Lehrveranstaltungen, bei denen Simulationssoftware von den Studierenden direkt angewendet wird, durch die Bereitstellung geeigneter Hardware in ausreichender Stückzahl zu sichern. Dieses Ziel ist durch die Neuanschaffung von Hardware erfüllt.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Alte Laptops wurden durch neue ersetzt.		
Akzeptanz und Resonanz	Sehr gut.		
Bewertung der Zielerreichung	Sehr gut.		

Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine.
---	--------

5.10 Institut für Chemische und Elektrochemische Verfahrenstechnik

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer	5002 7130		
Kostenstelle			
Verwendungszweck	Tutorium Chemische Reaktionstechnik		
Institut	Institut für Chemische und Elektrochem. Verfahrenstechnik		
Studiengang/ Zielgruppe	CIW, VT, UST, VT/CIW (Master)		
Anzahl der Teilnehmenden	31		
Projektleitung (Name)	Prof. Dr.-Ing. Thomas Turek		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 3		
Zugewiesene Mittel:	1.871,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	1.871,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	1.870,70 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	0,30 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Für die große Zahl der von uns betreuten Studierenden ist es von sehr großem Vorteil, dass die Sprechstundenzeiten erhöht wurden und somit schneller Termine vergeben werden können.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Die zur Unterstützung eingestellten studentischen Hilfskräfte sind bei der Beratung der Studierenden inzwischen unverzichtbar geworden.		
Akzeptanz und Resonanz	Die Maßnahme wurde durch die Studierenden als sehr gut bewertet und sollte so weitergeführt werden, um bei Fragen und Problemen im Studiengang schneller kompetente Hilfe gewähren zu können.		
Bewertung der Zielerreichung	Schnellere und umfangreichere Hilfe für die Studierenden möglich.		

Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Weiterführung im WiSe 2025/26.
---	--------------------------------

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle	5026 7130		
Verwendungszweck	GoogleAds Werbekampagnen zur Unterstützung der Studienentscheidung im Studiengang Verfahrenstechnik/Chemieingenieurwesen		
Institut	Institut für Chemische und Elektrochem. Verfahrenstechnik		
Studiengang/Zielgruppe	Bachelor Verfahrenstechnik/Chemieingenieurwesen		
Anzahl der Teilnehmenden			
Projektleitung (Name)	Prof. Dr.-Ing. Jens Bremer		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Präsidium		
Zugewiesene Mittel:	6.000,00 €		
Restmittel aus vergangenen Semestern:	825,86 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	6.825,86 €		
Ausgaben	Sachausgaben	6.840,54 €	
	Personalausgaben	0,00 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Überziehung	- 14,68 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Überziehung wird aus institutseigenen Mitteln ausgeglichen.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.10.2024	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.10.2024	Datum tatsächliches Ende	01.12.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Aufgrund der niedrigen Studienanfängerzahlen der letzten Semester sind Werbemaßnahmen zur Unterstützung der Studienentscheidung an der TU Clausthal unvermeidlich. Die dafür relevante Zielgruppe (junge Menschen vorwiegend im Alter zwischen 16 und 23 Jahre) sind mittlerweile am besten in der digitalen Welt zu erreichen, sodass zukünftige Werbemaßnahmen genau dieses Feld stärker abdecken müssen. An der TU Clausthal sind solche Maßnahmen bisher allerdings nicht oder nur im geringen Umfang implementiert. Nachdem im WS 23/24 ein Pilotprojekt zu verschiedenen Werbekampagnen für den Studiengang Verfahrenstechnik/Chemieingenieurwesen über Instagram und GoogleAds abgeschlossen wurde, soll dies nun mit der Fokussierung auf GoogleAds weitergeführt und längerfristig etabliert werden. Vor allem die Reichweite und Interaktionsquote über GoogleAds hatte sich als sehr effizient herausgestellt.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Um solche Maßnahmen in Zukunft genauer und zielgerichteter durchzuführen, soll nun über 2 Semester eine Kampagne gemeinsam mit einer Agentur, der Marketingabteilung der TU Clausthal und den Instituten der Verfahrenstechnik für den Bachelor- und Masterstudiengang entwickelt, betreut und ausgewertet		

	werden. Dabei sollen als Zielgruppe auch internationale Studienanfänger angesprochen werden. Durch diese lange Laufzeit, kann eine ausreichende Datenbasis erzeugt werden, auf dessen Basis die Onlinestudierendenwerbung effektiver, einfacher und ansprechender gestaltet werden kann. Auf diese Daten und Erfahrungen kann die TUC (z.B. andere Studiengänge) schon während der Laufzeit zurückgreifen und für weitere Maßnahmen nutzen.
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Online Werbeservice gemeinsam mit TUC-Marketing Abteilung, Agentur, Institute der Verfahrenstechnik (mit HiWi Unterstützung) Aktivitäten: - Kanäle: Google - Laufzeit: 6 Monate - Optimierung einer Kampagne- - Optimierung der Anzeigengruppen, Anzeigen & Keywords - CPC-Optimierung - Anpassungen an spezifische Zielgruppen - Qualitätssicherung - Monitoring & Reporting - Projektmanagement
Akzeptanz und Resonanz	Insgesamt erzeugte die Kampagne bislang eine hohe Werbewirksamkeit. Die Werbung wurde bis jetzt ca. 160.000 Mal ausgespielt und erzeugte damit ca. 10.000 Webseitenbesuche auf unserer Studiengangswebseite.
Bewertung der Zielerreichung	Das große Ziel der gesteigerten Studierendenzahlen lässt sich nach dieser kurzen Zeit noch nicht erreichen. Dennoch konnte die Kampagne bereits viele Daten rund um unsere Zielgruppe ermitteln. Eine finale Auswertung ist am Ende des Sommersemesters geplant.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Bislang konnte ermittelt werden, dass die Webseitenbesuche, welche über die GoogleAds Kampagne zustande kommen, den größten Anteil ausmachen. Damit ist die Wirksamkeit hinsichtlich der Vergrößerung der Sichtbarkeit klar erkennbar und es wird empfohlen die Werbung weiterhin beizubehalten und ggf. weiter auszubauen.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer	5080 7130		
Kostenstelle			
Verwendungszweck	Studienfachberatung B.Sc. und M.Sc. Verfahrenstechnik/Chemieingenieurwesen		
Institut	Institut für Chemische und Elektrochem. Verfahrenstechnik		
Studiengang/Zielgruppe	Verfahrenstechnik/Chemieingenieurwesen		
Anzahl der Teilnehmenden			
Projektleitung (Name)	Prof. Dr.-Ing. Jens Bremer		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Fakultät 3		
Zugewiesene Mittel:	1.000,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	1.000,00 €		
Ausgaben:	Sachausgaben	871,49 €	
	Personalausgaben	0,00 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	128,51 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zur Fakultät.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Verschiedene Akteure der TU Clausthal (TUC) sind ständig bemüht, Studierende aus dem näheren Umfeld aber auch bundesweit bzw. international anzusprechen, die Studienmöglichkeiten an der TUC aufzuzeigen und für ein Studium an der TU zu gewinnen. Die Kontaktstelle Schule/Universität und die Pressestelle der TUC übernehmen hier Aufgaben bzw. vor Ort Einsätze. In vielen Fällen werden aber auch die Studienfachberater von Extern angesprochen bzw. sehen die Notwendigkeit die TUC auf Bildungsmessen, Infoveranstaltungen in Schulen usw. zu vertreten. Für solche Aktivitäten (z.B. Reisekosten, Informationsmaterialien) werden gegenwärtig keine Mittel vorgehalten. Eine Kostenerstattung durch das Budget der Kontaktstelle Schule Universität erfolgt nicht. Es werden durch solche Präsenzmaßnahmen der Studienfachberater zusätzliche Möglichkeiten geschaffen, das Interesse der zukünftigen Studierenden zu wecken, ihr Studium an der TU Clausthal zu absolvieren; z. B. soll durch die Ausstellung und Vorführung der Versuchsanlagen die die Aufmerksamkeit der Studierenden und Schüler geweckt werden.		

Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Die Mittel des SoSe 2025 wurden dafür verwendet gemeinsam mit einer Marketingagentur eine webbasierte Kontaktplattform (Mobile-Funnel) einzurichten, mit der es Studieninteressierten ermöglicht wird, einfach und unkompliziert ihr Interesse am Studiengang mitzuteilen und ggf. Kontaktdaten zu hinterlassen. Damit soll es ermöglicht werden niederschwellig Kontakt zu noch unentschlossenen Kandidat:innen herzustellen, um diese von einem Studium an der TU Clausthal zu überzeugen. Außerdem ermöglicht die Plattform eine bessere Bewertung des Erfolgs zu laufenden Marketing Kampagnen, da so die Rückläufer aus diesen Kampagnen dokumentiert werden können. Dies ist bislang nur eingeschränkt machbar.
Akzeptanz und Resonanz	Die Maßnahme befindet sich in der finalen Abstimmung mit der Agentur und kann in den nächsten Tagen starten/online gehen.
Bewertung der Zielerreichung	Noch nicht möglich.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine.

5.11 Noch nicht abgeschlossene Projekte der Fakultät 3/ Übersicht

Institut	Kostenstelle	Bezeichnung der Maßnahme	Restmittel SoSe 2025 [€]
Maschinenwesen	50597030	Temporäre personelle Unterstützung der Lehre im Masterstudiengang Intelligent Manufacturing (0,5 VZÄ E13)	19.268,96
SUMME			19.268,96

6 sonstige Einrichtungen

6.1 Universitätsbibliothek

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer	5001 0110		
Kostenstelle			
Verwendungszweck	Verlängerte Öffnungszeiten der Universitätsbibliothek		
Institut	Universitätsbibliothek		
Studiengang/ Zielgruppe	Alle Studierende		
Anzahl der Teilnehmenden	Im Mittel über 500 Eingänge pro Tag		
Projektleitung (Name)	Silke Frank		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Präsidium		
Zugewiesene Mittel:	48.000,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	48.000,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	66.202,21 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Überziehung	-18.202,21 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Überziehung wird aus institutseigenen Mitteln ausgeglichen.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Da die beantragten Mittel gekürzt wurden reichten diese nicht aus um die verlängerten Öffnungszeiten im vollen Umfang zu finanzieren. Dieser Service hat für Präsidium und Universitätsbibliothek jedoch eine hohe Priorität, so dass für das Sommersemester 2026 zusätzliche Mittel freigegeben werden konnten um die langen Öffnungszeiten in vollem Umfang anbieten zu können.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Der Lernraum Bibliothek mit Lehrbüchern und weiterer Literatur konnte vom 01.04.2025 bis 30.09.2025 abends bis 24:00Uhr genutzt werden. Ein ordnungsgemäßer Betrieb der Bibliothek konnte durch die studentischen Hilfskräfte in den Randstunden gewährleistet werden und damit eine Basis-Versorgung der Studierenden mit Lernarbeitsplätzen erreicht werden. Die Cafeteria konnte die Studierenden schnell und preisgünstig verpflegen.		

Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Studentische Hilfskräfte sorgten für die Öffnung der Bibliothek vom 01.04.2025 bis 30.09.2025 von Mo-Fr 16-24 Uhr und Sa/So 10-24 Uhr.
Akzeptanz und Resonanz	Die Öffnungszeiten wurden sehr gut angenommen. Die Besucherzählanlage verzeichnet im Schnitt über 500 Eingänge pro Tag. Auch an den Abenden und am Wochenende waren die Räume der Bibliothek stets gut gefüllt. Dies kann auch an den sehr guten Umsätzen der Cafeteria abgelesen werden. Zum Vorjahr gab es eine Steigerung der Besucherzahlen.
Bewertung der Zielerreichung	Die Ziele konnten im vollen Umfang erreicht werden.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Die verlängerten Öffnungszeiten sollten weiterhin erhalten bleiben.

6.2 Rechenzentrum

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer	5017 0120		
Kostenstelle			
Verwendungszweck	Teilfinanzierung von Campussoftware/Software-Lizenzen		
Institut	Rechenzentrum		
Studiengang/ Zielgruppe	Alle		
Anzahl der Teilnehmenden			
Projektleitung (Name)	Dipl.-Wirt.-Inf. Martin Diedrich		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Präsidium		
Zugewiesene Mittel:	40.000,00 €		
Restmittel aus vergangenen Semestern:	41.192,87 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	81.192,87 €		
Ausgaben	Sachausgaben	81.192,87 €	
	Personalausgaben	0,00 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	0,00 €		
Das Projekt ist sachlich abgeschlossen.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	SoSe 25	Datum Ende lt. Antrag	SoSe 25
Datum tatsächlicher Beginn	SoSe 25	Datum tatsächliches Ende	SoSe 25
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Die Belastung der Kostenstelle wird zeitlich mit Nachlauf durchgeführt, da zwischen der Beantragung und Zuweisung der Mittel zu verlängernde Verträge durch das Rechenzentrum zwischenfinanziert wurden. Die Berechnung der notwendigen Mittel wurde darüber hinaus für ein Haushaltsjahr berechnet/prognostiziert, während die Abrechnung semesterweise geschieht.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Die Software wurde und wird für verschiedene Lehrveranstaltungen benötigt und steht allen Studierenden campusweit auf universitären Rechnern sowie teilweise (in Abhängigkeit von den Lizenzbedingungen) auch auf den eigenen Rechnern zur Verfügung.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	-		
Akzeptanz und Resonanz	Positiv mit dem deutlichen Hinweis auf die Wichtigkeit zentral verwalteter und finanzierter Software-Lizenzen.		
Bewertung der Zielerreichung	Die anteilige Finanzierung ist eine wesentliche Stütze für die Softwareversorgung der Lehrveranstaltungen und der Studierenden der TU Clausthal.		

Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Die Verwaltung zentraler Software-Lizenzen durch das Rechenzentrum bewährt sich seit Jahren und sollte unbedingt beibehalten werden. Die Bereitstellung einer Netzwerklizenz spart idR. universitätsweit den Kauf von mehreren Einzelplatzlizenzen. Die Koordination in Arbeitskreisen mit anderen Universitäten und Einrichtungen ermöglicht die unkomplizierte Beteiligung an bzw. die Nutzung von Landes- und Bundesrahmenverträgen. In der Vergangenheit konnten deutliche Einsparungen durch die Zentralisierung von Lizenzen erreicht werden.
--	---

6.3 Sportinstitut

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer	5001 0130		
Kostenstelle			
Verwendungszweck	Diplomsportlehrer:in (1,5 VZÄ E 12 TV-L, unbefristet)		
Institut	Sportinstitut		
Studiengang/ Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen		
Anzahl der Teilnehmenden	Ca. 1.600 Teilnahmefälle/Woche (Anmeldungen)		
Projektleitung (Name)	Dr. Sebastian Sdrenka		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Präsidium		
Zugewiesene Mittel:	70.000,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	70.000,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	67.389,19 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	2.610,81 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zum Präsidium.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2018	Datum Ende lt. Antrag	unbefristet
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2018	Datum tatsächliches Ende	unbefristet
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Durch die Finanzierung der Sportlehrerstellen konnte das Hochschulsportprogramm der TUC auch im Sommersemester 2025 gut umgesetzt werden. Sowohl die Anzahl der angebotenen Sportarten als auch die Anzahl der Kurse wurde leicht erhöht. Die Teilnahmefälle pro Woche stiegen von 1.000 auf 1.600 an. Diese Entwicklung ist sehr positiv zu sehen, da die Anzahl der Studierenden an der TU Clausthal auf einem konstant niedrigen Niveau ist, die Sportbegeisterung aber bleibt bzw. sogar zunimmt.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	– Hochschulsportangebote in 53 Sportarten mit ca. 90 Kursen pro Woche. – Organisation und Durchführung verschiedener Sommer(sport)freizeitkurse: 1 Wochenendkurs Jollen-Segeln, 8 (3 haben davon stattgefunden) Tageskurse Windsurfen, 1 Golfkurs, 2 10-Wochenkurse Fitnesstraining für Frauen. – Ausrichtung der DHM Orientierungslauf mit 84 Teilnehmenden von 25 Hochschulen. – Organisation und Durchführung der Hochschulmeisterschaften Basketball und Beachvolleyball.		

	– Durchführung der folgenden Veranstaltungen: Bootshausfest, Campuslauf im Rahmen des Campus Open Airs, Sommersportfest. – Teilnahme am IDUS. – Ausbau des Social Media Bereichs. – Studentisches Gesundheitsmanagement im und durch den Hochschulsport (Mitarbeit in der Projektreihe). – Verbandsarbeit im adh und HVNB bzgl. Studierendenangelegenheiten.
Akzeptanz und Resonanz	Sehr gut.
Bewertung der Zielerreichung	Das Ziel der Aufrechterhaltung eines attraktiven Hochschul-Sportangebotes an der TUC wurde erreicht.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	1,5 Sportlehrer:innenstellen, zurzeit aufgeteilt in eine Vollzeit und eine Teilzeitstelle. Um die Aufrechterhaltung des Hochschulsportangebots in bewährter Qualität zu gewährleisten, ist die Weiterführung dieser Stellen enorm wichtig und unbedingt notwendig.

Angaben zum Projekt				
Interne Auftragsnummer Kostenstelle		5002 0130		
Verwendungszweck		Verbesserung der Betreuung durch Ausbau und Intensivierung der Studienfachberatung: Sportingenieurwesen		
Institut		Sportinstitut		
Studiengang/ Zielgruppe		Sportingenieurwesen (B.Sc.)		
Anzahl der Teilnehmenden		~30		
Projektleitung (Name)		Diana Gottschlich, M.A.		
Finanzieller Verwendungsnachweis				
Finanzierung durch		Fakultät 1		
Zugewiesene Mittel:		1.200,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:		0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:		1.200,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €		
	Personalausgaben	1.290,60 €		
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €		
Überziehung	- 90,60 €			
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Überziehung wird aus institutseigenen Mitteln ausgeglichen.				
Sachlicher Verwendungsnachweis				
Datum Beginn lt. Antrag		01.10.2024	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn		01.10.2024	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung		Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen		Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse		Ziel war/ist es das Interesse für den Studiengang bei Schülerinnen und Schülern zu wecken, Interessierten die Entscheidung für ein Studium an der TU Clausthal zu erleichtern und den Studiengang bundesweit zu präsentieren. - Anteil an Studienanfängenden aus anderen Regionen überdurchschnittlich. - Anteil an Studienanfängenden aus anderen Bundesländern ausbaufähig. - Internetauftritt wird weiter analysiert und ausgebaut. - bundesweite Informationsveranstaltungen müssen genutzt werden.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung		Durchführung von Informationsveranstaltungen: Virtuell an Schulen und Institutionen, Präsenzveranstaltungen auf Messen und vor Ort (Schnupperstudium, Girlsday am Sportinstitut, 250-Jahr-Feier), Projekte zur Darstellung der Interdisziplinarität, Besuch an örtlichen Schulen.		
Akzeptanz und Resonanz		Gute Akzeptanz und Resonanz.		

Bewertung der Zielerreichung	Eine weitere Steigerung der Immatrikulationszahlen wünschenswert.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Es werden weiter höhere Immatrikulationszahlen angestrebt, ein Start im Sommersemester (auf Grund der vielen Nachfragen) und der Master werden geprüft, Studiengang muss sich weiter bundesweit etablieren und präsent sein. Fortlaufende Beantragung der Mittel, um eine gleichbleibende Betreuungsqualität zu gewährleisten.

6.4 Pressestelle

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer	5002 0310		
Kostenstelle			
Verwendungszweck	Produktion professioneller Studiengangvideos mit Agentur		
Institut	Stabsstelle Presse, Kommunikation & Marketing		
Studiengang/Zielgruppe	Alle Studiengänge/Studieninteressierte (B.Sc. und M.Sc.)		
Anzahl der Teilnehmenden			
Projektleitung (Name)	Sarah Wruck		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Präsidium		
Zugewiesene Mittel:	0,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	72.000,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	72.000,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	0,00 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	72.000,00 €		
Das Projekt ist nicht abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zum Präsidium.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	SoSe 2023	Datum Ende lt. Antrag	WiSe 2023/24
Datum tatsächlicher Beginn	WiSe 2023/24	Datum tatsächliches Ende	SoSe 2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Die Stabsstelle Presse, Kommunikation & Marketing hat die Recherchephase für in Frage kommende Agenturen, die bereits Erfahrung mit der Produktion von Serienvideos im Umfeld Universitäten haben, abgeschlossen. In der aktuellen Phase werden Angebote dieser Agenturen eingeholt, bevor eine Beauftragung erfolgt. Für die Umsetzung der ersten Videos ist der Spätsommer 2025 angedacht. Aufgrund eines Anstiegs der Aufgaben im Bereich Marketing sowie eines ungewöhnlich hohen Arbeitsaufkommens im Zuge der Vorbereitungen und Durchführung der Jubiläumsfeierlichkeiten der Universität kam es zu einem Zeitverzug. Dieser konnte – anders als ursprünglich geplant – trotz personeller Unterstützung nicht ausgeglichen werden, da alle personellen Ressourcen in den oben genannten Aufgabenbereichen gebündelt wurden.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		

Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Durch die Produktion professioneller Studiengangvideos soll die Attraktivität der Webseiten und die Vermarktung der Studiengänge der TU Clausthal weiter gesteigert werden, sodass langfristig eine Steigerung der Zugriffe auf die Webseiten und in der Folge eine Erhöhung der Neueinschreibungen erzielt wird.
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Die Auswahl einer passenden Agentur ist für Juli 2025 geplant. Im Anschluss soll eine zügige Umsetzung der Videos – zunächst einmal für alle B.Sc.-Studiengänge sowie darauffolgend für alle M.Sc.-Studiengänge – vorangetrieben werden.
Akzeptanz und Resonanz	Keine.
Bewertung der Zielerreichung	Die Attraktivität der Webseiten wurde in einem ersten Schritt durch die Neugestaltung des Layouts und einiger Inhalte gesteigert. Die geplanten Projektziele wurden bisher nicht erreicht, werden aber weiterhin verfolgt.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine.

6.5 Internationales Zentrum Clausthal

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle		5008 0350	
Verwendungszweck		Welcome Service für Internationale Studierende	
Institut		Internationales Zentrum Clausthal	
Studiengang/ Zielgruppe		Studiengangsübergreifend	
Anzahl der Teilnehmenden		1453 (teilweise Mehrfachberatungen)	
Projektleitung (Name)		RAR Astrid Abel	
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch		Präsidium	
Zugewiesene Mittel:		9.000,00 €	
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:		0,00 €	
zur Verfügung stehende Mittel:		9.000,00 €	
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	10.818,54 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00€	
Überziehung		- 1.818,54 €	
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Überziehung wird aus institutseigenen Mitteln ausgeglichen.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag	31.05.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.2025	Datum tatsächliches Ende	31.05.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	April 2025: 3 BS Studierende & 2 M.Sc. Studierende Mai 2025: 3 BS Studierende & 2 M.Sc. Studierende Die Unterzeichnerin hatte 11.854,24 € beantragt und 9.000,00 € bewilligt bekommen: Mittel für die o.a. Hilfskräfte mit insgesamt 684 Stunden. Die Beratung erfolgte 5 x wöchentlich von 10:00 – 12:00h. Tatsächlich verausgabt wurden 10.818,54 €.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Der prozentuale Anstieg des Anteils internationaler Studierender führt zu einem erhöhten Betreuungsbedarf. Daher erreichen uns gerade zu Semesterbeginn vermehrt Anfragen; zudem gab es relativ viele Nachzügler, deren Einreise sich aufgrund verzögerter Visumerteilung verschoben hat.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Die Erstsemesterstudierenden erhielten Informationen und Hilfestellung zu allen relevanten Fragestellungen rund um das Studium sowie zum Einleben vor Ort und ggf. auch Unterstützung bei Behördengängen. Gleichzeitig waren die Hilfskräfte auch bei der Vernetzung mit anderen Studierenden bzw. studentischen Vereinigungen behilflich		

Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	5 Tage die Woche Sprechstunden (sowohl persönlich als auch telefonisch und online) von 10:00 – 12:00 in den Sprachen - Deutsch, - Englisch, - Indonesisch, - Französisch, - Arabisch.
Akzeptanz und Resonanz	Im Zeitraum vom 01.04.-31.05.2025 fanden 1.453 Beratungen statt, wobei in vielen Fällen Mehrfachberatungen notwendig waren.
Bewertung der Zielerreichung	Ziel war ein einfacherer und besserer Studienstart für Erstsemesterstudierende sowie besseres Einleben vor Ort. Rückmeldungen haben ergeben, dass das Ziel zu 100 % erreicht wurde.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Der Welcome Service stellt für Erstsemesterstudierende aller Nationen eine hervorragende Orientierungshilfe dar und sollte auf jeden Fall fortgeführt werden.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer Kostenstelle		5009 0350	
Verwendungszweck		Fortführung der Sprachkurse Spanisch (I, II, Lektüre u Konversation), Französisch (II, Lektüre u. Konversation) sowie Japanisch (II, IV)	
Institut		Internationales Zentrum Clausthal	
Studiengang/ Zielgruppe		Studiengangsübergreifend	
Anzahl der Teilnehmenden		41	
Projektleitung (Name)		RAR Astrid Abel	
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch		Präsidium	
Zugewiesene Mittel:		9.000,00 €	
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:		0,00 €	
zur Verfügung stehende Mittel:		9.000,00 €	
Ausgaben	Sachausgaben	85,00 €	
	Personalausgaben	8.815,80 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00€	
Überziehung		-1.750,80 €	
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Überziehung wird aus institutseigenen Mitteln ausgeglichen.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag		01.04.2025	Datum Ende lt. Antrag
			30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn		14.04.2025	Datum tatsächliches Ende
			19.07.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung		Beantragt wurden Mittel zur Fortführung der Kurse Spanisch (I – II, Lektüre u. Konversation), Französisch (II sowie Lektüre und Konversation) und Japanisch (II u. IV). Im SS 2025 konnten folgende Kurse tatsächlich durchgeführt werden S 9011 Französisch II 4 SWS S 9035 Spanisch I 4 SWS S 9031 Spanische Lektüre u. Konversation 2 SWS S 9251 Japanisch II 4 SWS Spanisch II, Japanisch IV sowie Französisch Lektüre u. Konversation wurden zwar angeboten, mussten aber aufgrund zu geringer Teilnehmendenzahlen abgesagt werden (siehe auch unten).	
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen		Bei den Sprachkursen, für die aus den Studienqualitätsmitteln beantragt wurden, handelt es sich nicht um (Wahl-) Pflichtveranstaltungen für die Studierenden. Daher bleibt eine Teilnahme den Studierenden überlassen. Aufgrund der relativ geringen Zahl der eingeschriebenen Studierenden bzw. der neu beginnenden Studierenden, die jedoch wiederum zum größten Teil aus Drittstaaten stammen, sind die drei o.a. Sprachkurse aufgrund der vorgeschriebenen Mindestteilnahmezahl nicht zustande gekommen bzw. mussten letztendlich wieder abgesagt werden. Vier der	

	sieben Kurse, für die Mittel beantragt wurden, konnten wie beantragt angeboten und durchgeführt werden.
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Mit der Aufrechterhaltung des breiten Sprachangebots sollte nicht nur ein Beitrag zur Attraktivität des Studienstandortes Clausthal, sondern auch ein entscheidender Beitrag zur „Internationalization at Home“ sowie zur Vorbereitung für einen potenziellen Auslandsstudienaufenthalt an einer der zahlreichen Partnerhochschulen innerhalb und außerhalb Europas geleistet werden.
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	- Informationen vorab per E-Mail an Incoming-Exchange Studierende. - Informationen über das gesamte Angebot des Sprachenzentrums bereits während der Welcome Weeks. - Gezielte persönliche Ansprache der neu eingeschriebenen Studierenden während des Welcome Service. - Bekanntgabe über StudIP. - Bekanntgabe bei den Gruppenberatungen. - Bekanntgabe durch Aushänge. - Persönliche Ansprache von Studierenden.
Akzeptanz und Resonanz	Wie oben bereits dargelegt, war die Resonanz im vergangenen Sommersemester leider nicht so wie erhofft.
Bewertung der Zielerreichung	Das Ziel wurde – wie o. bereits a. – überwiegend erreicht.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Trotz der Tatsache, dass im vergangenen Sommersemester nicht alle Kurse angeboten werden konnten, für die Mittel beantragt wurden, sollte das Angebot im gleichen Umfang weiterhin aufrechterhalten werden. Studierende wissen grundsätzlich die Breite des Sprachkursangebots zu schätzen und nutzen dieses grundsätzlich auch. In Anbetracht der Zielregionen der neu erarbeiteten Internationalisierungsstrategie - Zielregionen u.a. Europa und (Süd-)Ostasien - sowie in der Hoffnung auf eine Diversifizierung der Studierendenschaft und vor allem als Erleichterung des Einstiegs in einen globalisierten Arbeitsmarkt, sollte die Breite des Angebotes weiterhin aufrechterhalten werden.

6.6 Verwaltung

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer	5001 0410		
Kostenstelle			
Verwendungszweck	Verwaltung von Studienqualitätsmitteln durch eine:n unbefristet beschäftigte:n Mitarbeiter:in (E9a TV-L)		
Institut	Verwaltung, Dezernat 1, SG Haushalt		
Studiengang/ Zielgruppe			
Anzahl der Teilnehmenden			
Projektleitung (Name)	Anina Ziencz		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Präsidium		
Zugewiesene Mittel:	30.000,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	30.000,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	29.290,80 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	709,20 €		
Die Restmittel werden nicht mehr benötigt und fließen zurück zum Präsidium.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.10.2014	Datum Ende lt. Antrag	unbefristet
Datum tatsächlicher Beginn	01.10.2014	Datum tatsächliches Ende	unbefristet
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Projektkoordination und –administration durch eine:n Mitarbeiter:in im Sachgebiet Haushalt, Zusammenstellung von Projektdokumentationen, Kalkulation der Studienqualitätsmittel, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen der Studienqualitätskommission, Budgetüberwachung (auch einzelner Projekte), Erstellen von langfristigen Prognosen zu den Studienqualitätsmitteln, Erstellung der Rechenschaftsberichte, Zusammenstellung von Daten für Evaluationen durch das MWK sowie die Wirtschaftsprüfung.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Die vorgesehenen Aktivitäten wurden durchgeführt. Darüber hinaus tagte am 20.05.2025 die Studienqualitätskommission, deren Sitzung vor- und nachbereitet wurde (Zusammenstellung der Sitzungsunterlagen, Protokollführung, Vorbereitung Präsidiumsbeschluss).		
Akzeptanz und Resonanz	-		

Bewertung der Zielerreichung	-
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine.

6.7 Studienzentrum

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer	5015 0460		
Kostenstelle			
Verwendungszweck	Aufstockung Stelle Tutor:innen-Qualifizierung		
Institut	Studienzentrum		
Studiengang/ Zielgruppe	Alle Studierenden		
Anzahl der Teilnehmenden	Rund 100 Tutor:innen wurden für verschiedene Aufgaben und Bereiche ausgebildet		
Projektleitung (Name)	Antje Mackensen		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Präsidium		
Zugewiesene Mittel:	20.000,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	20.000,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	0,00 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	20.000,00 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zum Präsidium.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.25	Datum Ende lt. Antrag	unbefristet
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.25	Datum tatsächliches Ende	unbefristet
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Die Stelle wird zum 01.02.2026 wiederbesetzt.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Die Stelle bildet Tutor:innen für die Welcome-Weeks, die Studieneingangsphase, die Schreibwerkstatt, das Steiger-College, die Teilnahme an Messen sowie die Institute der TUC aus. Der Bedarf an Tutor:innen ist in den vergangenen Jahren stetig gewachsen, bspw. die Entwicklung des Steiger-College und neue Konzepte für die Studieneingangsphase in den Instituten. Daher wurde die Aufstockung von 0,6 VZÄ E13 auf 1,0 VZÄ notwendig.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	s.o.		
Akzeptanz und Resonanz	Die Tutor:innen nehmen eine wichtige Rolle in den Angeboten der Schreibwerkstatt, des Lerncoachings, der Welcome Weeks, der Betreuung von Messen und den Unterstützungsangeboten der Institute dar. In all diesen Bereichen haben die Tutor:innen jedes Semester mit mehreren hundert Studierenden und künftigen Studierenden Kontakt. Sie verbessern die Studiensituation an der TUC und die Sichtbarkeit der TUC nach außen.		

Bewertung der Zielerreichung	-
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine.

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer	5016 0460		
Kostenstelle			
Verwendungszweck	Bärchenführer:innen		
Institut	Studienzentrum		
Studiengang/ Zielgruppe	Studienanfängende aller Studiengänge		
Anzahl der Teilnehmenden	Ca 400		
Projektleitung (Name)	Katrin Balthaus		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Präsidium		
Zugewiesene Mittel:	8.300,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	8.300,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	7.710,55 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	589,45 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zum Präsidium.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.25	Datum Ende lt. Antrag	30.09.25
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.25	Datum tatsächliches Ende	30.09.25
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Die Bärchenführer:innen haben die Erstsemester während des Studienstarts betreut und eine Einführung an das Leben an der Universität gegeben. Sie haben beim Erstellen der Stundenpläne etc. geholfen und als Ansprechperson für die Erstsemester zur Verfügung gestanden. Sie waren an den Veranstaltungen der Welcome Weeks beteiligt.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	s.o.		
Akzeptanz und Resonanz	Der Besuch der Welcome Weeks und die Teilnahme durch die Erstsemester war gut. Rund die Hälfte der Erstsemester hat von den Angeboten Gebrauch gemacht. Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass sich viele neue Studierende erst nach Semesterstart einschreiben und damit zu spät für die Welcome Weeks kommen, ist die Teilnahmequote erfreulich.		
Bewertung der Zielerreichung	Die Ziele wurden erreicht.		
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Keine.		

Angaben zum Projekt			
Interne Auftragsnummer	5019 0460		
Kostenstelle			
Verwendungszweck	Weiterbeschäftigung Schreibwerkstatt		
Institut	Studienzentrum		
Studiengang/ Zielgruppe	Alle Studierenden		
Anzahl der Teilnehmenden	ca. 100 Studierende in Workshops, plus unbekannte Zahl in Einzelberatungen.		
Projektleitung (Name)	Belinda Beine		
Finanzieller Verwendungsnachweis			
Finanzierung durch	Präsidium		
Zugewiesene Mittel:	25.000,00 €		
ggf. Restmittel/Überziehung aus vergangenen Semestern:	0,00 €		
zur Verfügung stehende Mittel:	25.000,00 €		
Ausgaben	Sachausgaben	0,00 €	
	Personalausgaben	21.698,65 €	
	Anlagenbeschaffungen	0,00 €	
Restmittel	3.301,35 €		
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Restmittel fließen zurück zum Präsidium.			
Sachlicher Verwendungsnachweis			
Datum Beginn lt. Antrag	01.04.25	Datum Ende lt. Antrag	30.09.2025
Datum tatsächlicher Beginn	01.04.25	Datum tatsächliches Ende	30.09.2025
Darstellung inhaltlicher Abweichungen zwischen Planung und Ausführung	Keine.		
Begründung für eventuelle sachliche Abweichungen	Keine.		
Beschreibung der angestrebten und erreichten Ziele und Ergebnisse	Die Stelle bietet Einzelberatungen für Studierende an, organisiert Workshops und Gruppenberatungen, bildet die Schreibtutor:innen aus und leitet deren Arbeit an. Die Stelle erstellt Konzepte zum wissenschaftlichen Schreiben und setzt diese in Abstimmung mit den Fakultäten um, sie erarbeitet Handreichungen zum Einsatz von KI beim Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten.		
Darstellung der Maßnahmen und Aktivitäten zur Zielerreichung	Unter anderem: • 5 Englischsprachige Angebote im Rahmen der Reihe „1 h Schreibskills“. • Eine digitale Schreibgruppe für Abschlussarbeiten. • Eine passgenaue, englischsprachige Workshopreihe mit dem IBB; Mining Engineering Seminar (S 6074) & Seminar Mining Engineering (S 6072). • Ein langer Tag des Schreibens („LaTa“) in Planung für Sommer. • Etablierung des „Langen Tags der aufgeschobenen wiss. Arbeiten“. • Ausbau der Kooperationen innerhalb der TUC (IZC; Graduiertenakademie, Tutquali, Lerncoaching) und Entwicklung von bedarfsorientierten Formaten.		

	Entwicklung von Formaten zum Umgang mit KI generiertem Schreiben (wie z.B. Elicit, Perplexity, Chat GPT).
Akzeptanz und Resonanz	Die Schreibwerkstatt spielt eine wichtige Rolle bei der Unterstützung der Studierenden zügig und erfolgreich zu einem Abschluss zu kommen. Sie ist unverzichtbar für die Einbindung neuer Techniken beim Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten, wie der Nutzung von KI. Sie arbeitet eng mit den anderen Bereichen des Studienzentrums und den Fakultäten zusammen, um ein passgenaues Angebot an die Studierenden zusammenzustellen. Die hohe Auslastung der Angebote zeigt die Akzeptanz unter der Studierendenschaft.
Bewertung der Zielerreichung	Die Ziele wurden erreicht.
Konsequenzen und Vorschläge aus der Durchführung des Projekts, sonstige Hinweise	Die Stelleninhaberin geht ab Juli in Mutterschutz und danach in Elternzeit. Wegen der kurzen Restlaufzeit des Vertrags ist keine Ausschreibung zur Vertretung geplant. Eventuell wird die Stelleninhaberin während der Elternzeit einen Teil der Aufgaben weiter übernehmen.

7 Richtlinie für die Verwendung von Studienqualitätsmitteln

2.20.53 Richtlinie für die Verwendung von Studienqualitätsmitteln - Studienqualitätsmittel – vom 25. Juni 2015 (Mitt. TUC 2015, Seite 354)

Richtlinie für die Verwendung von Studienqualitätsmitteln – Studienqualitätsmittel – vom 25. Juni 2015, geändert durch Beschluss der Studienqualitätskommission vom 19. Juni 2018 und Genehmigung des Präsidiums vom 12. Juli 2018 (Mitt. TUC 2018, Seite 313)

1. Grundsätze, Zweckbindung

(1) Die Verwendung der Studienqualitätsmittel erfolgt entsprechend den gesetzlichen Regelungen und sonstigen Ausführungsbestimmungen des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur. Sämtliche hochschulinterne Regelungen für Mittelbewirtschaftung, Personal- und Vergabeangelegenheiten sind zu beachten.

(2) Die Studienqualitätskommission trifft insbesondere Entscheidungen zu

- allgemeinen Regelungen zu der Verwendung von Studienqualitätsmitteln,
- der Festlegung von Verteilungsquoten,
- der Verwendung der zentralen Studienqualitätsmittel aufgrund von Verwendungsvorschlägen,
- Notfallmaßnahmen bei drohender Mittelstreichung durch das MWK.

Das Einvernehmen mit dem Präsidium ist erforderlich.

(3) Sofern eine Studienkommission an die Stelle der Studienqualitätskommission tritt, nimmt der jeweilige Fakultätsrat die Stelle des Präsidiums ein.

(4) Eilentscheidungen zu Studienqualitätsmitteln sind nicht möglich. Jedoch können laut § 2 (6) der Geschäftsordnung des Präsidiums und § 43 (1), S. 5 NHG in Verbindung mit § 43 (3) S. 2 NHG der Präsident für das Präsidium bzw. der Dekan für den Fakultätsrat Eilentscheide tätigen. Um einen entsprechenden Beschluss für die Verwendung von Studienqualitätsmitteln herbeizuführen, muss zuvor ein positives Votum der Studienqualitätskommission bzw. der jeweiligen Studienkommission vorliegen.

2. Verteilung

(1) Zur Finanzierung dezentraler Aufgaben werden den Fakultäten 45 % der Studienqualitätsmittel zur eigenverantwortlichen Verwendung überlassen. Das Präsidium disponiert zusammen mit der Studienqualitätskommission 55% der Studienqualitätsmittel.

Die Aufteilung der Mittel auf die Fakultäten erfolgt zu 30 % nach der Beteiligung am Gesamtlehrangebot, zu 20 % gemäß der Studierendenzahl im ersten Hochschulsemester und zu 50 % nach den Absolventenzahlen. Die Berechnung erfolgt anhand der im laufenden Wirtschaftsjahr maßgeblichen Daten zur formelgebundenen Lehrmittelverteilung.

(2) Die prozentuale Verteilung kann nur mit einem Vorlauf von mindestens einem Semester geändert werden.

3. Verwendung

(1) Die Verwendung der Mittel für dezentrale Aufgaben soll insbesondere für folgende Maßnahmen erfolgen:

- a) Einsatz von Lehrbeauftragten für zusätzliche Wahl- und Wahlpflichtangebote,
- b) Verbesserung der Betreuung durch Ausbau der studiengangsbezogenen Mentorenprogramme,
- c) Festigung und Einübung der Vorlesungsinhalte durch Tutorien und Übungen,
- d) Verbesserung des Exkursionsangebotes,
- e) kurzzeitige personelle Unterstützung der Lehre,
- f) Verbesserung der Vorlesungsmaterialien und Bereitstellung in gedruckter Form; Bereitstellung der Freidruckkontingente für die Studierenden,
- g) Deckung eines erhöhten Lehr- und Praktikumsbedarfs.
- h) Verbesserung der lehr- und lernbezogenen Infrastruktur sofern es sich nicht um zeitlich und finanziell umfangreichere Bauvorhaben oder um einer der unter 3. (2) genannten Maßnahmen handelt.

(2) Die Mittel für zentrale Aufgaben sollen insbesondere für folgende Zwecke eingesetzt werden:

- a) Ausbau der zentralen Studienberatung,
- b) Verbesserung von Schlüsselqualifikationen der Studierenden,
- c) Verbesserung des Sprachangebotes,
- d) Verbesserung der Multimediaausstattung und der technischen Infrastruktur,
- e) Unterstützung von E-Learning-Aktivitäten,

- f) Verbesserung der Bibliotheksausstattung z. B. mit Fachliteratur und Medien sowie Erweiterung der Öffnungszeiten der Universitätsbibliothek,
- g) Ausstattung von Räumen für Lehr- und Praktikumsmöglichkeiten,
- h) Maßnahmen zur Internationalisierung des Studiums mit Ausnahme der Vergabe von Stipendien,
- i) Personelle Unterstützung der Lehre in Überlastbereichen durch Finanzierung wissenschaftlichen Personals für maximal drei Jahre,
- j) Einsatz von studentischen Tutoren/Tutorinnen im Rahmen des Betreuungsprogramms für Bachelorstudierende im ersten und zweiten Fachsemester.
- k) Verbesserung der sozialen Infrastruktur sofern es sich um klassische Leistungen für Studierende und gleichzeitig um hochschuleigene Angebote handelt (z.B. Finanzierung von psychotherapeutischen Beratungsstellen und von Betreuungsplätzen für Kinder studierender Eltern)¹
- l) Verbesserung der lehr- und lernbezogenen Infrastruktur insbesondere sofern es sich um zeitliche und finanziell umfangreichere Bauvorhaben handelt.²
- m) Maßnahmen zur Unterstützung der Studienentscheidung von Studieninteressierten.

4. Vorschlagsverfahren

(1) Vorschlagsberechtigt sind sämtliche Mitglieder und Angehörige der Hochschule sowie die Organe der Studierendenschaft.

(2) Verwendungsvorschläge für dezentrale Zwecke sind bei der zuständigen Fakultät vor den Studienkommissionssitzungen einzubringen.

Verwendungsvorschläge für zentrale Zwecke sind vor den Sitzungen der Studienqualitätskommission rechtzeitig nach Aufruf und spätestens bis zu der darin genannten Frist einzureichen.

Organisatorische Details regeln die Fakultätsgeschäftsführungen bzw. das für die Wirtschaftsführung zuständige Verwaltungsdezernat. Die parallele Abgabe eines Verwendungsvorschlags sowohl zur Finanzierung aus zentralen als auch alternativ aus dezentralen Studienqualitätsmitteln ist nicht zulässig.

(3) Vorschläge müssen eine Beschreibung des Projekts enthalten, insbesondere zur Ausgangssituation, zu den vorgesehenen Maßnahmen und einem konkreten Projektziel. Ebenso sind der Zeitplan und das Finanzierungskonzept darzulegen.

¹ RdErl. d. MWK vom 17.11.2014, 21.5-71111/1-6

² RdErl. d. MWK vom 13.11.2017, 21.5-71111/1-6, Änderung der Richtlinie zur Gewährung von Studienqualitätsmitteln

4) Die Verwendungsvorschläge sind für die Mitglieder der jeweiligen Gremien in der Regel zwei Wochen vor den Sitzungen zur Einsichtnahme bereitzuhalten.

5. Bewilligung und Abrechnung von Projekten

(1) Bewilligungen erfolgen nach positiver Entscheidung der Entscheidungsgremien durch eine Mittelzuweisung des für die Wirtschaftsführung zuständigen Verwaltungsdezernats.

(2) Die Verwendung der Mittel ist von den Projektverantwortlichen nachzuweisen. Ein nach jedem Semester zu erstellender Verwendungsnachweis unter anderem bestehend aus einer finanziellen Abrechnung und einem Sachbericht soll als Beitrag für einen Rechenschaftsbericht verwertbar sein.

6. Evaluation des Mitteleinsatzes

(1) Aus den Daten der Verwaltung und der Einzelnachweise erstellt das Präsidium unter Zuarbeit der Fakultäten jedes Semester einen Rechenschaftsbericht, in dem die Verwendung der Mittel transparent dokumentiert und bewertet wird. Der Rechenschaftsbericht wird der Hochschulöffentlichkeit in zusammengefasster, einheitlicher Form zur Kenntnis gegeben.

(2) Die externen Berichts- und Statistikpflichten werden von den zuständigen Verwaltungsdezernaten wahrgenommen.

7. Ausführungsbestimmungen

(1) Für den Verwendungsvorschlag und den Verwendungsnachweis werden einheitliche Vorlagen vorgegeben.

(2) Die Festlegungen dieser Richtlinie sind jährlich auf Anpassungsbedarf zu überprüfen.

8. In-Kraft-Treten

Diese Richtlinie tritt am Tag nach Ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Verkündungsblatt in Kraft.

Mehr Informationen zum Thema Studienqualitätsmittel finden Sie im Intranet der TU Clausthal:
<http://www.tu-clausthal.de> > Universität → Leitung & Verwaltung → Verwaltung → Dezernate → Dezernat 1: Finanzen → Sachgebiete → Landesmittel (Sachgebiet 12: Haushalt) → Studienqualitätsmittel - SQM

Hinweis: Nach der Veröffentlichung dieses Rechenschaftsberichtes (SoSe 2025) werden ggf. notwendige Änderungen hierzu im Rechenschaftsbericht WS 2025/26 unter dem Verzeichnis „Berichtigungen Rechenschaftsbericht Sommersemester 2025“ aufgelistet und an der dort angegebenen Stelle im Rechenschaftsbericht Wintersemester 2025/26 zu finden sein.